

November 2013

KRIENS info

Offizielles Mitteilungsblatt
der Gemeinde Kriens
und der Krienser Vereine

www.kriens.ch
www.kriens-info.ch

GZA 6011 Kriens



ANZEIGE

Pensionierungsplanung

Entspannt in die nachberufliche Zeit mit der Beratung Privileg 50

www.lukb.ch/privileg50



Luzernerstrasse 24a, 6010 Kriens
041 310 84 80, culinaria-kriens@bluewin.ch

Einladung

zusammen mit

WEINSTOFF

unsere Neuentdeckung aus dem Tessin, heissen wir Sie und Ihre Freunde ganz herzlich willkommen zu unserer **Herbstdegustation**. Verweilen Sie bei uns und geniessen Sie das, was Sie geniessen möchten, Sie haben die Wahl...

Freitag, 8. November, 16.00–20.00 Uhr
Samstag, 9. November, 11.00–16.00 Uhr



Mitglied Gewerbeverband

Mitglied Gewerbeverband

10 WELTPREMIEREN IN EINER NEW SUZUKI SX4 S-CROSS BEREITS FÜR **Fr. 19 990.-**

- › **Der kompakte Preishrecher**
grosse Klasse, kleiner Preis
- › **Der beliebte Familienwagen**
bequem, geräumig und sparsam
- › **Der vielseitige Crossover**
Van, Kombi und SUV zugleich
- › **Der effiziente Sportler**
viel Leistung bei tiefem Verbrauch
- › **Der stilvolle Blickfang**
attraktives Crossover-Design

- › **Der intelligente Allradler**
4-Modus-4x4-Antriebssystem ALLGRIP
- › **Der reisefreudige Transporter**
bis zu 1269 Liter Kofferraumvolumen
- › **Der kompakteste Swiss-Cross**
ideal für die Schweiz
- › **Der grösste Weitblick**
einzigartiges Panorama-Glasschiebedach
- › **Der neue Massstab**
exklusive Ausstattung, einzigartige Innovationen



Mitglied Gewerbeverband



Ihr Fachmann
seit 1924.

Emil Frey AG, Kriens & Ebikon

Sternmatt 3, 6010 Kriens, 041 318 66 66, www.emil-frey.ch/kriens
Luzernerstr. 33 + 48, 6030 Ebikon, 041 429 88 88, www.emil-frey.ch/ebikon



Gerne unterbreitet wir Ihnen ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmtes Suzuki Hit-Leasing-Angebot. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt. Suzuki fahren, Treibstoff sparen:** New Suzuki SX4 S-CROSS 1.6, Fr. 19990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.5l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emissionen: 127g/km; **Abbildung:** New Suzuki SX4 S-CROSS 1.6 GL Top 4x4, Fr. 31990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.7l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO₂-Emissionen: 130g/km; Durchschnitt aller Neu-wagenmarken und -modelle in der Schweiz: 153g/km.

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

MONTAG-FREITAG BIS
20:00

Jeden Samstag
bis 18 Uhr offen.

länderpark

Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 51 Geschäfte www.laenderpark.ch



1 Am 8. November 1983 konnten Krienserinnen und Krienser erstmals in der eigenen Bibliothek am Hofmattweg Bücher ausleihen. Seither haben über 1,6 Mio. verschiedenste Medien für kürzere oder längere Zeit die Hand gewechselt.

12 Der diesjährige Umweltpreis der Gemeinde Kriens geht an die Krienser Landwirtinnen und Landwirte für ihr laufendes Vernetzungsprojekt.



Das Projekt «Koordinations- und Anlaufstelle Gesundheit» befindet sich in seiner Endphase. Es hat länger gedauert als erwartet, weil unterschiedliche Meinungen über die Art des Betriebs bestanden.

Aber auch hier gilt: «Gut Ding will Weile haben.»

Im Rahmen von Mitwirkungsverfahren wurden direkt betroffene Interessengruppen – Organisationen des Gesundheitswesens, Ärzte, Seniorenvereinigungen, politische Parteien – in den Entscheidungsprozess des Projekts mit einbezogen.

Ich finde diese Art der Mitwirkung richtig und gut. Die Verwaltung hat damit die Möglichkeit, ihre Tätigkeit zu «spiegeln»; sie kann anhand der Antworten rechtzeitig erkennen, ob sie auf dem richtigen Weg ist. Aber nicht nur das: Die direkt betroffenen Institutionen und Personen können sich im Mitwirkungsverfahren direkt äussern und Einfluss nehmen. Und zuletzt können die mitwirkenden Personen und Institutionen auch miterleben, wie politische Prozesse ablaufen: Sie können sehen, dass es aufgrund von Sachzwängen meist notwendig ist, Kompromisse einzugehen.

Diese Art der Mitwirkung birgt auch Risiken. Es besteht die Gefahr, dass zur Mitwirkung eingeladene Organisationen das Projekt öffentlich schlechtreden, bevor es überhaupt fertig ist – und das allenfalls aus Gründen, die mit dem Projekt nichts zu tun haben. Ich gehe diese Risiken aber ein, denn die Vorteile überwiegen die Nachteile. Und es darf nicht sein, dass diejenigen, welche ihr Recht auf Mitwirkung ernst nehmen, nicht mehr mittun dürfen, nur weil es andere gibt, welche das Mitwirkungsverfahren für ihre politische Schaustellerei missbrauchen.

Lothar Sidler,
Sozialvorsteher

KRIENS

FOKUS

Mit dem neuen Zentrum will Kriens seine Zukunft aktiv gestalten..... 4
Revision der Ortsplanung genehmigt... 7

AKTUELL

Kriens erhält Event-Sekretariat..... 9
Abstimmung vom 24. November..... 9
Buslinien und Fahrpläne..... 10
30 Jahre Gemeindebibliothek..... 11
50 Jahre Krienser Schlössli..... 12
Wasserversorgung Kriens..... 13

GEMEINDEHAUS

SERVICE

Geisslechlöpfe in Kriens..... 14
Häckseldienst..... 14

INFOS

Baubewilligungen..... 17
Gratulationen..... 19
Zivilstandsmeldungen..... 19
Einbürgerungsgesuche..... 19

NETZ

MENSCH UND GESELLSCHAFT

Deutsch als Zweitsprache..... 15
Informationen der Spitex Kriens..... 16
Informationen der Heime Kriens..... 16

PANORAMA

ALLERHEILIGEN/ALLERSEELEN..... 26

INFOTHEK

VERANSTALTUNGSKALENDER..... 42

GWÄRB..... 43

EPPER
LUZERN – KRIENS

Arsenalstr. 27 • Kriens
041 319 39 50 • epper.ch



HONDA

Kriens will mit dem neuen Zentrum seine Zukunft aktiv gestalten

Drei Geschäfte, ein Thema: Der Krienser Einwohnerrat wird am 7. November 2013 über drei eng miteinander verknüpfte Vorlagen beraten: «Budget 2014», «Politische Gesamtplanung mit Finanzplanung 2014–18» sowie den Baukredit für das Zentrumsprojekt («Zukunft Kriens – Leben im Zentrum»). Die drei Vorlagen zeigen, dass Kriens entschlossen ist, die Neugestaltung des Zentrums für die Zukunft umzusetzen. Denn die bereits heute absehbaren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Impulse rechtfertigen diese Investition in die Zukunft. Kriens kann sich das Zentrumsprojekt finanzpolitisch leisten, nicht zuletzt auch weil es eine grosse Entwicklungs-Chance bildet.

Am 9. Februar 2014 soll das Krienser Stimmvolk über den Baukredit für das Projekt «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» abstimmen. Der Einwohnerrat stellt am 7. November 2013 die ersten Weichen dazu, indem er das vom Gemeinderat vorbereitete Projekt auf Herz und Nieren prüft und – die Zustimmung durch das Parlament vorausgesetzt – dem Stimmvolk zur Entscheidung unterbreitet. Schon dass das Stimmvolk darüber zu befinden hat, zeigt die Wichtigkeit des Projektes für die Entwicklung der eigenständigen Gemeinde Kriens. Dies nicht nur aus finanzieller Perspektive, sondern auch mit Blick auf wirtschaftliche, städtebauliche und gesellschaftliche Impulse, welche durch das Projekt ausgelöst werden. Nicht umsonst spricht der

Gemeinderat denn auch von einem «Mehr-Generationen Projekt».

Indem er dem Parlament die beiden anderen Geschäfte – «Budget 2014» und «Politische Gesamtplanung 2014–18» – zeitgleich vorlegt, möchte er die inneren Zusammenhänge der drei Geschäfte, aber auch der vier Bauprojekte («Kleeblatt») verdeutlichen. Die gesamtheitliche Betrachtung wird auch in der Meinungsbildung im Parlament und in der Bevölkerung zentral sein. Umso mehr, als der Verzicht auf das Zentrumprojekt weder finanzpolitisch noch gesellschaftlich eine sinnvolle Handlungsalternative darstellt. Der Gemeinderat zeigt in den Papieren vielmehr auf, dass Nichtstun mit den Branchen im Zentrum noch teurer würde und gleichzeitig die Entwicklungsmöglichkeiten und die grosse finanzielle Beteiligung privater Investoren verhindern würde.

Politische Gesamtplanung mit Finanzplanung 2014–18

Grundlage des Gesamtpaketes ist das Strategiepapier des Gemeinderates, die «Politische Gesamtplanung mit integrierter Finanzplanung 2014–18». Das Papier fasst die Schwerpunkte der politischen Arbeit des Gemeinderates für die kommenden Jahre zusammen und zeigt deren finanzpolitische Auswirkungen. Insbesondere zeigt die Gesamtplanung auch auf, mit welchen, vor allem finanzpolitischen Massnahmen die Zentrumsentwicklung als Kernprojekt der kommenden Jahre begleitet

werden soll. Eine ganzheitliche und vorausschauende Planung ermöglicht es, dass das Projekt «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» mit Gesamtinvestitionen von rund 130 Mio. Franken für Kriens selber finanziell verdaubar bleibt. In den ersten Jahren würden die geplanten Verkäufe von Grundstücken sogar eine merkliche Verbesserung der Finanzsituation bedeuten. Ab 2018 würde das Zukunftsprojekt dann mit direkten Folgekosten von 1,3 Mio. Franken pro Jahr zur Finanzierung der Nettoinvestitionen (37 Mio. Franken) in der Gemeinderechnung auftauchen. 70 Mio. Franken werden durch Private investiert. Gleichzeitig lösen diese einen Wachstumsschub von jährlich 0,6 Mio. Franken an zusätzlichen Steuereinnahmen von neu nach Kriens ziehenden Personen aus. Der Finanzplan zeigt den Weg, wie Kriens seine Finanzen nicht etwa trotz, sondern gerade wegen des Zentrumsprojektes und der dadurch ausgelösten Impulse stabilisieren und ab 2018 wieder Schulden abbauen kann. In seiner Gesamtplanung schlägt der Gemeinderat zudem vor, in den Jahren 2017/18 weitere Gemeindelienschaften (Mülirain, Bosmatt) gezielt zu veräussern, um die Gesamtbelastung zu verringern.

«Zukunft Kriens – Leben im Zentrum»

Das vierteilige Zentrumsprojekt «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» war in einer mehrjährigen Planungsarbeit laufend optimiert worden. Insbesondere hat der Gemeinderat bei der Optimierung auch Wert darauf gelegt, in der Finanzierungsfrage auch Private über innovative Investorenmodelle massgeblich zu beteiligen. Heute liegt das Zentrumsprojekt mit vier Teilprojekten entscheidungsreif auf dem Tisch. Der Einwohnerrat wird nun darüber zu befinden haben, ob er den aus Gemeindesicht benötigten Netto-Baukredit in der Höhe von 37 Mio. Franken (Brutto: 61,3 Mio.) dem Stimmvolk unterbreiten wird. In der Botschaft des Gemeinderates ans Parlament werden die vier Teilprojekte noch einmal umrissen:

• **Wohnpark Teiggi-/Gemeindehausareal:** Auf zwei Grundstücken im Zentrum der Gemeinde soll eine zukunftsweisende Wohn- und Geschäftsüberbauung mit Wohnraum

Fakten zum Entwicklungsprojekt «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum»

Total Investitionen in Zentrum	Fr. 130 Mio.
Davon private Investoren	Fr. 70 Mio.
Bruttoinvestition der Gemeinde	Fr. 60 Mio.
Nettoinvestition der Gemeinde in 5 Jahren (2014–2018) (nach Verkauf und Auflösung Reserven)	Fr. 37 Mio.
Jährliche Mehrbelastung brutto ab 2018	Fr. 1,3 Mio.
Jährliche Mehreinnahmen pro Jahr ab 2018	Fr. 0,6 Mio.

Mehrnutzen für Kriens bis 2018

- 34 Alterswohnungen und 16 Pflegewohnplätze
- neue Wohnungen im Zentrum für 200 Personen
- Dienstleistungs- und Gewerbegebäude als Zentrum Pilatus (inkl. Gemeindeverwaltung und Polizei)
- Ersatzangebote für Kultur, Jugend, Gewerbe und Musikschule im Schappe Süd
- neue Infrastruktur für Feuerwehr und Werkhof im Eichenspes
- neuer Sport- und Spielplatz Langmatte als Ersatz für Eichenspes



für über 200 Personen entstehen. Mit der Realisierung der Projekte soll auch der ausgewiesene Bedarf nach speziellen Wohnformen für ältere und betagte Menschen (34 Wohnungen für betreutes Wohnen, 16 Plätze in Pflegewohngruppen) gedeckt werden, zumal sich die Lage durch die Zentrumsnähe dafür sehr eignet. Realisiert werden hier zudem ein Hort/Kindergarten sowie verschiedene Gewerbe- und Geschäftsräume, darunter auch Räume für die Spitex Kriens. Beide Projekte führen in der Gesamtheit zu einer Belebung des Zentrums, werden aber über unterschiedliche Wege umgesetzt:

- Auf dem **Teiggi-Areal** wird mit der Stiftung Abendrot Basel und dem Verein Wohnwerk Luzern zusammengearbeitet, die das Grundstück für Fr. 12,3 Mio. kaufen und nach vorgegebenem Konzept mit hauptsächlich bezahlbaren Mietwohnungen, einem kleinen Teil Stockwerkeigentum bebauen werden. Der Baustart ist für 2015 vorgesehen.
- Auf dem **Gemeindehaus-Areal** erfolgt die Zusammenarbeit mit der Genossenschaft «Wohnen im Alter Kriens». Darin haben sich 5 bekannte Krienser Wohnbaugenossenschaften und die 2 Krienser Kirchgemeinden (katholische und reformierte) unter der Leitung von Dr. Alexander Wili zusammengeschlossen. Dieses Grundstück wird im Baurecht abgegeben. Die Gemeinde Kriens wird über die teilweise Verrechnung des

Baurechtzins Mitglied dieser Genossenschaft und sichert sich auf diesem Weg bei der Umsetzung des Projektes durch einen Vorstandssitz ein Mitspracherecht. Dieses Projekt wird – mitsamt einer grossen öffentlichen Autoeinstellhalle – bis 2019 realisiert sein.

- Auf dem Areal des ehemaligen **Hotels Pilatus** wird ein Dienstleistungs- und Gewerbezentrum mit Geschäften, Restaurant, Wohnungen sowie einem neuen Gemeindesaal und einem grossen Vorplatz erstellt. Hier ist geplant, dass auch Büros entstehen, in denen der neue Polizeiposten Kriens sowie die zentralisierte Gemeindeverwaltung angesiedelt werden. Bei diesem Projekt wird mit der Alfred Müller AG in Baar als Investorin und Totalunternehmerin zusammengearbeitet. Das Projekt soll bis Ende 2018 realisiert sein. Da das Grundstück in ein hälftiges Miteigentum überführt wird, behält die Gemeinde ein Mitspracherecht an dieser wichtigen und zentral gelegenen Landparzelle. Das Erstellungsrisiko geht zu einem Fixpreis an den privaten Totalunternehmer, der auch das Vermietungsrisiko für die gewerbliche Nutzung und die Wohnungen tragen wird.
- Auf dem **Areal Schappe Süd** (heute Standort Feuerwehr und Werkhof) wird ein Jugend-, Kultur- und Gewerbezentrum entstehen. Es schafft neue Räume bzw. Realersatz für Ju-

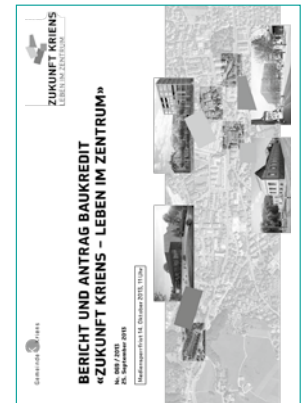
gend und Kultur, die dem neuen Projekt auf dem Teiggi-Areal weichen muss. Dazu wird hier der Ersatz für den heutigen Scala-Veranstaltungsraum geschaffen, und die Musikschule erhält neue Unterrichtsräume. Mit der Öffnung des Innenhofs entsteht ein neuer Veranstaltungsraum an zentraler Lage direkt bei der Buschleife, der parallel dazu als neuer, verkehrsfreier Durchgang zwischen dem Wichlern-Quartier und der Buschleife markant aufgewertet wird.

- **Feuerwehr/Werkhof**, die heute an diesem Ort stationiert sind, erhalten im Eichenspes einen neuen Standort. Damit kann ein jahrzehntelanges Provisorium aufgehoben werden und beide Organisationen erhalten zeitgemässe Infrastrukturen und Arbeitsbedingungen.

Der B+A zeigt den ganzheitlichen Ansatz, mit dem Kriens seine Zukunft aktiv gestalten will. Grosse Teile der Krienser Bevölkerung aus fast allen Altersschichten würden durch den Mehrnutzen konkret profitieren. Zudem sollen begleitend auch verschiedene Verkehrslösungen (Luzernerstrasse, Busangebot) mit Blick auf diese Entwicklungen optimiert werden. Das alte Gemeindehaus soll nach einer Zentralisierung der Verwaltung erhalten, aber anderweitig genutzt und vermietet werden, und die für die Freizeitanlage Eichenspes (vorgesehener Standort Feuerwehr/Werkhof) ist in unmittelba-

rer Nähe auf der Langmatt Realersatz geplant. Damit unterstreicht der Gemeinderat, dass die vier Projekte zwar in sich geschlossen, gegenseitig aber so eng miteinander verzahnt sind, dass es einer logischen Konsequenz entspricht, dass sie unter dem Titel «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» als Gesamtpaket vor das Stimmvolk kommen.

Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat zudem ein ganzes Bündel an begleitenden Massnahmen, das die Umsetzung des Projektes auf der finanziellen Seite unterstützt. So muss die Gemeinde für das Projekt mit Gesamtinvestitionen von 130 Mio. Franken selber eine Brutto-Investition von 61 Mio. Franken stemmen. Werden die Erträge der vorgesehenen Landverkäufe sowie die Auflösung von Rückstellungen berücksichtigt, bleiben verteilt auf 5 Jahre noch Investitionen von netto 37 Mio. Franken. Das ergibt Folgekosten, welche die laufenden Rechnungen der Gemeinde ab 2018 mit 1,3 Mio. Franken jährlich belasten werden. Weil das Projekt aber einen hohen Nutzen für mehrere Generationen darstellt, ist der kurzfristige Anstieg der Verschuldung tragbar, solange Kriens den Willen und das klare Bekenntnis dokumentiert, diese Verschuldung auch wieder zu reduzieren. Unterstützend wirken würde hier, dass die Umsetzung der Projekte einen Wachstumseffekt für Kriens von 0,6 Mio. Franken pro Jahr allein an zusätzlichen Steuereinnahmen generieren würde.



Mit dem B+A zeigt der Gemeinderat auch auf, welche Alternativen bestehen, wenn das Projekt nicht oder nur teilweise umgesetzt würde. Neben den inhaltlichen Verzahnungen und Nutzungsverschiebungen weisen viele der heutigen Liegenschaften teilweise eklatanten Sanierungsbedarf auf. Entsprechende Arbeiten wurden in Vergangenheit mit Blick auf das Zentrumsprojekt immer wieder zurückgestellt. Je nach Modell würden Sanierungen bestehender alter Gebäude Kosten zwischen 17 und 25 Mio. Franken verursachen. Weil damit zwar Geld ausgegeben, aber kein Nutzengewinn für kommende Generationen erzielt wird, handelt es sich für den Gemeinderat dabei nicht um wirkliche Handlungsalternativen, sondern vielmehr um das Nachwerfen von gutem Geld in nicht zukunftsfrüchtige Branchen. Das sind zusätzliche Argumente, die für das Gesamtprojekt sprechen.

«Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» würde damit im Leben der Gemeinde Kriens massive Impulse setzen und der Gemeinde ein neues, identitätsstiftendes Zentrum ermöglichen. Die Hebelwirkung wäre so gross, dass der Gemeinderat sogar zum Schluss kommt: «Ohne die Umsetzung des Zentrumsprojektes mit seinen Wachstumsimpulsen ist die Wahrscheinlichkeit einer Steuererhöhung ab 2015 sogar noch grösser als mit dem Projekt.»

Budget 2014

Seinen Voranschlag für das Jahr 2014 unterbreitet der Gemeinderat dem Parlament mit Mehrausgaben von 2,2 Mio. Franken. Dabei wurden die im Jahr 2012 zusammen mit der letzten Steuererhöhung beschlossenen Verzichts- und Verbesserungsmassnahmen zur Budgetverbesserung umgesetzt. Das Budget fällt denn auch leicht besser aus als in der bisherigen langfristigen Finanzplanung,



die für 2014 von einem Defizit von 2,3 Mio. Franken ausgegangen war.

Das Budget 2014 der Gemeinde Kriens beinhaltet zudem bereits erste Umsetzungsmassnahmen für das Projekt «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum». Auch wenn dieses Projekt zuerst im Parlament, im Februar 2014 dann vor dem Stimmvolk sein wird, wurden für die Planung der Aktivitäten der Landverkauf Teiggi bereits eingerechnet, was dank einem Ertrag von 12,3 Mio. Franken zu einer merklichen Entlastung der finanziellen Situation führen wird. Gleichzeitig zeigt das Budget aber auch, dass die Gemeinde Kriens auch im Jahr 2014 nach wie vor ein strukturelles Budgetdefizit haben wird, wie bereits in der letzten Finanzplanung deutlich gemacht wurde. Vor dem Hintergrund der geplanten Umsetzung der Zentrumsprojekte wird dessen Eliminierung zur speziellen Herausforderung, wenn das verbleibende strukturelle Defizit nicht mit Wachstum oder einer höheren Beteiligung des Kantons am von ihm verordneten Leistungsausbau insbesondere in den Bereichen Bildung und Soziales (Integrative Förderung, Einführung 2. Kindergartenjahr, familienergänzende Angebote, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde usw.) beseitigt werden kann. Ferner erhöht das bis Ende 2013 voraussichtlich aufgebrachte Eigenkapital den Handlungsbedarf für eine schnelle Beseitigung der Fehlbeträge. Diesem Aspekt kommt zusätzliche Bedeutung zu, weil die Gemeinde Kriens 2015 eine hohe Summe für die Zentrumsprojekte investieren will. Der Voranschlag 2014 sei deshalb stärker als üblich vor dem Hintergrund der Finanzplanung 2014–2018 zu beurteilen.

Grosse Veränderungen im Vergleich zum Budget 2013 gibt es bei den Heimen, wo der bisherige Gewinn bzw. Deckungsbeitrag nicht mehr in die Gemeinderrechnung, sondern in die Spezialfinanzierung Heime fliesst. Diese Regelung der Heimrechnung entspricht zukünftig analog etwa jener von Wasserversorgung oder Feuerwehr. Durch diese finanztechnische Massnahme entfällt der Deckungsbeitrag der Heime aus dem Gemeindebudget im Umfang von rund 0,7 Mio. Franken jährlich. Mehrkosten entstehen auch durch die geplante Schaffung einer Koordinations- und Anlaufstelle Gesundheit und Alter sowie durch die höheren Spitex-Kosten, welche die Gemeinde zu tragen hat.

Bei den Einnahmen rechnet Kriens für 2014 bei einem unveränderten Steuerfuss mit rund 3 % oder 2,6 Mio. Franken Steuer-Mehreinnahmen. Insgesamt plant Kriens für 2014 mit Steuereinnahmen von 80,59 Mio. Franken.

Die Investitionsrechnung sieht für das Jahr 2014 Projekte im Gesamtbetrag von 21,3 Mio. Franken vor. Davon entfallen für die Kernaufgaben der Gemeinde 15,1 Mio. Franken, 5,2 Mio. Franken für Zukunftsprojekte («Zukunft Kriens – Leben im Zentrum») und 1,0 Mio. Franken auf Positionen im Finanzvermögen. Bei den Basisprojekten sind für 2014 vor allem Projekte in der Werterhaltung bei den Schulanlagen (Amlehn, Brunnmatt und Kirchbühl), im Strassenunterhalt sowie bei den Verkehrsanlagen und Radrouten, bei Gewässerverbauungen, in der Wasserversorgung und der Kanalisation vorgesehen. Das Projekt «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» findet im Budget 2014 bei den Zukunftsprojekten mit dem Bau der Ersatz-Freizeitanlage Langmatt/Eichenspes, den Vorbereitungen für das Feuerwehr-/Werkhof-Gebäude Eichenspes und den Verkauf des Teiggi-Areals seinen Niederschlag. Ferner plant die Gemeinde nächstes Jahr Sanierungsarbeiten am Bezirksgericht und an der Wohnliegenschaft Vorderamlehn.

Einwohnerrat Kriens

Revision der Ortsplanung wurde genehmigt

Der Krienser Einwohnerrat hat die Revision der Ortsplanung mit einer klaren Mehrheit angenommen. Sie muss jetzt mit den dazugehörigen Reglementen vom Regierungsrat in Kraft gesetzt werden. Viel zu reden gaben die baurechtlichen Vorgaben für zwei Hochhäuser und für das Industriegebiet Nidfeld/Mattenhof.

Im Grundsatz war sich das Parlament einig: Die Gesamtrevision der Ortsplanung steht auf solidem Fundament. Mit 27 Ja-Stimmen (2 Nein, 3 Enthaltungen) wurde das umfassende Planungswerk am Schluss verabschiedet. Es muss jetzt durch den Regierungsrat des Kantons Luzern noch offiziell in Kraft gesetzt werden. Für die Gesamtrevision der Ortsplanung hatte der Gemeinderat verbindliche Leitlinien aufgestellt. So verfolgte er in erster Linie das Ziel, dass Kriens «nach in-

Zentrumsausstellung Kriens:

Wegen grossem Interesse verlängert

Die Projektausstellung «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum» über die Zentrumsprojekte in Kriens stiess bei der Bevölkerung auf sehr grosses Interesse. Die Gemeinde Kriens hat deshalb beschlossen, die detaillierte Präsentation der vier Teilprojekte, mit denen das Krienser Ortszentrum für die Bevölkerung aufgewertet werden soll, bis mindestens Mitte Dezember für die Bevölkerung zugänglich zu halten. Die Ausstellung in der alten Teiggi-Halle (Luzernerstrasse 15, Innenhof) ist ab 28. Oktober jeweils am Montag zwischen 17.00 und 19.00 Uhr geöffnet. Fachleute des Baudepartementes geben dann Auskunft.

Zusätzlich wird die Ausstellung in der letzten November-Woche auch Donnerstag und Samstag geöffnet, wobei am Samstag, 30. November 2013 um 10.00 und 14.00 Uhr noch einmal geführte Rundgänge über die drei Areale Teiggi/Gemeindehaus, Schappe Süd und Pilatus stattfinden. Start dieser Führung ist jeweils im Inforum bei der Teiggi. Zum Abschluss der Ausstellungstage stellt sich der Gemeinderat am Montag, 16. Dezember 2013 zwischen 19.00 und 21.00 Uhr noch einmal den Fragen der Bevölkerung.

nen» wachsen soll. Konkret bedeutet dies, dass der heute bereits besiedelte Teil von Kriens an einigen Orten intensiver genutzt werden kann, indem eine mögliche Ausnutzung erhöht wird. Diese «Verdichtung nach innen» macht es gleichzeitig möglich, dass Kriens wachsen kann ohne dass grössere Gebiete neu eingezont werden müssen.

Für Diskussionen sorgten einzelne Artikel bzw. dazu eingereichte Anträge. So zum Beispiel:

- Für das Areal des Sportplatzes Kleinfeld wurden Nutzungsaufgaben festgeschrieben. Ein Antrag, diese zur Erleichterung einer geplanten «Mantelnutzung» des Tribünenbaus im Fussballstadion Kleinfeld zu lockern, wurde mit 14:16 Stimmen abgelehnt.

Fortsetzung Seite 8

- **Mattenhof I:** Im Gebiet Mattenhof 1 wurde die Geschosshöhe im Erdgeschoss auf 4 Meter festgelegt. Dort sollen Ladenlokale und Dienstleistungsunternehmen angesiedelt werden. Darüber können Wohnungen gebaut werden.
- **Mattenhof II:** Hier folgte das Parlament dem Antrag der Baukommission, die Höhe des geplanten Hochhauses zwar auf 45 Meter festzulegen. Es ist jedoch der Bau eines 80 Meter hohen Hochhauses möglich, wenn damit die Realisierung eines Baus von öffentlichem Nutzen in Verbindung steht. Zur Diskussion steht hier der Bau einer

regionalen Multifunktionshalle für Sport und Kultur. Ein Antrag der SP/JUSO/Grünen, diesen Entscheid auf später zu vertragen, wurde vom Rat mit 16:15 Stimmen abgelehnt.

- **Nidfeld:** Im Areal Nidfeld wurde eine Bebauungsplanpflicht nicht aufgehoben. Ein bereits in Kriens ansässiges Unternehmen, das für seine Neubaupläne einen Teil dieses Areals beansprucht, muss seine Neubaupläne nun trotz hohem Zeitdruck (der Neubau muss bis 2015 bezugsbereit sein, da am alten Standort Kühlanlagen ersetzt werden müssen) darauf ausrichten.

- **Hochhäuser:** Ein von der CVP eingereichter Antrag, den Bau von Hochhäusern an Hanglagen bzw. am Fuss von Hängen «mit topografisch empfindlichen Wohngebieten» wurde von der CVP zurückgezogen.

Sämtliche Einsprachen, die nicht gütlich bereinigt werden konnten, wurden vom Parlament im Sinne des Gemeinderates abgelehnt. Zusammen mit der Gesamtrevision der Ortsplanung wurden auch 16 Vorstösse aus dem Parlament behandelt. Deren 14 wurden abgeschrieben, zwei bleiben auf der Liste.

Kurzprotokoll

Unter der Leitung von Christine Kaufmann-Wolf hat der Einwohnerrat folgende Geschäfte behandelt:

Gesamtrevision Ortsplanung

Das Parlament genehmigte in zweiter Leistung die Gesamtrevision der Ortsplanung Kriens. Das umfassende Planungswerk wurde in mehrjähriger, politisch breit abgestützter Arbeit entwickelt und fand im Parlament in den Grundstossrichtungen breite Unterstützung. So soll Kriens vor allem durch eine Verdichtung der Nutzung des heutigen Siedlungsraumes weiter wachsen. Auf weitere Umzonungen wird weitgehend verzichtet. Der Einwohnerrat entschied auch in allen Fällen von Einsprachen, die im Vorfeld der zweiten Lesung nicht gütlich bereinigt werden konnten. Dabei folgte das Parlament in allen Fragen den Anträgen der Ortsplanungskommission bzw. des Gemeinderates. Viel zu diskutieren gaben auch einige der eingereichten Anträge.

Mit der Bearbeitung der Ortsplanungsrevision wurden auch zahlreiche politische Vorstösse behandelt, die Teilaspekte der Ortsplanung aufgegriffen hatten. Es waren dies:

- Bericht und Antrag: Gemeindeinitiative: Sonnenberg für alle
- Motion Lanz: Keine weiteren «Waldstätterpärke»
- Motion Bättig: Vollzugskonforme Reglemente
- Bericht Postulat Baumgartner: Angleichung von Bauvorschriften in der Agglomeration Luzern

- Motion Senn: Nutzungsplanung für Standorte von Mobilfunkanlagen
- Motion Heiz: Höher bauen in Kriens
- Motion Heiz: Einfamilienhaus-Zone in Kriens
- Bericht Postulat Hug: Umzonung des Salesiaparkes
- Motion Graber: Genügend öffentliche Spiel- und Sportflächen in Kriens
- Motion Thalmann: Zonenplanrevision betreffend Grundstück Nr. 4824
- Bericht Postulat Graber: Gebietsausscheidung mit Prioritätenordnung für Mobilfunkanlagen
- Bericht Postulat Koch: Bedrohtes Gartenareal Grabenhof – Ersatzland für alle Krienserinnen und Krienser mit grünem Daumen
- Beantwortung Interpellation Tschümperlin: Mehrwertabgabe aufgrund von Umzonungen

Zwei Vorstösse wurden nicht abgeschrieben:

- Bericht Postulat Baumgartner: Förderung von umweltgerechtem und energiesparendem Bauen
- Motion Lammer: Reduktion des Inventars der Kulturobjekte auf die erhaltenswerten Objekte

Die revidierte Ortsplanung wurde letztlich mit 27 Ja, 2 Nein und 3 Enthaltungen genehmigt. Sie wird jetzt dem Regierungsrat des Kantons Luzern zur Inkraftsetzung unterbreitet.

Bebauungsplan Dorfkern

Im Krienser Ortskern sollen im Dreieck

Luzernerstrasse – Gallusstrasse – Horwerstrasse verbindliche Rahmenbedingungen eingeführt werden für die bauliche Entwicklung in den kommenden Jahren. Der Einwohnerrat genehmigte den Bebauungsplan Dorfkern und unterbreitet diesen dem Regierungsrat zur Genehmigung. Die beiden nicht gütlich geregelten Einsprachen wurden vom Parlament abgewiesen. Neben den Eckwerten für Bauprojekte privater Grundeigentümer sieht der Bebauungsplan auch eine neue Verkehrsführung vor, indem der Durchgangsverkehr neu in beide Richtungen über die Horwerstrasse geführt wird, was zwischen den Restaurants Krienserhalle und Hohle Gasse die Schaffung eines verkehrsberuhigten Platzes ermöglichen würde. In der Frage der Gebäudehöhen wurde der Antrag der Baukommission angenommen. Der Bebauungsplan wurde mit 24 Ja, 5 Nein und 2 Enthaltungen angenommen.

Zukunft der Pensionskasse Kriens

Die Pensionskasse Gemeinde Kriens, die Vorsorgeeinrichtung des Gemeindepersonals, schliesst sich per 1. Januar 2014 der Sammelstiftung PKG Pensionskasse an. Das Parlament stimmte entsprechenden Anträgen des Gemeinderates ohne Gegenstimme zu und willigte auch in einen Anschlussvertrag ein, der den Übergang regelt.

Alle weiteren geplanten Geschäfte verschob das Parlament aus Zeitgründen auf die Sitzung vom 7. November 2013.

Kriens erhält ein Event-Sekretariat

Den Namen Kriens nach aussen tragen

In Kriens hat Anfang September ein Event-Sekretariat seinen Betrieb aufgenommen. Die Gemeinde Kriens, der Ortsmarketing-Verein «Lust auf Kriens» und Kriens Tourismus wollen mit diesem vorerst auf Stundenbasis geöffneten Sekretariat gemeinsam Projekte administrativ unterstützen, die den Namen Kriens über die Gemeindegrenzen hinaus tragen.

Der Weihnachtsmarkt im Bellpark Kriens, die kulinarische Wanderung, die Chilbi nach dem Gallustag oder eine offizielle 1.-August-Feier: All das sind Veranstaltungen, die in Kriens stattfinden. Dann aber gibt es auch Projekte wie etwa den Weg um Kriens, der nach einer Realisierung auch administrativ betreut werden muss. Sie alle sind entweder auf die lokale Bevölkerung ausgerichtet – und zusätzlich auch offen für Gäste, die eigens dafür nach Kriens kommen oder hier zu Gast sind. Der Weihnachtsmarkt oder die kulinarische Wanderung etwa weisen gerade hier einiges an Potenzial auf.

Um diese Anlässe mit Dienstleistungen im administrativen und organisatorischen Bereich zu unterstützen,

wurde jetzt ein Event-Sekretariat eingerichtet. Unter der Leitung des Vorstandes von «Lust auf Kriens» werden Projekte unterstützt. «Jeder Anlass braucht Fachspezialisten», sagt Gemeinderat Cyrill Wiget. «Die wird es auch weiterhin noch brauchen. Das Event-Sekretariat will die Veranstalter in administrativen Belangen entlasten.» Organisation, Administration, Logistik, Anlaufstelle, Verteilstelle – das sind die Themen, denen sich das Event-Sekretariat annimmt.

«Lust auf Kriens» und die Gemeinde Kriens haben die Idee des Sekretariates gemeinsam entwickelt. Die Finanzierung erfolgt über «Lust auf Kriens» und einen Teil der Beherbergungstaxen, welche die Krienser Hotels entrichten. «Wir sind überzeugt, dass dieses Sekretariat Kriens zusätzlich attraktivieren wird. Und das wiederum soll dafür sorgen, dass auch die Hotels hier davon profitieren können», ist Cyrill Wiget überzeugt.

Das Event-Sekretariat hat seinen Sitz an der Luzernerstrasse 13 und teilt sich den Arbeitsplatz mit dem Sportkoordinator der Gemeinde Kriens. Geleitet wird das Sekretariat von Anja



Anja Blättler

Blättler, die selber in verschiedenen Krienser Vereinen vernetzt ist.

► **Event-Sekretariat Kriens**
sekretariat@lustaufkriens.ch

Geöffnet in der Regel
Dienstagvormittag
und Donnerstagnachmittag

Abstimmung vom 24. November 2013

Sechs Vorlagen stehen zur Abstimmung

Am 24. November findet der nächste eidgenössische Abstimmungstermin statt. Nicht weniger als 6 Vorlagen auf nationaler, kantonaler oder kommunaler Ebene stehen zur Entscheidung an.

Eidgenössische Ebene:

- die Volksinitiative «1:12 – für gerechte Löhne»
- die Volksinitiative «Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen»
- die Änderung des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen

Kantonale Ebene:

- die Neuorganisation der kantonalen Aufsicht über die Gemeinden

- die Schaffung eines gemeinsamen Aussenlagers von Zentral- und Hochschulbibliothek und Partnern

Kommunale Ebene:

- die Erarbeitung Strassenprojekt für die Schachen-, Amlehn- und Langsägestrasse (Gegenentwurf zu der am 2. Juli 2013 zurückgezogenen Gemeindeinitiative «Sichere Veloverbindung Kriens-Luzern»)
- Voranschlag 2014 der kath. Kirchgemeinde

Briefliche Stimmabgabe: Legen Sie die (ausgefüllten) Abstimmungszettel in das grüne Stimm- und Wahlkuvert und kleben es zu. Dieses Kuvert ist im Rücksendekuvert zusammen mit dem

unterzeichneten Stimmrechtsausweis an die Gemeinde Kriens zurückzusenden. Die Postaufgabe hat so frühzeitig zu erfolgen, dass das Rücksendekuvert noch vor Ende der Urnenzeit eintrifft. Der Briefkasten vor dem Gemeindehaus wird am Abstimmungssonntag letztmals um 11.00 Uhr geleert.

Persönliche Stimmabgabe: während der Bürozeiten auf der Einwohnerkontrolle Kriens.

Urnenlokal «Gemeindehaus»: Das Urnenlokal im Gemeindehaus ist am Sonntag, 24. November 2013 von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Museum im Bellpark Kriens

Heim und Leben – Aus dem Fotoarchiv einer illustrierten Publikumszeitschrift

Letzte Tage der vielbeachteten Ausstellung mit zahlreichen Schweizer Fotografen der Nachkriegszeit: Theo Frey, Yves Dalain, Ernst Brunner, Monique Jacot, Leonard von Matt, Jean Mohr, Paul Senn u.a.m. Bis 3. November 2013

Giacomo Santiago Rogado. Focal Point

In seinen neuen malerischen Arbeiten lässt Giacomo Santiago Rogado (*1979) das Unkontrollierbare mitspielen und auf das Konstruktive treffen. Er verschränkt direkt Leinwand mit der Farbe, indem er das Leinen einfärbt, mit Pigmenten bestreut oder mit Bleichmitteln im Farbausdruck verändert. Seine Bilder sind aus diesem Prozess gewonnene Momentdarstellungen, welche die Frage nach möglichen Zuständen eines Bildes aufwerfen. Mit der für die Räumlichkeiten des Museums im Bellpark konzipierten Ausstellung eröffnet Rogado einen Reflexionsraum zur Malerei.

23. November 2013 bis 23. Februar 2014. Eröffnung: Freitag, 22. November 2013, 19 Uhr.

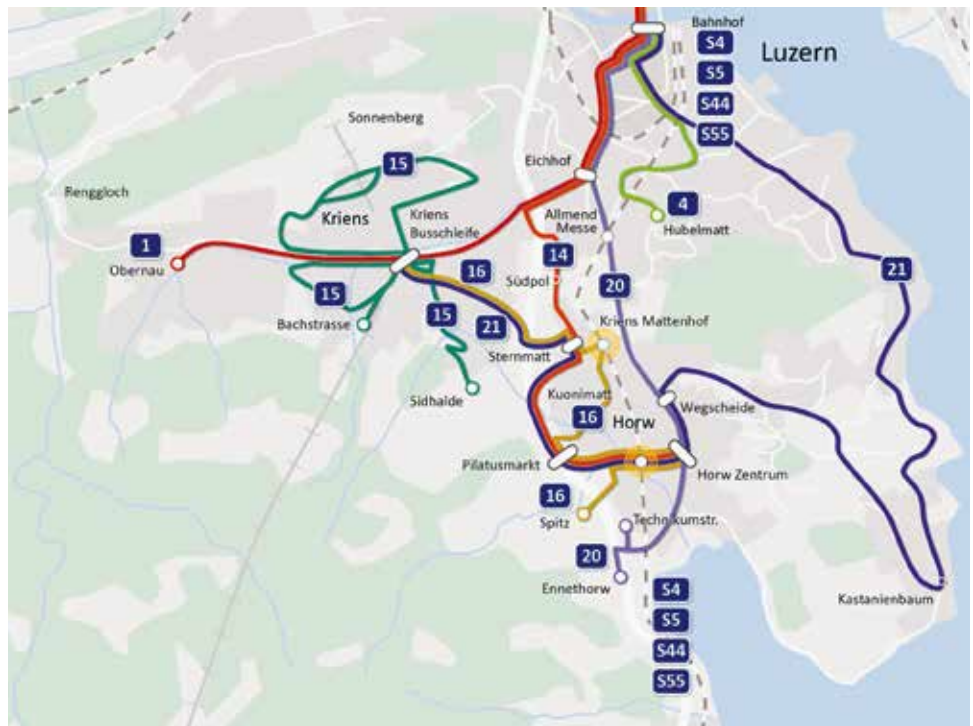
Schauensee. Eine Schlossgeschichte

1963 hat die Bevölkerung der Gemeinde Kriens mit einem Demonstrationmarsch vor das Regierungsgebäude in Luzern das Schloss Schauensee gerettet. In der Folge konnte die Gemeinde das Schloss erwerben und Schauensee der Öffentlichkeit zugänglich machen. Im Rahmen des Jubiläums «50 Jahre Krienser Schlössli» veranstaltet das Museum im Bellpark eine Ausstellung im zweiten Obergeschoss. Die Ausstellung thematisiert die Ereignisse von 1963, zeigt auf, wer im Schloss über die Jahrhunderte gewohnt hat, und behandelt die heutige Bedeutung von Schauensee als Wahrzeichen von Kriens. Die Publikation zur Ausstellung kann im Museum erworben werden.

Bis 3. November
(Fortsetzung ab 23.11.13)

Während des Ausstellungswechsels vom 4. bis 22. November ist das Museum geschlossen.

► www.bellpark.ch



Buslinien und Fahrpläne

Weitere ÖV-Verbesserungen mit dem Fahrplanwechsel

Am 15. Dezember 2013 ist Fahrplanwechsel. Ab dann wird auch der ÖV in Kriens verschiedene Verbesserungen erleben. Dabei handelt es sich um einen ersten Schritt im geplanten weiteren Ausbau des ÖV-Angebotes durch den Verkehrsverbund Luzern.

- S-Bahn: Auf der Zentralbahn wird auf den Linien S4 und S5 der durchgehende 15-Minuten-Takt auf der S-Bahn zwischen Hergiswil und Luzern eingeführt. Jeder Zug hält bei Luzern Allmend/Messe, jedoch Wegfall Halt in Hergiswil-Matt. Die Bevölkerung erhält damit alle 15 Minuten eine S-Bahn-Verbindung von und nach Luzern. An den neuen Verknüpfungspunkten Kriens Mattenhof und Horw Bahnhof stimmt der Verkehrsverbund Luzern ausserdem das Busssystem auf das neue Bahnangebot ab. Auf den Linien S44/S55 werden neue Linien zu Hauptverkehrszeiten geführt, jedoch ohne Halt in Luzern-Süd.
- Linie 1: Ab ca. Juni 2014 wird auf der Hauptbuslinie zwischen Kriens und Luzern zusätzliche Kapazität geschaffen, indem neue, grössere Doppelgelenk-Trolleybusse zum Einsatz

kommen. Es ist dies der erste Schritt zur Umsetzung des RBus-Konzeptes.

- Linie 14: Es entsteht eine neue Direktverbindung durch den Zusammenschluss der Linien 14 und 31 auf der Strecke Brühlstrasse-St. Anna-Luzern Bahnhof – Südpol – Pilatusmarkt-Horw Zentrum in einem durchgehenden 15-Minuten-Takt. Damit ist der Südpol neu ohne Umsteigen ab dem Bahnhof Luzern erreichbar.
- Linie 15: Hier können verschiedene Verdichtungen des Fahrplans erreicht werden. Auf den Strecken Kriens – Sidhalde sowie Kriens – Wichlern – Spitzmatt wird in den Hauptverkehrszeiten der 30-Minuten-Takt erreicht, auf der Strecke Kriens – Sonnenberg der 15-Minuten-Takt.
- Linie 16: Anbindung an S-Bahn in Kriens Mattenhof.
- Linie 21: Es entsteht eine neue Direktverbindung durch die Verlängerung bis Kriens Busschleife via Pilatusmarkt im 30-Minuten-Takt, Anbindung an S-Bahn in Horw inklusive.

► www.vvl.ch/luzern-sued

Gemeindebibliothek Kriens

30 Jahre Buchstaben in Bewegung

Am 8. November 1983 konnten Krienserinnen und Krienser erstmals in der eigenen Bibliothek am Hofmattweg Bücher ausleihen. Seither haben über 1,6 Mio. verschiedenste Medien für kürzere oder längere Zeit die Hand gewechselt. Aktuell kann aus über 200000 Medien ausgewählt und von allerlei Dienstleistungen profitiert werden.

Wer das vielfältige Angebot nutzen will, braucht beim ersten Besuch nur einen Bibliotheksausweis zu lösen. Der erste ist ein Geschenk. Weil die Gemeindebibliothek Mitglied des Bibliotheksverbandes Region Luzern (BVL) ist, gibt der Ausweis nicht nur Zugang zu den 18000 Medien in Kriens, sondern auch zu den 160000 Medien der sieben andern BVL-Bibliotheken – und neu zu den 20000 elektronischen Medien der «Digitalen Bibliothek Zentralschweiz».



Herzlich willkommen sind aber auch alle, die sich einfach einmal in der Bibliothek umsehen oder lesend da verweilen wollen. Schmökern lohnt sich immer. Es gibt für alle Altersgruppen wöchentlich Neuheiten zu entdecken.

trifft man bekannte und neue Menschen. Besondere Begegnungen macht der Verein Pro Gemeindebibliothek Kriens möglich. Er organisiert pro Jahr 5–7 Lesungen.

Ein Geburtstagsgeschenk für die Kundschaft

Mit dem Jubiläumsmotto «30 Jahre Buchstaben in Bewegung» zu tun hat auch die Überraschung, die das Bibliotheksteam für die Gäste in der Geburtstagswoche vom 5. bis 9. November bereitet macht. Herzlich willkommen!

Buchstaben schaffen Begegnungen mit Menschen und Geschichten

Die Bibliothek ist ein riesiges «Geschichten- und Informationsreservoir» und ein wichtiger Begegnungsort. Hier

Am 8. November bleibt die Bibliothek am Nachmittag wegen der Vorbereitungen auf die Erzählnacht geschlossen.



Verein «Migration – Kriens integriert»

Neue Medien in der Familie

Internet, Handy, Smartphone, Facebook bestimmen den Alltag von Erwachsenen, Kindern, Jugendlichen meist täglich und oft stundenlang. Die Faszination dieser Medien ist gross, oft so gross, dass Sucht nicht weit weg ist.

Der Verein «Migration – Kriens integriert» führt dazu einen Informations- und Diskussionsabend durch. Dieser will Eltern auf Gefahren und Risiken dieser neuen Medien in der Familie aufmerksam machen. Eingeladen sind alle Eltern mit Migrationshintergrund. Übersetzerinnen (albanisch, arabisch, portugiesisch, serbokroatisch/bosnisch, spanisch, tamilisch, tigrinisch und bei Nachfrage eventuell weitere Sprachen) sind anwesend.

Der Informationsabend findet statt am Montag, 18. November 2013, 19.30 Uhr, Aula Grossfeldschulhaus, Kriens.

Referentin: Brigitte Waldis-Kottmann, Akzent Prävention und Suchttherapie, Luzern.

Wegen der Sprachen, die am Informationsabend übersetzt werden müssen, ist bis am 11. November 2013 eine Anmeldung erforderlich bei der Info- und Anlaufstelle für Migrationsfragen, Luzernerstr. 13, 6010 Kriens, Tel. 041 320 66 05, info@kriensintegriert.ch.

Geöffnet: Dienstag, 10–15 Uhr, Donnerstag, 15–19 Uhr.

Musik verbindet und öffnet Fenster zu unbekannten Welten

Der Verein «Migration – Kriens integriert» und die beiden Argentinier Carlos Ramirez und Marcello Rossini laden ein zu Gitarrenklängen, Gesang und Tanz aus verschiedenen Kontinenten.

Mit dabei: Das Quartett «Carmatango» aus Buenos Aires, die Flamenco-Formation «Banda Ancha» (mit Eigenkompositionen des Luzerner Gitarristen Daniel Portmann), der spanische Sänger Rafael Panque und das Duo «Tonic Strings».

Samstag, 16. November 2013
Konzertbeginn: 20 Uhr; Türöffnung: 19 Uhr; Eintritt: Fr. 20.–/Fr. 15.–
Vergünstigung für Studierende/Lernende
Reservation: carmatango@gmx.ch

Krienser Umweltpreis 2013

Vernetzung im Krienser Landwirtschaftsland



Der diesjährige Umweltpreis der Gemeinde Kriens geht an die Krienser Landwirtinnen und Landwirte für ihr laufendes Vernetzungsprojekt. Wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen werden mit diesem Projekt erhalten, vergrössert, ergänzt und miteinander vernetzt.

Seit dem Start vor drei Jahren haben sich 35 der 37 Krienser Landwirtschaftsbetriebe entschieden, am langfristigen Projekt mitzumachen. Sie haben in der ganzen Gemeinde Massnahmen zugunsten der Natur umgesetzt und so 36 Hektaren Ökoflächen geschaffen. Obstbäume sind zu Obst-

gärten mit Blumenstreifen aufgewertet worden. Dabei wurde der Lebensraum für eine Vielzahl von Insekten aufgewertet, welche unter anderem Futter für bedrohte Obstgartenvögel sind. Zu den vorhandenen 3195 Obstbäumen wurden bis heute zusätzlich 267 weitere gepflanzt. Aber auch 4,4 Hektaren Hecken wurden aufgewertet. Gepflegte, dornenreiche Hecken mit einem vorgelagerten Krautsaum sind ein wichtiger Lebensraum für den Neuntöter. In der letzten Aufwertungsaktion 2013 wurden total 1081 Heckensträucher und Bäume gepflanzt. Äusserst wertvoll sind die artenreichen Wiesen und Weiden, welche erhalten, aufge-

wertet und zum Teil neu angelegt wurden. Ökologisch bedeutsam sind aber auch die neu angelegten Kleinstrukturen wie Ast-, Stein- und Wurzelstockhaufen.

Die Krienser Landwirtinnen und Landwirte haben einen wesentlichen Beitrag für eine vielfältige Krienser Landschaft geleistet. Die Gemeinde Kriens überreicht ihnen deshalb den mit 1500 Franken dotierten Umweltpreis 2013. Mit dem Vernetzungsprojekt werden die Bauern auch den Ansprüchen der breiten Bevölkerung gerecht, die Kriens als ihren Lebens- und Erholungsraum nutzt und von den Landwirten eine nachhaltige und ökologische Bewirtschaftung wünscht.

Umweltpreis

Mit der Vergabe des Umweltpreises will die Gemeinde Kriens innovative Ideen und Aktionen von Privatpersonen und Gruppierungen fördern und die Bevölkerung für Umwelthanliegen sensibilisieren. Es werden Ideen und Massnahmen ausgezeichnet, die direkt und nachhaltig auf unseren Lebensraum in Kriens wirken.

50 Jahre Krienser Schlössli

Schlusspurt im Schauensee-Jubiläumsjahr

Echt krienserisch ging's zu und her beim Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten «50 Jahre Schlössli Kriens» im April 2013. Ähnlich wird das Jubeljahr auch ausklingen: Den Abschluss der Veranstaltungen auf Schloss Schauensee übernehmen die Formationen Chrienser Huusmusig und die Kapelle Schauensee-Klänge. Die Stubete findet am Donnerstag, 14. November um 19.30 statt.

Das OK macht sich an die Abschlussarbeiten und blickt auf ein ganz tolles Jubiläumsjahr zurück. Die allermeisten Veranstaltungen waren sehr gut besucht oder gar ausverkauft. «Unser Schlössli» ist bei Jung und Alt wieder positiv in Erinnerung gerufen worden. Als ganz besondere Höhepunkte gelten das Freilichtspiel «Der schwarze Hecht» der BBK sowie die Herausgabe des Buches Schloss Schauensee. Diese attrak-



Das OK «50 Jahre Krienser Schlössli» freut sich über ein gelungenes Jubiläumsjahr. V.l. n.r.: Stefan Buser, Beni Stocker, Rainer Sturzenegger (OK-Präsident), Astrid Bienz, Judith Luthiger-Senn, Häse Bolliger, Monika Marbacher, Monika Hug, Hansruedi Wüest, Helene Meyer-Jenni (nicht auf dem Foto: René Flad).

tive und höchst informative Publikation ist weiterhin für Fr. 35.- erhältlich und eignet sich hervorragend als Geschenkidee.

► **Infos unter**
www.pro-schauensee.ch

Im Dauereinsatz für eine sichere Wasserversorgung

Fließendes Wasser in bester Qualität gehört in unseren Regionen zu einer Selbstverständlichkeit. Dass dahinter aber enormer Aufwand für Bau und Unterhalt des Verteilnetzes steckt, wird oft erst dann realisiert, wenn mal kein Wasser fliesst. Oder wenn die Mitarbeitenden der Wasserversorgung der Gemeinde Kriens auf einer Baustelle beim Beheben von Leitungsbrüchen «sichtbar» werden.

160 Kilometer lang ist das Verteilnetz der Wasserversorgung Kriens. Das Wasser wird über rund 3000 Hausanschlüsse an die Verbraucher verteilt. Dazu stehen 500 Hydranten für Wasserbezug auf Baustellen oder für die Feuerwehr. Die im Erdboden oder in Strassen verlegten Leitungen sind einem Alterungsprozess unterworfen. «Der Unterhalt des Leitungsnetzes ist deshalb die wichtigste Vorbeugemassnahme gegen Leitungsbrüche», sagt Paul Kägi, Leiter der Wasserversorgung Kriens. In regelmässigen Abständen werden die Leitungen deshalb von seinem Team überprüft und festgestellte Mängel erfasst. Neben der Schadenshäufigkeit in einem Gebiet werden unter anderem auch das Alter der Wasserleitung, die Bodenverhältnisse und die Wasserverluste innerhalb eines bestimmten Streckenabschnitts als Indikatoren herangezogen. «Aus diesen Kriterien wird eine mittelfristige Erneuerungsrate ermittelt», sagt Kägi. Erneuert werden dann je nach Länge der jeweiligen Streckenabschnitte rund zehn Strassenzüge pro Jahr. In den laufenden Unterhalt des Leitungsnetzes (Sanierung, Reparaturen, Erneuerungen, Neubauten) investiert die Gemeinde Kriens jährlich rund 3,5 Mio. Franken.

Trotz eines ausgeklügelten Systems und spezieller Vorbeugemassnahmen aber lassen sich Leitungsbrüche nie ganz verhindern. Materialermüdungen, Terrainverschiebungen oder gar äussere Einwirkungen etwa durch Bauarbeiten können das unterirdisch verlaufende Leitungsnetz empfindlich stören. Dazu wurde vor 30 Jahren Leitungsmaterial verbaut, das, wie man heute weiss, für den Langzeiteinsatz nicht geeignet war.

So kann es trotz regelmässiger Werterhaltung am Leitungsnetz zu Rohrbrüchen kommen. Für diese Fälle führt das Team der Wasserversorgung zusammen



Paul Kägi (rechts) und Fredi Haas von der Wasserversorgung Kriens im Einsatz. Es fehlt Martin Haas.

mit ortsansässigen Spezialisten aus dem Sanitär- und Baugewerbe einen eigenen Pikettdienst mit Notfallnummer (siehe Box). Dieser Pikettdienst stellt sicher, dass schadhafte Streckenabschnitte mit einem der über 4000 Absperrschieber vom übrigen Leitungsnetz schnellstmöglich abgetrennt werden. Noch während die Reparaturarbeiten beginnen, werden die betroffenen Häuser behelfsmässig mit Wasser versorgt. Dieser «Rund-um-die-Uhr»-Einsatz steht der Bevölkerung auch dann zur Verfügung, wenn in Privathäusern Probleme mit Wasserleitungen vermutet werden.

Der Einsatz der «Wasser-Feuerwehr» im Dienste der Bevölkerung ist ein wirkungsvoller Beitrag, die Auswirkungen von Leitungsbrüchen auf ein Minimum zu beschränken. Denn je nach Ort des Bruches und nach Grösse der Leitung

kann es bei einem Leitungsbruch zu grossem Wasserverlust kommen. Mal sichtbar, wenn Wasser aus dem Boden quillt, mal unsichtbar, wenn Wasser durch einen Rohrbruch einfach im Boden versickert. Beides aber ist ärgerlich und verursacht neben dem Verlust des Lebensmittels Wasser auch beträchtliche Kosten und unangenehme Folgen für die Bevölkerung. «Auch wenn wir versuchen, durch regelmässigen Unterhalt Leitungsbrücheganz zu verhindern – ganz ausschliessen lässt sich das nicht», sagt Paul Kägi. Und ist froh, wenn die Bevölkerung «im Fall der Fälle» trotzdem Verständnis zeigt.

Pikett-Telefon der Wasserversorgung Kriens: 041 320 40 15

«Geisslechlöpfe» in Kriens

Die Chlöpferzyt erfordert Rücksicht und Vorsicht

«Geisslechlöpfe» ist ein Element aus dem Krienser Brauchtum, das die Zeit vom 3. November bis zum Samichlausumzug am 8. Dezember prägt.

Das «Geisslechlöpfe» ist eine alte Tradition, die in Kriens gepflegt wird. Wie die Fasnacht stammt auch dieser Brauch aus der alten vorchristlichen Zeit, als man die bösen Geister, die Dämonen und vor allem die Wintergeister mit dem Peitschenknall vertreiben wollte. Mit den heimeligen Chlöpferlauten wird uns heute die Samichlauszeit angekündigt.

Damit diese Tradition weiterhin gewahrt werden kann, bitten wir die Chlöpfer um die Beachtung folgender Regeln:

- Chlöpfen ist vom 3. November bis 8. Dezember gestattet.
- Auf verkehrsreichen Strassen und Plätzen ist das Chlöpfen verboten.
- Zur Schonung der Ruhe ist das Chlöpfen über die Mittagszeit (12–13 Uhr) sowie nachts (22–8 Uhr) und an Sonn- und Feiertagen bis 14 Uhr verboten.

Am 8. Dezember findet der traditionelle Samichlausumzug mit dem «Ausklöpfen» statt. An diesem Tag gilt die zeitliche Beschränkung nicht.

Planungen/Baugesuche

Thomas Lustenberger wird neuer Leiter

Der in Kriens aufgewachsene und heute in Adligenswil wohnhafte Thomas Lustenberger ist vom Gemeinderat Kriens zum neuen Leiter Planungen/Baugesuche bei der Gemeinde Kriens ernannt worden. Er tritt die vielseitige und anspruchsvolle Stelle im Baudepartement als Nachfolger von Urs Muff am 1. November 2013 an.

Der dipl. Architekt HTL arbeitete bis ins Jahr 2000 in der Privatwirtschaft und wechselte dann in die öffentliche Bauverwaltung. Nach Anstellungen in Baar und Adligenswil

ist er seit 2008 in der Bauberatung der Stadt Sursee tätig. Durch seine Mitarbeit in der Stadtbaukommission, in Beurteilungsgremien, der Beratung von Bauherrschaften sowie der Leitung von Teilrevisionen Ortsplanung hat sich Thomas Lustenberger in den vergangenen Jahren ein fundiertes Know-how in den verschiedenen Funktionen der Stadtplanung und Bauverwaltung angeeignet. Er wird die Nachfolge von Urs Muff übernehmen, welcher eine neue Herausforderung in der Gemeinde Meggen angenommen hat.

Häckseldienst Oktober/November

Häckseln statt entsorgen

Haben Sie Sträucher und Bäume geschnitten und möchten die Äste als Häckselgut wieder einsetzen, statt alles der Grünabfuhr zu übergeben? Jeder Liegenschaft, auf der kompostiert oder

das Material zum Mulchen verwendet wird, steht der Häckseldienst einmal pro Halbjahr zur Verfügung. Die erste halbe Stunde des Häckseldienstes bietet die Gemeinde kostenlos an. Pro weitere angebrochene Viertelstunde werden Fr. 30.– verrechnet (davon ausgenommen sind Liegenschaften mit einem von der Gemeinde unterstützten gemeinschaftlichen Kompostplatz).

Die letzten Daten im 2013 sind:

- Montag, 28.10. und Montag, 11.11. sonnenbergseitig und Kuonimatt
- Montag, 4.11. schattenbergseitig

Bei vielen Anmeldungen kann es sein, dass einige Liegenschaften erst am Folgetag bedient werden.

Die Äste werden am Häckseltag in geordneten Haufen an einer befahrbaren Strasse bereitgestellt. Der Werkdienst führt das Häckselgut nicht ab, es soll im Garten eingesetzt werden.

Überbauungen mit mehr als 5 m³ vereinbaren mit dem Umwelt- und Sicherheitsdepartement, 041 329 64 61 eine fixe Zeit und organisieren Mithilfe.

Anmeldungen bis Mittwoch vor dem Häckseltermin mit Talon, der an den Gemeindeschaltern aufliegt, oder im Internet unter www.kriens.ch > Politik+Staat > Online Schalter – Häckseldienst.



Deutsch als Zweitsprache an der Volksschule Kriens

Unterwegs zur gemeinsamen Sprache

Das Angebot «DaZ», Deutsch als Zweitsprache, existiert seit vielen Jahren. Kinder und Jugendliche mit fremdsprachlichem Hintergrund werden während unterschiedlich vielen Lektionen parallel zum Unterricht in den Klassen in der deutschen Sprache gefördert. Seit 2011 werden einige dieser Lektionen für das Angebot «DaZ-Zentrum» genutzt. Hier werden Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse intensiv gefördert, bevor sie in eine Regelklasse eintreten.

Bunte Sprechblasen zur Begrüssung kleben an der roten Tür im Schulhaus Grossfeld 3. Hier treffen jeden Vormittag Schülerinnen und Schüler verschiedenster Nationalitäten ein zum Schulunterricht DaZ, Deutsch als Zweitsprache. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche ohne Deutschkenntnisse ab der dritten Klasse. Während vier bis acht Wochen wird hier im DaZ-Zentrum die Basis der deutschen Sprache vermittelt, bevor die Kinder und Jugendlichen in eine Klasse eingeteilt werden. Länger schon bestand die Idee für dieses Projekt und im Sommer 2011 konnte damit gestartet werden. Ein Teil der Unterrichtslektionen, welche bisher dem klassenergänzenden DaZ-Unterricht zur Verfügung standen, werden seit diesem Zeitpunkt für das DaZ-Zentrum eingesetzt. So konnte kostenneutral ein Angebot geschaffen werden, das die Klassenlehrpersonen entlastet. Den Sprachanfängerinnen und -anfängern wird ein Start ermöglicht, der motivierend und unterstützend für

ihre Zukunft, ihren Schulerfolg in der Schweiz sein soll.

Deutsche Sprache als Verbindung

In der ersten Schulzeit am neuen und fremden Wohnort begegnen sich Schülerinnen und Schüler, die viel Gemeinsames haben. Alle verliessen ihre Heimat und ihre Freunde, zum Teil ihre Familien. Alle müssen sich auf eine neue Sprache einstellen. Alle sind täglich mit Situationen konfrontiert, in denen sie sich nicht ausdrücken können, weil es noch keine gemeinsame Sprache gibt. Nach und nach wird Deutsch zur verbindenden Basis. Die zunehmende Sprachkompetenz ermöglicht Begegnungen und Gespräche, die Persönlichkeiten der Kinder und Jugendlichen zeigen sich. Die belastenden Unsicherheiten der Anfangszeit beginnen sich langsam aufzulösen. Das Fremde wird vertrauter. Erstaunlich auch, wie schnell gelernt wird. Hier zeigt sich, dass alle bereits über Lernstrategien und Kompetenzen verfügen, die jetzt angewendet werden, um so schnell wie möglich aus der Sprachlosigkeit heraus zu finden, um sich austauschen zu können.

Möglichst bald Unterricht in der Klasse

Nach ihrer Anfangszeit ausschliesslich im DaZ-Zentrum besuchen die Schülerinnen und Schüler auch den Unterricht in ihren Klassen in allen Fächern, die möglich sind. Der DaZ-Unterricht bleibt noch ein wichtiger Bestandteil im Schulalltag während ein bis drei Jahren mit mehr oder weniger



Wochenlektionen. Das DaZ-Zentrum bleibt der Ort, wo bei den DaZ-Lehrpersonen weiterhin Hilfe und Unterstützung erwartet werden kann.

Im Moment werden im DaZ-Zentrum Schülerinnen und Schüler aus 14 Nationen unterrichtet:

Brasilien (1), Bulgarien (1), Dominikanische Republik (2), Elfenbeinküste (1), Eritrea (2), Irak (2), Italien (4), Kolumbien (1), Portugal (4), Russland (1), Spanien (4), Syrien (2), Ungarn (4), Thailand (1)



Gold aus dem Klassenlager

Im September verbrachte die Klasse 3c des Schulhauses Meiersmatt 2 fünf Tage in Disentis. Beim Goldwaschen im Vorderrhein wurde mit Schaufel und Schüssel fleissig nach dem edlen Metall gesucht. Mit der richtigen Technik und viel Geduld glitzerten bald die ersten feinen Goldflitter in der Sonne.

Aktivierung in den Heimen Kriens

Hier gestaltet ein Team mit Freude und Kreativität gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern den Alltag. So können beispielsweise das Kochen, Handarbeit und Gartenarbeit im Heim weiterhin ein Teil der individuellen Lebensgestaltung bleiben.



Dabei werden wertvolle Kontakte geknüpft, das Denken angeregt und die Gemeinschaft gepflegt. Aktivierung bedeutet Unterstützung bei der Sinnfindung als kreativen Akt, selbstbestimmt und eigenverantwortlich den normalen Alltag zu leben, aktiv in der Gruppe oder auch einzeln. Dafür gibt es verschiedene Aktivitäten im Zunacher und im Grossfeld:

- Kreativ-musisch-Kulturelles: Singen, Musikhören, Tanzen, Männerstamm
- Handwerkliches: Zeichnen/Malen, Gestalten, Handarbeiten
- Angebote, um geistig und körperlich fit zu bleiben: Gespräche, Turnen, Gedächtnisübungen
- Angebote für den Alltag: Kochen, Backen, Haushalten

Die Ateliers sind zur selbständigen Nutzung stets offen. Mehrmals jährlich bieten Bewohnerinnen und Bewohner ihre Werke zur Ausstellung im Aktivierungsflur Zunacher an. Derzeit sind gezeichnete und gemalte Bilder von Herrn Fischer zu sehen.



Tag des Kindes – 20. November 2013

Vom Baby zum Kleinkind – von Geburt an Sorge tragen



Die Mütterberaterin von Spitex Kriens begleitet Eltern mit Kleinkindern. In Beratungsgesprächen am Telefon oder in der Beratungsstelle können individuelle Lösungen gesucht werden, um ihnen mehr Sicherheit im Alltag zu geben, um schwierige Situationen besser zu meistern und das Selbstvertrauen in ihr eigenes Tun zu stärken. In den ersten fünf Lebensjahren steht die Mütterberaterin den Eltern zur Seite und hilft ihnen bei Fragen, Unsicherheiten und Problemen im Zusammenleben mit ihrem Kind.

Mit der Geburt eines Kindes beginnt für die Eltern ein spannender, bereichernder und herausfordernder Lebensabschnitt. Das Leben mit kleinen Kindern ist reich an Freude, Erfahrungen und Erlebnissen. Es ist manchmal aber auch recht anstrengend und belastend.

Welche Eltern kennen sie nicht, die Unsicherheiten und Selbstzweifel, die einen im Alltag mit einem Neugeborenen begleiten? Machen wir es richtig, bekommt das Baby genug Aufmerksamkeit, warum weint es so viel, wieso schläft es nicht durch, hat es Hunger, hat es Bauchweh, sollte es getragen werden?

Nach der Geburt des Babys verbringt die Mutter viel Zeit zu Hause. Oft ist sie überrascht, wie Pflege und Sorge um ihren Säugling sie beanspruchen und verunsichern. Es braucht ihre dauernde Präsenz, ohne Rücksicht auf Essenszeiten, zu erledigende Hausarbeiten, Müdigkeit



oder den Wunsch nach etwas Zeit für sich alleine, um neu Energie zu tanken.

Im zweiten und dritten Lebensjahr beginnt das Kind, seine Umgebung kennen zu lernen. Es kann aufstehen, Stiegen hochsteigen und auf Stühle klettern. Es geht auf Entdeckungsexpeditionen und räumt Schubladen und Schränke aus. Es hat seinen eigenen Willen, will dies und das und vieles nicht.

Die Mütter- und Väterberatung, die von Spitex Kriens angeboten wird, steht allen Eltern mit Kindern von null bis fünf Jahren gratis zur Verfügung. Das Beratungsangebot wird regelmässig auf der Website von Spitex Kriens und im KRIENSinfo publiziert.

Mütter- und Väterberatungsstelle

Öffnungsdaten/-zeiten:

**Spitex-Zentrum,
Horwerstrasse 9:**

Dienstag, 5./12./

19./26. November,

9.30–11.30 Uhr

Donnerstag, 7./14./21./

28. November, 9.30–11.30 Uhr

**Begegnungszentrum
St. Franziskus (Senti):**

Mittwoch, 13. und 27. November,
13.30–16.30 Uhr



Schulhaus Obernau:

Mittwoch, 6. und 20. November,
13.30–15.30 Uhr

Beratungen nach telefonischer Voranmeldung:

Montag- und Mittwochmorgen;
Montag-, Dienstag- und
Donnerstagnachmittag

Voranmeldungen und Telefonsprechstunden:

Montag bis Donnerstag, von
8 bis 9 Uhr: Tel. 041 319 39 39

Heidi Dolder,
Mütterberaterin HFD

Baubewilligungen vom 5. September bis 1. Oktober 2013

Bauherrschaft: Iris und Stefan Heer-Berger, Hubelstrasse 36, 6012 Obernau, Objekt: Balkonverglasung, Parz. Nr. 5570, Hubelstrasse 36, Geb.Nr. 3606, Planverfasserin: wigART AG, Gewerbezone 82, 6018 Buttisholz

Bauherren: Josef Willmann, St. Niklausengasse 30, 6010 Kriens **und Franz Gasser**, Schulhausstrasse 3, 6048 Horw, Objekt: Sitzplatzüberdachung mit Beschattung, Parz.Nr. 5456, St. Niklausengasse 30, Geb.Nr. 3490, Planverfasser: Josef Willmann, St. Niklausengasse 30, 6010 Kriens

Bauherrin: Schweizer Naturstrom AG, Moosstrasse 2, 6003 Luzern, Objekt: Verschieben und Ergänzen der Photovoltaikanlage, Parz.Nr. 5543, Rengglochstrasse 19, Geb.Nr. 3589b, Planverfasserin: Zagsolar AG, Luzernerstrasse 9, 6010 Kriens

Bauherrin: Mobimo Management AG, Seestrasse 59, 8700 Küsnacht, Objekt: Reklameanlagen (Pylone und Fassadenbeschriftungen), Parz.Nr. 65, Sternmatt 6, Planverfasserin: Attilio-Meyer AG, Industriestrasse 57, 8625 Gossau

Bauherrin: APG/SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft AG, Obergrundstrasse 98, 6005 Luzern, Objekt: Umbau der bestehenden F200L-Plakatstellen von 45° auf frontal, neu doppelseitige Nutzung, Parz.Nr. 2891, Eichwilstrasse, Planverfasserin: do. Bauherrin

Bauherr: Zeke Beqiraj, Sidhaldenstrasse 32, 6010 Kriens, Objekt: Balkonverglasung, Parz.Nr. 3833, Sidhaldenstrasse 32, Geb.Nr. 2783, Planverfasser: do. Bauherr

Bauherrschaft: Jörg und Marianne Fritsch, Kleinbuholz 9, 6012 Obernau, Objekt: Erweiterung Sitzplatzüberdachung verglast, Parz.Nr. 4712, Kleinbuholz 10, Geb.Nr. 3157, Planverfasserin: Metallbauteile Schibler AG, alte Kantonsstrasse 41, 6274 Eschenbach

Bauherrin: Andritz Hydro AG, Obernauerstrasse 4, 6010 Kriens, Objekt: Fassadensanierung, Parz.Nr. 662, Obernauerstrasse 4, Geb.Nr. 33a, Planverfasserin: Bauerneuerung Geissmatt GmbH, Geissmatthalde 5, 6004 Luzern

Bauherrin: Die Schweizerische Post, IPAG BPM, Belpstrasse 37, 3030 Bern, Objekt: Umbau Post Logistic Point IT, Parz.Nr. 48, Nidfeldstrasse 1, Geb.Nr. 2044, Planver-

fasserin: Mittler & Partner AG, Planungen und Architektur, Buochserstrasse 31, Postfach 64, 6375 Beckenried

Bauherrschaft: Katharina und Jens Kuhlen, Sonnenbergstrasse 67, 6005 Luzern, Objekt: gedeckter Garagenvorplatz, Parz.Nr. 4117, Sonnenbergstrasse 67, Geb.Nr. 2450, Planverfasser: Jan Holecek, Architektur und Schatzungen, Rämisiweg 5, 6048 Horw

Bauherr: Rudolf Wechsler, Habermattweg 27, 6010 Kriens, Objekt: Umgebungsgestaltung und Pergola, Parz.Nr. 2721, Habermattweg 27, Planverfasser: Gygax Gartenbau, Winkelhalde 3, 6048 Horw

Bauherrin: Sonja Knecht, Brunnenhöfli 16, 6012 Obernau, Objekt: Wintergarten unbeheizt, Parz.Nr. 4312, Brunnenhöfli 16, Geb.Nr. 2553, Planverfasser: Robert Odermatt, Wintergarten AG, Ebenastrasse 22, 6048 Horw

Bauherr: Lars Kiener, Hackenrainstrasse 13, 6010 Kriens, Objekt: Erstellen Carport, Vergrösserung best. Fenster, Parz.Nr. 4028, Hackenrainstrasse 9, Geb.Nr. 2274, Planverfasser: Truttmann & Reichenbach AG, dipl. Architekten HTL, Kantonsstrasse 51, 6048 Horw

Bauherrin: SBL Wohnbaugenossenschaft, Pilatusstrasse 64, 6003 Luzern, Objekt: Projektänderung: offener Auto-unterstand, Velounterstand, Heizsystem, PV-Anlage, Parz. Nr. 4954, Kirchrainweg 2, Geb.Nr. 4106, Planverfasser: Architekturbüro Iwan Bühler GmbH, Geissensteinring 41, 6005 Luzern

Bauherr: Peter Rüeegg, Veilchenstrasse 14, 6010 Kriens, Objekt: Ersatz der Elektrozentralheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parz.Nr. 4391, Veilchenstrasse 14, Geb.Nr. 2488, Planverfasser: do. Bauherr

Bauherr: Rolf Erni, Bachstrasse 5, 6010 Kriens, Objekt: Ersatz Balkone und Ersetzen Fenster im 2. OG, Parz.Nr. 3792, Bachstrasse 5, Geb.Nr. 2132, Planverfasser: Josef Lötscher, Beratung Planungen, Schulstrasse 11, 6038 Gisikon

Bauherr: Jörg und Yvonne Küchler, Sackweidhöhe 19, 6012 Obernau, Objekt: Verglasung Terrasse und Sitzplatzverglasung, Parz.Nr. 5828, Sackweidhöhe 19, Geb.Nr. 3896, Planverfasser: Jörg Küchler, Sackweidhöhe 19, 6012 Obernau

Bauherrin: Susanne Donzé, Eichenstrasse 2, 6015 Luzern, Objekt: Verglasung Balkon, Parz.Nr. 3078, Brunnenhöfli 15, Geb.Nr. 2549, Planverfasser: Ernst Donzé, Eichenstrasse 2, 6015 Luzern

Bauherrin: Vorsorgestiftung PanGas, Industriepark 10, 6252 Dagmersellen, Objekt: Einbau Gas & More und Umbau Maschinenhaus, Parz.Nr. 95, 5779, Horwerstrasse 62, Geb.Nr. 1329d, Planverfasserin: PanGas AG, Industriepark 10, 6252 Dagmersellen

Bauherrin: Helene Dambeck, Adligenswilerstr. 104, 6006 Luzern **und Konrad Dambeck**, Steinenstr. 2, 6004 Luzern, Objekt: Erweiterung und Sanierung Wohnhaus, Parz.Nr. 2123, Horwerstrasse 14, Geb.Nr. 583, Planverfasserin: Musar Architekten AG, Zürichstrasse 14, 6004 Luzern

Bauherrschaft: Werner und Brigitta Ehrler, Amlehnstrasse 46, 6010 Kriens, Objekt: neue Balkone, Anpassung Umgebung, Parz.Nr. 2219, Amlehnstrasse 46, Geb.Nr. 695, Planverfasser: Angelo Fontanella, Jegerlehnerweg 14, 6010 Kriens

Bauherrin: HIG Immobilien Anlage Stiftung, vertr. d. HIG Immobilien Asset Management, Löwenstr. 25, 8001 Zürich, Objekt: Sanierung und Erweiterung Mehrfamilienhäuser, Parz.Nr. 542, Obernauerstr. 5/7, Geb.Nr. 31, Planverfasserin: generalplan4 ag, Alpenquai 4, 6005 Luzern

Öffentliche Gesprächsstunde

Die nächste Gesprächsstunde des Gemeinderates findet am **Montag, 2. Dezember 2013** mit Gemeindepräsident Paul Winiker von 16.00 bis 17.30 Uhr statt. Das Büro befindet sich im 1. OG des Gemeindehauses an der Schachenstr. 13. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Einwohnerratssitzungen

Die nächsten Sitzungen des Einwohnerrates Kriens werden am **Donnerstag, 7. und 21. November 2013** im Pilatusaal Kriens durchgeführt. Die Traktandenliste sowie der genaue Sitzungsbeginn sind in den Anschlagkästen der Gemeinde oder auf der Website www.kriens.ch publiziert. Die Sitzung ist öffentlich; interessierte Zuhörer/-innen sind herzlich willkommen.

Sicherheitsschloss? Anruf genügt! 041 349 40 40

Reinhard Schreinerei AG

 Reinhard Schreinerei AG
 Luzern u. Kriens
 Tel. 041 349 40 40 / Fax 041 340 63 48
 Homepage www.reinhard-schreinerei.ch / E-mail mail@reinhard-schreinerei.ch
 Kundenscheinerei, Neuanfertigungen, Fenster, Türen, Schränke, Küchen, Innenausbau, Umbauten, Reparaturen, Möbel-Restauration.

Mitglied Gewerbeverband

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

EGLI BESTATTUNGEN

KRIENS

Geschäftsleiter: Boris Schlüssel
 Luzernerstrasse 13, 6010 Kriens
www.egli-bestattungen.ch

24 h-Tel. 041 322 42 42

Mitglied Gewerbeverband

Die Form liegt



im Schnitt

Coiffure Erni

6010 Kriens
 Fenkenstrasse 29
 Tel. 041 320 50 59

Damen und Herren

GOLD ANKAUF



Goldschmiedatelier
 Kurt Müller
 Luzernerstrasse 16, Kriens
 Tel. 041 320 84 74

Mitglied Gewerbeverband



HAGER IMBACH

BESTATTUNGSDIENSTE & TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Anzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Am Brüggl, 6010 Kriens · www.hagerimbach.ch

Telefon 041 340 33 02

Mitglied Gewerbeverband



Offene Türen

Sa 9. Nov. 2013, 13:30 – 17:00
 Cafeteria Hüpfburg Attraktionen

Brunch-Gottesdienst

So 10. Nov. 2013, 10:00 Uhr
 Begegnungszentrum Mattenhof
 Nidfeldstrasse 12, Kriens

FEG Horw / Kriens
 Freie Evangelische Gemeinde
www.feg-kriens.ch



Think!



IFF
 Schuhkultur

FENKENSTRASSE 3 | 6010 KRIENS
WWW.IFF-SCHUHKULTUR.CH

Mitglied Gewerbeverband

ARNOLD & SOHN Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern
 ☎ 041 210 42 46



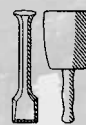
Familienunternehmen aus Kriens, seit 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ♦ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ♦ Särge aus Schweizer Produktion
- ♦ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ♦ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch
 Bestatter mit eidg. Fachausweis

BRÖNNIMANN GRABMALE

- Marmor/Granit
- Kalkstein
- Sandstein
- Grabmal-Reinigungen
- Reihen-Grabmale
- Familien-Grabmale
- Urnenplatten
- Zweit-Inschriften



Büro: Friedhofstrasse 11, Kriens
 Werkstatt: Friedhofstrasse 1, Kriens
 Tel. 041 310 42 56 · Fax 041 310 46 56

Leidzirkulare und Danksagungen

Gerne sind wir für Sie da.
 Wir beraten Sie, gestalten nach Ihren Wünschen und drucken flexibel und schnell.

BRUNNER
 DRUCK UND MEDIEN

Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens
 Telefon 041 318 34 18
digitaldruck@bag.ch

Ja, zum Denken!



«Mit einem Ja geben sie dem Gemeinderat den Auftrag, über Verbesserungen nachzudenken. Alles andere wäre ein Denkverbot, denn es geht erst um ein Projekt, das danach dem Parlament vorgelegt werden muss.»
 Franz Baumann,
 Alt-Einwohnerrat/Alt-Velopendler

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die im November 2013 einen hohen Geburtstag feiern können.

Allen wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Es feiern am:

1. November
Wäckerle Joseph,
Klosterstrasse 15,
den 94. Geburtstag

2. November
Bucher Gertrud,
Haus für Betreuung
und Pflege in Horw,
den 91. Geburtstag

2. November
Müller Maria,
Luzernerstrasse 84,
den 85. Geburtstag

3. November
Benz Elise,
Horwerstrasse 33,
den 95. Geburtstag

8. November
Dodel Ulrich,
Tscharnetstrasse 5,
den 85. Geburtstag

9. November
Keller Josef,
Alpenstrasse 39,
den 90. Geburtstag

10. November
Fuchs Thomas,
Grossfeldstrasse 6,
den 92. Geburtstag

10. November
Siegrist Liselotte,
Steinhofhalde 19,
den 85. Geburtstag

11. November
Buja Helene,
Horwerstrasse 33,
den 91. Geburtstag

11. November
Duss Lina,
Horwerstrasse 35,
den 90. Geburtstag

18. November
Lustenberger Mathilde,
Fenkernweg 9,
den 91. Geburtstag

18. November
Bättig Marie Anna,
Fenkernweg 1,
den 90. Geburtstag

18. November
Führer Werner,
Horwerstrasse 38,
den 85. Geburtstag

19. November
Jaggi Hedy,
Zumhofweg 7,
den 93. Geburtstag

19. November
Funk Emil,
Unterhusweg 4,
den 85. Geburtstag

19. November
Hunger Reto,
Horwerstrasse 35,
den 85. Geburtstag

21. November
Hoppeler Hella,
Zumhofweg 8,
den 94. Geburtstag

24. November
Küchler Maria,
Horwerstrasse 35,
den 91. Geburtstag

25. November
Näf Elisabetha,
Grossfeldstrasse 6,
den 94. Geburtstag

26. November
Moser Herbert,
Brunnmattstrasse 12b,
den 96. Geburtstag

27. November
Pfäffli Theresia,
Zumhofstrasse 38,
den 85. Geburtstag

28. November
Hofer Katharina,
Horwerstrasse 35,
den 109. Geburtstag

28. November
Ryffel Hans,
Hochrainstrasse 15,
den 90. Geburtstag

28. November
Pigoni Katharina,
Grossfeldstrasse 6,
den 85. Geburtstag

30. November
Marti Maria,
Wichlernstrasse 15,
den 85. Geburtstag

Herzlich willkommen als Krienser Bürger

Aslam Naeem, Arsenalstrasse 18

Cunaj Leon, Obernauerstrasse 5

**Grgic Stjepan und Grgic-Marinovic
Ivanka mit Ilija**, Brunnmattstrasse 22

Haxhija Florent, Roggernhalde 6

Krajsnik Djordje, Wichlernweg 7

**Krajsnik Dragan und Krajsnik-
Lukanovic Daliborka mit Milica
Kristina**, Wichlernweg 7

**Napolitano Giuseppe und Napolitano-
Laspada Giuseppina mit Mauro und
Luca**, Kellenhofweg 2

Oliveira Santos Vanessa,
Klosterstrasse 12

Einbürgerungsgesuche

Für das Bürgerrecht von Kriens
bewerben sich folgende ausländische
Staatsangehörige:

**Dushi Izedin und Dushi-Aliji Shirete
mit Xheneta und Muhamed**, Emanuel-
Müllerstrasse 10

Gashi Suzana mit Lorena,
Horwerstrasse 26

**Lundak Jiri und Lundak-Ledda Maria
Bartola mit Michelle und Vanessa**,
Eichenspesstrasse 5

Martucci Remoaldo, Schachenstrasse 16

Obrovic Marina, Kosthausstrasse 6

**Schuitemaker Ronald und Schuite-
maker-Klein Sabine mit Yannick und
Joyce**, Hubelstrasse 10

Zejak Nina, Wichlernweg 1

Stellungnahme bis 20.11.2013:
Gemeindeverwaltung Kriens,
Bürgerrechtskommission, Postfach 1247,
6011 Kriens

Todesfälle September

MONTEMAGGIORI Renzo,
geb. 11.11.1935, gest.
01.09.2013, Langmatt 6,
Obernau – **BURRI Anton**,
geb. 14.08.1945, gest.
02.09.2013, Ober-Kuoni-
mattweg 40 – **CATTANEO
Yvonne**, geb. 27.06.1945,
gest. 02.09.2013, Kriens
i.A. Horw – **SCHWARZ
led. Bühler Maria Margare-
tha**, geb. 11.09.1925, gest.
02.09.2013, Roggernweg 7a
– **BIEG led. Neukom Silvia**,
geb. 23.07.1933, gest.
05.09.2013, Grossweidstrasse
25 – **DELLAGIACOMA
Jürg**, geb. 30.06.1930,
gest. 12.09.2013, Oberhus-
rain 35 – **BITZI Adolf**, geb.
04.07.1927, gest. 17.09.2013,

Horwerstrasse 33 – **HEM-
MELER led. Mettler Irene
Irma**, geb. 09.05.1927,
gest. 18.09.2013, Amlehn-
halde 4 – **ZÜBERBÜHLER
led. Gehrig Käthe**, geb.
06.03.1932, gest. 19.09.2013,
Mittlerhusweg 8 – **IWERT
Albert Kuno Erich**, geb.
20.01.1937, gest. 20.09.2013,
Vorder Ehrendingen 253
– **MEIER Emil Heinz**,
geb. 02.02.1933, gest.
24.09.2013, Brunnmatt-
strasse 18 – **ERNI An-
ton Josef**, geb. 02.06.1934,
gest. 25.09.2013, Horwer-
strasse 33 – **WEY led. Hu-
ser Rita**, geb. 02.05.1926,
gest. 27.09.2013, Himmel-
richstrasse 35 – **HÄCKI**

Norbert Augustin, geb.
13.05.1921, gest. 27.09.2013,
Hofmattweg 6 – **ORLOW-
SKI led. Beeler Rosma-
rie**, geb. 13.07.1937, gest.
28.09.2013, Horwerstras-
se 137 – **OTHMER Hans-
Jörg**, geb. 27.09.1944,
gest. 29.09.2013, Lopper-
strasse 1



Schmerzende Beine? Krampfadern?

Venenschwäche ist eine häufige Krankheit. Rund jeder fünfte Mann und jede vierte Frau leiden darunter. Regelmässiges Tragen von medizinischen Kompressionsstrümpfen verbessert Gesundheit und Lebensqualität entscheidend. Durch gezielte Kompression auf Ihre Beine werden die Venen auf natürliche Weise in Form gebracht und in ihrer Funktion unterstützt.

Kompressionsstrümpfe sind freikäuflich oder können ab Stärke 2 vom Arzt auf Rezept verschrieben und über die Krankenkasse abgerechnet werden. In der Apotheke werden die Beine morgens vermessen und wenige Tage später treffen die Strümpfe ein. Diese werden zusammen mit Ihnen bei uns nochmals überprüft und Sie erhalten Tipps und Tricks.

Auch die Mode hat stark Einzug gehalten: Mittlerweile haben Sie die Auswahl zwischen vielen Modellen und unzähligen Farben.

Aktion:
Sie erhalten zu Ihren Kompressionsstrümpfen ein Wasch- und Pflegeset von Sigvaris und wie immer: 300 Superpunkte pro Rezept.

Ihr Team der
Coop Vitality Apotheke
Schappe Center
Tel. 041 322 19 20



Gesundheit

Pilates

zertifiziert nach **qualitop**

ist eine Trainingsmethode, die dem Körper unabhängig von Alter, Geschlecht und körperlicher Leistungsfähigkeit mehr Rumpfstabilität und Beweglichkeit verleiht. Wer oft Rückenschmerzen hat oder schon immer einen kräftigen Körper wollte, ist herzlich willkommen!

Wegen der grossen Nachfrage starten wir weitere Kurse in Kriens:

Neue Kurse	Montag		Mittwoch	
Gallusheim Kriens	P	19.00		
Pfarrheim Bruder Klaus			P	18.00

Interessierte jeden Alters können eine **Gratis-Schnupperstunde** besuchen. Alle weiteren Kursangebote finden Sie unter www.lvpc.ch.

Nähere Auskünfte / Anmeldung: Esther Imfeld, Tel. 041 320'31'00
E-Mail: info@lvpc.ch



HUM- OHR

Wer die Pointe verpasst, hat nichts zu lachen. Bestimmt kommt der Humor nach dem Hörtest wieder. Schwache Hörfähigkeit lässt sich gut korrigieren. **Gratis-Hörtest:** 041 210 57 58

hörmann
beraten. verstehen. erleben.
Hörakustik Hörmann
Habsburgerstrasse 19
6003 Luzern
www.hoermann-hoeren.ch

cornelia lichtsteiner
ATEMTHERAPEUTIN IKP
GANZHEITLICH - INTEGRATIVE ATEMTERAPIE

**Der Atem ...
die wichtigste Quelle der
Lebensenergie!**

*Richtig atmen heisst, den Atem
fliessen lassen und aus dieser
Quelle Energie schöpfen.*

Atemtherapie hilft Ihnen bei:

- Atemwegserkrankungen (z.B. Asthma)
- Heuschnupfen
- Erschöpfungszuständen
- Angstzuständen
- Depressionen
- Spannungskopfschmerzen
- Stresssymptomen

Cornelia Lichtsteiner
dipl. Atemtherapeutin IKP,
Buonavita Gesundheitspraxis
Schachenstrasse 8
6010 Kriens
079 455 50 12
info@cornelialichtsteiner.ch
www.cornelialichtsteiner.ch

krankenkassenanerkannt
Komplementärmedizin

Praxis für
**Osteopathie &
Manuelle Medizin**

Lars Schumm

- > Osteopath D.O.
- > Dipl. Physiotherapeut
- > Manualtherapeut



Luzernerstr. 18
6010 Kriens

osteopathie-schumm.ch
info@osteopathie-schumm.ch
T 041 361 61 01

Figurella®

personal body coaching

8 Gratis-
Behandlungen
Jetzt anmelden!



Schenken Sie sich
eine gute Figur.

**Erleben Sie den
Unterschied!**

Figurella das Schlankheitsinstitut
mit Erfolgsgarantie seit 1975.

www.figurella.ch

Aarau 062-823 08 07 · Baden 056-221 38 21 · Basel 061-271 82 88 · Luzern 041-360 10 88

Praxis für klassische Homöopathie

Lydia Odermatt

dipl. Homöopathin hfnh/SHI
dipl. Pflegefachfrau HF

Luzernerstrasse 18
6010 Kriens

T 041 508 59 79 M 078 967 41 42
www.praxis-globuli.ch
Mail info@praxis-globuli.ch





Treffpunkt und Shop



- Energie Coaching
- Bewusstseinsarbeit
- Seminare und Workshops

inspirit – Shop blissful things

glückselige Dinge –
schöne Geschenke
Dienstag bis Freitag
13.30–18.00 Uhr
24h Webshop

inspirit – Bewusstsein und Gesundheit

Termine nach Absprache
041 312 09 09
kontakt@inspiritinfo.ch
www.inspiritinfo.ch

Seminar SchreibBewusst

«Schön, dass du dich
glücklich machst!»
23. November, 9–18 Uhr

Deborah Pisarik
Coach und Buchautorin
Horwerstrasse 6
6010 Kriens



NATURHEILPRAXIS

Gabrielle Dini-Waser
dipl. Naturheilpraktikerin hfnh TEN
(in Ausbildung 2010–2014)

Luzernerstrasse 71
6010 Kriens
Telefon 041 558 46 11
Mobile 076 565 55 11
g.diniwaser@tilia-flos.ch

- Ausleitende Verfahren TEN
- Blutegelbehandlungen
- Manuelle Lymphdrainage
- Numerologie
- Homöopathie
- Phytotherapie/Spagyrik
- Viscerale Behandlungen
- SOMM-System-Therapie

Nebelzeit....

MEDICUS
gesund & günstig
APOTHEKE

....Schnupfenzeit!

Gutschein 5.- Fr.

beim Kauf eines

Erkältungsinhalant Zerstäuber

befeuchtet, desinfiziert und befreit die Nase



Zentrum Hofmatt
Luzernerstrasse 30
Tel. 041 320 96 26
Fax. 041 320 96 25
kriens@medicusapothke.ch

immer 10% auf:

«Die Pille»
Kosmetika
Linsenmittel

PILATES 4YOU

Jetzt
anmelden!

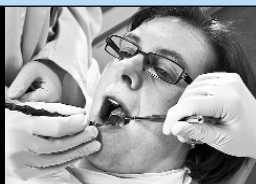
Gruppenkurse

Montag 12.00 - 12.50 Uhr
Dienstag 19.00 - 19.50 Uhr
und 20.00 - 20.50 Uhr
Ort Le Théâtre-Gebäude,
Grabenhofstrasse 1, Kriens

Anmeldung direkt an denise.steiner@pilates4you.ch

Weitere Infos unter: www.pilates4you.ch oder 079 412 46 52

Geld sparen beim Zahnarzt



● Unsere Partnerpraxen bieten Ihnen das gesamte Spektrum der modernen Zahnmedizin aus einer Hand: Ästhetischer Zahnersatz, umfangreiche und preiswerte Zahnsanierung, Kronen, Brücken, Prothesen, Zahnimplantate, Knochenaufbau, Zahnfleischbehandlung, Kariesbehandlung, ästhetische Füllungstherapie, Keramikinlays oder Kunststofffüllungen, Veneers-Porzellanschalen, schonende Zahnaufhellung, Vollnarkose, Laserbehandlungen und Dentalhygiene.

● Sparen auch Sie bis zu **50%** beim Preis und nicht bei der Qualität!

● **Neu:** Sollten Sie schon einen Kostenvoranschlag von Ihrem Zahnarzt besitzen, dann schicken Sie uns einfach eine Kopie Ihrer Unterlagen per Post: medicum.ch, Bösgass 8, 6018 Buttisholz oder E-Mail: info@medicum.ch. Wir können Ihnen alternative Angebote für die von Ihnen gewünschte Behandlung anbieten. Nutzen Sie jetzt unseren kostenlosen Preisvergleich um einen möglichst günstigen Zahnarzt aus Ihrer Nähe zu finden - und richtig viel Geld zu sparen!

Kostenlose Informationen bei:

Medicum, Telefon: 041 410 07 02 www.medicum.ch

Günstige Zahnbehandlungen in der Schweiz

Naturheilpraxis

Sonja Baumeler
Dipl. Naturheilpraktikerin

- Ganzkörpermassage
- Fussreflextherapie
- Lymphdrainage
- Entspannungstherapie
- Dorn- und Breuss-Therapie
- The Journey



Grossfeldstrasse 3, 6010 Kriens
Tel. 041 310 70 80
sonjabaumeler@bluewin.ch
www.naturheilpraxis-baumeler.ch

LUZIA FURRER



- Craniosacral-Therapie
- Medizinische Massage
- Reflexzonentherapie am Fuss
- Bachblüten

Komplementärtherapeutin O&A KTTC
Methode Craniosacral Therapie
Medizinische Masseurin EFA

Luzernerstrasse 46, Kriens
Telefon 041 310 72 39

www.luziafurrer.ch



Shiatsu - die Kunst des Berührens

Shiatsu unterstützt und hilft bei:



- Heilungsprozessen
- Verspannungen
- Schmerzen
- Kopfweh / Migräne
- Rückenproblemen
- Entspannung bei Stress
- Herstellen des inneren Gleichgewichts
- Stärkung des Immunsystems und bei vielem anderem

Elisabeth Seifried
dipl. Shiatsu-Therapeutin TCM
6012 Obernau
Tel. 041 320 83 67

Krankenkassen - anerkannt

LöwenZahn Technik



Brigitte Wirt
eidg. anerkannte
Zahntechnikerin

- zahntechnische Reparaturen an Prothesen
- Beratung und aktive Unterstützung bei der Pflege von Prothesen
- professionelle Reinigung von Prothesen

Schappeweg 1, 6010 Kriens
Telefon 041 320 40 45
www.loewenzahntechnik.ch

Einladung zur öffentlichen Vernissage

28. November 2013, 18.00 Uhr, Restaurant Obernau

(mit Signierung und Verkauf)

Schriftenreihe über Themen aus Geschichte, Kultur und Brauchtum von Kriens, Band 2

Krienser Kulturzeugen · Gasthäuser einst und jetzt · Jürg Studer

Unglaublich, was die Recherchen über die Gasthäuser in Kriens ans Tageslicht gebracht haben.

Haben Sie Kenntnis von den ehemaligen Wirtschaften aus dem 19. Jahrhundert? Damals gab es die Kur- und Badanstalt Kräuel, das Wirtshaus zum Schweizerbund, das Gasthaus Frohburg, das Wirtshaus Neuhaus und auch eine spanische Weinhalle.

Wissen Sie wie viele Male das bekannte Restaurant Bahnhofli den Namen gewechselt hat?

Um 1896 bekamen vier Wirtshäuser erst nach einem Rekurs beim Bundesrat die Konzessionsbewilligung.

Sponsor der Vernissage:

GASTRO KRIENS
Wirtverband Kriens und Eigenthal

In diesem Buch werden 21 verschwundene, 28 ältere und 42 neuere Wirtschaftsbetriebe vorgestellt sowie weitere 38 aufgelistet.

Autor: Jürg Studer, aufgewachsen in Kriens, pens. Geschichts- und Sportlehrer, Gallivater 1995



Brunner Verlag, Kriens
96 Seiten, 200 Fotos; CHF 18.- (Versand CHF 3.-)

Ab 30. November an den Verkaufsstellen in Kriens:
in den meisten Restaurants sowie Papeterie Birrer;
Bläsi Lebensmittel im Quartier (Wichlern und Obernau),
Bäckerei Spiekermann; Mode Marco;
Brunner Verlag sowie in jeder Buchhandlung

Keramikkünstler für Wand und Boden

Mitglied Gewerbeverband

catenazzi ag



Baukeramik · Naturstein

6010 Kriens
Dattenmattstrasse 16
Telefon 041 349 55 55
Telefax 041 349 55 99

E-mail: info@catenazzi.ch
www.catenazzi.ch

KRIENS
info

**Die Hotline
für Ihr Inserat:**

041 318 34 76

Inserateschluss fürs

KRIENSinfo 12/13 ist am 11. November 2013

0.0%
LEASING*

Mitglied Gewerbeverband



DER NEUE FORD **FIESTA**

➤ **Easy Fuel**

Verhindert Falschtanken und Motorschäden mit einem speziellen Sicherheitseinfüllstutzen. So einfach. Mehr zu unseren innovativen Technologien auf ford.com.



Th. Willy AG Auto-Zentrum Kriens
Sternmattweg 2, 6010 Kriens, Tel. 041 318 38 38,
twag.kriens@willy-gruppe.ch, www.willy-gruppe.ch

* Fiesta Ambiente 1.0 EcoBoost, 65 PS/48 kW, Fahrzeugpreis Fr. 16'250.-. Ford Credit Berechnungsbeispiel: Leasing ab Fr. 149.-/Monat, Sonderzahlung Fr. 3'250.-. Zins (nominal) 0.0% inkl. Ford Ratenversicherung, Zins (effektiv) 0.01%. Laufzeit 36 Monate, 10'000 km/Jahr. Kautions- und Restwert gemäss Richtlinien der Ford Credit. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebot gültig bis 31.12.2013. Änderungen der Rabatte und Prämien jederzeit vorbehalten. Abgebildetes Modell: Fiesta Titanium X 1.0 l EcoBoost, 100 PS/74 kW, Fahrzeugpreis Fr. 22'950.- (Katalogpreis Fr. 24'950.-, abzüglich Vertragsprämie Fr. 2'000.-).

Fiesta Ambiente und Fiesta Titanium X: Energieverbrauch 4.3 l/100 km. CO₂-Emission 99 g/km. Energieeffizienz-Kategorie A. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km.

Mitglied Gewerbeverband

Geisel-Reparatur-Service

Chlaus-Geiseln

- grosse Auswahl
- Verkauf
- Beratung

mehr unter: www.velociped.ch



VELOCIPED
mehr Velo

Werkstatt Luzernerstr. 16 | Laden Luzernerstr. 4 | 6010 Kriens | www.velociped.ch

waser
Die Küche.

Ihre Traumküche finden Sie in Kriens
Telefon 041 632 52 22
www.waserDieKueche.ch

elbau
macht den Unterschied

«Auch Spitzenköche
kochen nur mit
waser.»

THEATER KRIENS HTK

O(je)h du Fröhliche

Das Theaterstück spielt an einem 24. Dezember um ca. 14.00 Uhr im Esszimmer von Barbara und Martin Salzmann. Dieses Jahr mit einem echten Polizisten, von dem keiner glaubt, dass er einer ist. Mit einem echten Einbrecher, von dem keiner weiss, dass er einer ist, mit einer möglichen Geliebten und einer übereifrigen Amateurdetektivin. Einem Weihnachtsmannkostüm, das hin und wieder seinen Besitzer wechselt. Und natürlich Johanna und Ernst Furrer, den Eltern von Barbara.



FOTO: ZVG

Nun darf ich meine Meinung zum Ganzen auch noch sagen: Bald geht's auf die grosse Bühne für mich. Ich freue mich richtig darauf. Wie werden wohl meine Wohnzimmergenossen, der Tisch und die Kommode, aussehen? Ob sie sich wohl auch so auf die Bühne freuen? Alle sind fleissig am Proben, immer zweimal die Woche. Manchmal wird es sogar richtig turbulent. Küchentüre auf, Küchentüre zu ... Vorhang zu, Vorhang auf ... und ich muss auch herhalten. Meine Türen werden geöffnet, man holt das halbe Innenleben aus mir heraus. Aber was noch spannender ist, man stopft auch ganz viel in mich rein. Von einer Sekretärin bis zum Polizisten oder Weihnachtsmann. Ja genau, Sie haben richtig gelesen, ich kann es selber fast nicht glauben! Oft bin ich froh, dass ich die anderen Wochentage frei habe. Aber nicht nur mir geht es so, auch die Küchentüre beklagt sich ständig bei mir, dass aus der Küche irgendwelche komischen Geräusche, wie Kichern und Stöhnen, zu vernehmen sind. Es



geht richtig hektisch zu und her, wie es halt am 24. Dezember manchmal so ist. Wenn Sie noch mehr über mich und das Theaterstück «O(je)h du Fröhliche» erfahren möchten, würde es mich freuen Sie zwischen dem 2. und 22. November 2013 im Pilatussaal begrüssen zu dürfen. Dann werden Sie mich bestimmt verstehen. Reservieren Sie sich Ihren Platz noch heute für die lustige Weihnachtskomödie unter der Telefonnummer 077 459 04 66 oder unter www.htk.ch.

Bis bald, euer Bühnenschrank

KUNSTMALER HUGO BACHMANN, SEINE BILDER

Öffentliche Institutionen erweisen dem Kunstmaler Hugo Bachmann die Ehre

alfr/ Seit einigen Tagen sind in den Heimen «Zunacher» und «Grossfeld» Bilder und Gemälde des 1999 von uns gegangenen Krienser und Luzerner Kunstmalers Hugo Bachmann zu bestaunen.

Hugo Bachmann hinterliess durch sein künstlerisches Schaffen mit Pinsel und Stift ein bemerkenswertes Werk, das ihn im letzten Jahrhundert zu einem der wichtigsten Künstler der Zentralschweiz machte. Die bemerkenswerte Persönlichkeit Hugo Bachmann war nebst seinem Kunstschaffen auch Ur-Fasnächtler und Zeichnungslehrer, ein Belesener und Denker und scharfer Beobachter seiner Umwelt und der Natur, ein eigenwilliger Kritiker und Charaktermensch, aber auch ein liebevoller Familienvater von drei Kindern, denen er die Schönheit der Natur zu erklären versuchte.

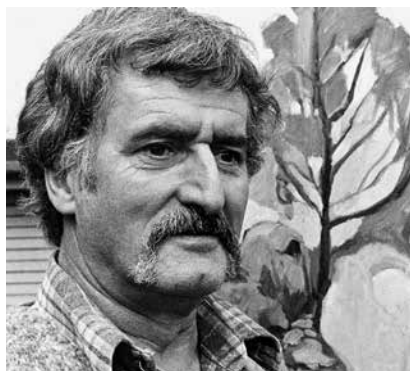


FOTO: ZVG

1956 gewann Hugo Bachmann den Wettbewerb für das Wandbild «Vierwaldstätterbund» am Weinmarkt in Luzern, welches heute noch täglich von Luzernern und vielen Touristen bestaunt wird. Als aktiver Fasnächtler gehörte Hugo Bachmann zu jenen Kunstschaffenden, welche Luzerner Ballsäle und Beizen damals noch kre-

ativ dekorierten. Fasnachts- und Umzugssujets gehörten dazu und Entwürfe für Krienser und Luzerner Plaketten ebenfalls. Für seine Werke durfte Hugo Bachmann zahlreiche Preise entgegennehmen.

Ein Jahr vor seinem Tod erinnerten sich die Gemeinde Kriens und der Gönnerverein des Museums Bellpark an ihren grossen Künstler Hugo Bachmann. Der Krienser Filmemacher Kurt Albisser erhielt den Auftrag, einen Film über das Leben und Schaffen unseres Künstlers zu dokumentieren. So entstand ein lebendiges Dokument mit vielen Facetten eines grossen Malers.

In den Institutionen «Zunacher» und «Grossfeld» ist bis zum 26. Dezember dieses Jahres ein sehenswertes Werk zu bestaunen, wozu die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Kühe, nichts als Kühe ...

alfr/ ... haben sich zum 44. Mal an der Krienser Gemeindeviehschau versammelt. Die schönsten aus dem Chriensertal wurden erkoren, nachdem für die Prämierung gestriegelt, geputzt und Euter begutachtet wurden. An die 200 der schönsten Krienserinnen standen in Reih und Glied und warteten auf den grossen Auftritt. 12 Kategorien nach Erstmelk-Kühen und jungen und alten Rindern wurden von den B-Experten taxiert und zur Chrienser Miss erkoren. Die Resultate lassen sich sehen, denn in unserer Gemeinde gehören einige zu den schönsten.

Abends dann versammelten sich unsere jungen (und auch ein paar ältere) Landwirte zur traditionellen Buure-Chilbi im Gemeindegarten. Man munkelt, dass da auch einige der Jungbauern auf Brautschau waren...



FOTOS: ZVG

Sparen beim Fahren.



shop bistro

365 Tage | Mo-Fr: 6-22 Uhr | Sa/So: 7-22 Uhr
AVIA Tankstelle und Shop | Luzernerstrasse 56
Kriens | Tel. 041 311 25 91



Gutschein

3 Rp. Rabatt pro Liter Benzin.

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar.
Einlösbar nur an der AVIA Tankstelle, Luzernerstrasse 56, Kriens.

Gültig bis am 30. November 2013

Ihr regionaler Heizölpartner.

SCHÄTZLE AG

Erdölprodukte | Tankstellen | Tankrevisionen

www.schaetzie.ch | Tel. 041 368 60 60



GALLI-ZUNFT KRIENS

Kriens und Galli-Zunft haben einen neuen Gallivater

Am 91. Zunftbot der Galli-Zunft Kriens wurde Heinrich Wachter zum 66. Gallivater der Galli-Zunft Kriens erkoren.



Foto: ZVG

Gallivater 2014

Am Bot vom 19. Oktober 2013 wurde Heinrich Wachter als Gallivater 2014 vorgestellt. Heinrich Wachter ist in Kriens aufgewachsen und wohnt mit seiner Ehefrau Rita Wachter-Seeger an der Blumenhalde in Kriens. Sie haben 2 erwachsene Kinder, Andreas und Ramona.

Heinrich Wachter ist bei der Dienststelle Landwirtschaft und Wald in Sursee im Bereich Vollzug der Direktzahlungen und Sömmerungsbeiträge tätig. Weitere Aufgabengebiete sind die Anerkennung von Betrieben und Betriebsformen sowie die Koordination des Herdenschutzes im Kanton Luzern. Im Jahr 2012 hat er das Diplom als Ranger BZWL erlangt. Heinrich Wachter nutzt diese Weiterbildung im Rahmen seiner Arbeit.

Gallivater Heinrich Wachter ist naturverbunden und pflegt seit seiner Kindheit auch die Traditionen des Krienser Brauchtums. So ist er jeweils beim Schau-Chlöpfe am 8. Dezember auf dem Dorfplatz anzutreffen, wo er zusammen mit ein paar Kollegen in einer Chlöpfgruppe aktiv mitmacht. Auch an der Fasnacht wird er immer gesichtet. Als ehemaliges Mitglied der Schösslifäger Kriens gefallen ihm natürlich die Guuggenmusig-Klänge besonders und auch seine Rita hat er am Schösslifägerball 1985 kennengelernt.

FELDMUSIK KRIENS

«We will rock you»

pd/ Die Feldmusik Kriens hat das diesjährige Jahreskonzert unter das Motto «We will rock you» gestellt. Unter der Leitung von Roger Trottmann werden wir unter anderem Stücke wie Bohemian Rhapsody von Freddie Mercury, We will rock you von Queen und vieles, vieles mehr spielen. Geniessen Sie dieses abwechslungsreiche Konzert, welches am 23. November in der Krauerhalle Kriens stattfinden wird. Die Türöffnung ist um 18.00 Uhr. Ab 18.30 Uhr kann ein Nachtessen bestellt werden. Tickets zu Fr. 15.– sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf ab 4. November in der Praxis von M. Schärer, Luzernerstrasse 24a erhältlich. Reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen finden Sie auf der neuen Webseite der Feldmusik: www.feldmusik-kriens.ch.



Foto: zvg

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE HORW/KRIENS

10 Jahre Begegnungszentrum im Mattenhof

pd/ Seit einer Dekade bereichert die Freie Evangelische Gemeinde (FEG) Horw/Kriens das Einkaufszentrum Mattenhof an der Nidfeldstrasse 12 in Kriens. Als wachsende Freikirche fand sie im Begegnungszentrum auf der Grenze zwischen Horw und Kriens ihre Lokalität. Heute kommen viele der durchschnittlich 60 Gottesdienstbesucher aus Horw und Kriens.



Die Gottesdienste der FEG Horw/Kriens sind geprägt von Freundlichkeit, herzhaftem Mitsingen zeitgemässer christlicher Musik und praxisorientierter Predigt. Engagierte Mitarbeiter setzen sich auch in der Ar-

beit mit Kindern (Jungschar I'M Alive), mit Jugendlichen oder mit Senioren ein. Unter dem Label «Begegnung im Mattenhof» finden öffentliche Film-Events, Konzerte, Vorträge oder Feste statt. Vier Räume im Begegnungszentrum Mattenhof können Interessierte zudem für Vereinsanlässe, Seminare, Sitzungen, Kurse oder (Familien-)Feste reservieren.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums können die Räumlichkeiten im Begegnungszentrum am Samstag, 9. November zwischen 13.30 Uhr und 17.00 Uhr besichtigt werden. Mit Cafeteria, Gumpischloss und weiteren Attraktionen bietet sich dieser Abstecher zum Mattenhof auch für die ganze Familie an. Am Sonntag, 10. November, lädt die Kirche zu einem Brunch-Gottesdienst ein.

Weitere Informationen zu «10 Jahre Begegnungszentrum» finden Sie unter www.feg-kriens.ch. Angaben zur Reservation von Räumen im Begegnungszentrum sind unter www.feg-kriens.ch/raumbelegung.html zu finden.

Die Freie Evangelische Gemeinde Horw/Kriens ist Mitglied der Evangelischen Allianz Luzern (EAL), einer von 80 lokalen Sektionen der Schweizerischen Evangelischen Allianz. Zur EAL gehören sieben Freikirchen und die Evangelisch-reformierte Landeskirche der Stadt und Agglomeration Luzern. Sie bilden die Trägerschaft des Sozialwerks Novizonte (novizonte.ch).



Fotos: zvg

Tage der Besinnung und des Gedenkens

Kremationsverein Luzern

Gedanken machen über letzte Ruhestätte

pd/ Im Monat November mit Allerheiligen gedenkt man nicht nur der Verstorbenen, sondern macht sich auch Gedanken für seine letzte Ruhestätte. Neben der Erdbestattung steht die Möglichkeit eines Urnengrabes zur Diskussion. Die Feuerbestattung, welche seit vielen Jahren auch von der katholischen Kirche erlaubt ist, wird ideell vom Kremationsverein unterstützt.

Der Kremationsverein wurde 1926 gegründet. Er ist konfessionell und parteipolitisch neutral. Der Verein hat heute rund 2200 Mitglieder. Mit dem vorhandenen Deckungskapital bietet er seinen Mitgliedern volle Sicherheit für die Erfüllung der laut den Statuten zu übernehmenden Leistungen. Die Feuerbestattung wird auch

von den meisten Gemeinden empfohlen, nicht zuletzt aus Platz- und Umweltgründen.

Gegen einen einmaligen Beitrag sind praktisch alle Aufwendungen im Zusammenhang mit der Feuerbestattung abgegolten. Der Kremationsverein arbeitet in der Zentralschweiz mit Vertragspartnern (Bestattungsinstituten und Krematorien) zusammen, was die Angehörigen vor übersetzten Kosten schützt. Für seine Mitglieder übernimmt der Verein diese Kosten, und zwar unabhängig davon, welche Teuerung sich seit dem Beitritt bis zum Todesfall ergeben hat.

Informationen über eine Mitgliedschaft können auf dem Postweg beim Kremationsverein Luzern, Postfach 3111, 6002 Luzern, oder über Tel. 041 420 63 23 oder 041 420 34 51 angefordert werden.

Egli Bestattungen

Für die Menschen da sein – eine besondere Berufung

Seit einem Jahr gibt es mitten in Kriens eine Geschäftsstelle von Egli Bestattungen. Ab 1. Dezember wird das Geschäft von Daniela Albisser geleitet. Hier stellen wir die neue Geschäftsstellenleiterin kurz vor.



Daniela Albisser freut sich auf ihre neue Aufgabe bei Egli Bestattungen in Kriens. (Bild: zvg)

Daniela Albisser, Sie gehören seit dem Sommer zum Team von Egli Bestattungen. Wie sind Sie zur Bestatterin geworden?

Daniela Albisser: Während vielen Jahren habe ich in einer sozialen Institution in der Stadt Luzern im Bereich Beratung und Administration gearbeitet. Als ich eine neue Herausforderung suchte, hat mich die ausgeschriebene Stelle einer Geschäftsstellenleiterin von Egli Bestattungen sofort angesprochen.

Welches sind die Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit im Bestattungsunternehmen?

Als Leiterin der Geschäftsstelle Kriens bin ich vor allem für die Beratung und die Unterstützung der Angehörigen verantwortlich. Es ist mir ein Anliegen, individuell auf die sehr persönlichen Wünsche der Trauerfamilien eingehen zu können. In unserem Geschäft an der Luzernerstrasse 13 können sie Sarg, Urne und Grabkreuz auswählen, aber auch eine Todesanzeige aufgeben, Leidzirkulare drucken oder Blumenschmuck für Aufbahrung und Beisetzung bestellen. Auch die Beratung bezüglich einer Bestattungsvorsorge gehört zu meinen Aufgaben.

Was gefällt Ihnen an Ihrer neuen Aufgabe ganz besonders?

Es ist eine befriedigende Aufgabe, auf verschiedenen Ebenen Unterstützung bieten zu können. Der Umgang mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Eine kompetente, auf die Bedürfnisse der Angehörigen abgestimmte Beratung erfordert Respekt und Fingerspitzengefühl.

Die Geschäftsstelle Kriens ist ab 1. Dezember von Montag bis Freitag jeweils von 14.00–17.00 Uhr geöffnet. Ausserhalb der Geschäftszeiten können Gespräche telefonisch vereinbart werden: 24-h-Telefon 041 322 42 42.

Stiftung Brändi

Allerheiligen ist, wenn ich den Wintermantel anziehen darf

pd/ Das war der Tag, an dem ich als Kind den neuen Wintermantel anziehen durfte–Allerheiligen. Es hatte manchmal schon Schnee an diesem Tag. Die ganze Familie pilgerte von Friedhof zu Friedhof. Von Kriens ins Friedental und dann über die Reuss hoch zum Friedhof in Emmenbrücke. Damals natürlich zu Fuss. Oft traf man Tante und Neffen an, die auf dem gleichen Weg waren. Manchmal war es neblig und manchmal noch sonnig und warm. Hin und wieder alles zusammen. Friedlich irgendwie und doch wieder nachdenklich leicht bedrückt die Stimmung.

Es geht immer um den Tod an diesem Tag. Um den Tod der hoffentlich noch nichts mit mir zu tun hat. Das ist heute noch so – vieles ist noch so wie früher. Die schön gepflegten Gräber zum Beispiel. Sie sind eine Wertschätzung an die Verstorbenen. Die Blumen und Gestecke haben etwas Festliches. Sie spenden auch Trost für die, welche am Grab stehen und nachdenken.

In Kriens werden die Gräber von der Dorfgärtnerei, die zur Stiftung Brändi gehört, gepflegt. Acht Menschen mit Behinderung sind mit dieser Arbeit mindestens drei Wochen lang



beschäftigt. Eine Arbeit, die gerne und gründlich gemacht wird. Eine Arbeit, auf die man stolz ist. Der Kunde muss auf jeden Fall zufrieden sein. Das ist das Ziel an Allerheiligen. *ashley*

Brönnimann Grabmale

Gestorben wird immer

KRIENS*info* hat mit Peter Brönnimann, dem Inhaber des ortsansässigen Bildhauerbetriebs BRÖNNIMANN GRABMALE, über die aktuelle Bestattungskultur gesprochen.

K-i: Was sagen Sie zu der Aussage: Gestorben wird immer...?

P.B.: Es handelt sich um eine Aussage, mit welcher ich regelmässig konfrontiert werde und in deren Kern sich eigentlich die Meinung verbirgt: «Ihr Bildhauer habt es gut, euch geht die Arbeit nie aus...» Es stimmt natürlich, dass immer noch gestorben wird, und das wird leider in absehbarer Zeit wohl auch so bleiben. Was sich jedoch im Laufe der vergangenen Jahrzehnte entscheidend verändert hat, zu Ungunsten der Bildhauerbranche und Gärtnereien, ist die Bestattungskultur an sich. Und dies aus verschiedenen Gründen.

K-i: Was für Gründe meinen Sie konkret?

P.B.: Während Katholiken früher praktisch ausschliesslich Erdbestattungen wünschten, wählen auch sie heute meistens eine Kremation. Sprich kleinere Gräber, kleinere Grabmale, weniger Pflanzen. Seit ungefähr zehn Jahren sind praktisch überall Gemeinschaftsgräber im Trend. In Luzern und Kriens liegt der Anteil dieser Beisetzungen bei 60–80%. Die logische Folge sind kleinere Arbeitsvolumen für die betroffenen Unternehmen.

K-i: Kann es sein, dass darum Hinterbliebene nach dem Tod eines Mitmenschen teilweise ziemlich aggressiv um-



worben werden, sogar von Unternehmen aus anderen Kantonen?

P.B.: Das liegt auf der Hand. In der Vergangenheit war es normal, dass der ortsansässige Bildhauer oder Gärtner mit den Arbeiten beauftragt wurde. Heute stellen Firmen überregional Aussendienstmitarbeiter an, welche auf Provisionsbasis auf Auftragssuche sind. Wenn sie Erfolg haben in ihrem Job, bleiben sie etwas länger und sonst ist der Nächste an der Reihe. Der Nachteil für die Hinterbliebenen liegt meines Er-

achtens vor allem an der fehlenden menschlichen und emotionalen Bindung zum Ersteller eines Grabmals. Und im Fall auftretender Probleme dürfte das Interesse an der Lösung für ein Unternehmen mit ausserkantonalem Sitz eher geringer sein als beim ortsansässigen.

K-i: Zum Schluss eine letzte Frage, Herr Brönnimann. Machen Sie sich aufgrund der Entwicklung der Bestattungskultur Sorgen um die Zukunft Ihres Unternehmens?

P.B.: Nein, Gott sei Dank nicht. Mein Unternehmen besteht bald zwanzig Jahre, im nächsten Frühling werden wir das runde Jubiläum feiern. In dieser langen Zeit durfte ich für unzählige Menschen Aufträge ausführen und bin, aufgrund des guten Echos und des durchwegs positiven weiteren Kontakts mit meinen Kunden, der Überzeugung, dass sie mir auch in Zukunft ihr Vertrauen schenken werden.

K-i: Besten Dank für das Gespräch.

Hager Imbach GmbH, Am Bruggli, 6010 Kriens, Ihr Krienser Bestatter

«Die Würde des Menschen geht über den Tod hinaus.»

Allerheiligen ist traditionell der Tag, an dem man der verstorbenen Mitmenschen gedenkt. Mit Würde und Respekt den Verstorbenen zu begegnen ist unser Markenzeichen.



Dem Tod mit Würde entgegentreten

Der Tod wird in unserem Kulturkreis oft verdrängt und in den Hintergrund geschoben. Das Thema ist unbequem und oft auch mit Angst verbunden. Dennoch gehört der Tod unausweichlich zu unserem Leben dazu.

Damit auch dieser letzte Weg mit Würde und Respekt gegangen werden kann, sollte man sich noch zu Lebzeiten die nötigen Gedanken machen. Was sind meine letzten Wünsche? Welche Kleidung möchte ich tragen? Welche Musik soll in der Kirche gespielt werden? Wo soll die letzte Ruhestätte liegen? Usw.

Die Beantwortung dieser Fragen kann der Familie im Todesfalle eine wertvolle Entlastung sein.

Trauer leben

Die letzten Momente mit dem Verstorbenen sind einmalig und unwiederbringlich. Die Liebe, die Würde und der Respekt gegenüber einem geliebten Menschen gehen über den Tod hinaus.

Wir von der Hager Imbach GmbH haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen in diesen schweren Stunden beizustehen und eine möglichst grosse Entlastung anzubieten. So dass Sie sich dem Wesentlichen widmen können, nämlich dem Verabschieden des geliebten Menschen.

Unsere Dienstleistungen gehen über das Einsargen weit hinaus. Auf Wunsch organisieren wir Ihnen sämtlichen Blumen-

schmuck. Wir stehen Ihnen auch gerne beim Erstellen der Todesanzeige, der Leidzirkulare und Danksagungen beratend zur Seite. Mit einer entsprechenden Vollmacht erledigen wir auch gerne alle nötigen Behördengänge für Sie.

Unsere Särge stammen grösstenteils aus der schon seit 1948 in Kriens angesiedelten Sargfabrikation Rolf Hager. Wir stehen somit für eine lange Tradition im Bestattergewerbe.

Der Bestatter als Vertrauensperson

Wir als Bestatter begegnen dem Tod fast tagtäglich und haben gelernt, mit dieser Situation offen und ehrlich umzugehen. Meistens sind wir auch die erste Ansprechperson für das weitere Vorgehen vor Ort. Dies führt oft dazu, dass die Menschen mit uns über die momentane Situation sprechen. Wir sind dafür da, Ihnen unsere ganze Aufmerksamkeit zu widmen und Ihnen zuzuhören. Es ist uns wichtig, Ihnen in diesem Moment die nötige Sicherheit und Aufmerksamkeit zu schenken, damit alles Ihren Wünschen entspricht.

Regelung der letzten Wünsche

Durch die Regelung vieler Fragen des letzten Ganges bleiben den liebsten Menschen viele Unannehmlichkeiten beim Abschiednehmen erspart.

Gerne helfen wir Ihnen die persönlichen Wünsche in einer Bestattungsvorsorge zu regeln. Wir beraten Sie gerne und kompetent über alle verschiedenen Möglichkeiten (traditionelle Bestattungen sowie auch alternative Bestattungsarten).

Sie können somit Ihre eigenen Wünsche im Vorfeld anbringen und den Hinterbliebenen die Zeit zum Trauern und Abschiednehmen geben.

Gerne beraten wir Sie persönlich. Sie können sich jederzeit unverbindlich mit uns unter www.hagerimbach.ch oder telefonisch unter 041 340 33 02 in Verbindung setzen; oder verlangen Sie unsere kostenlose Hausbroschüre.

Brunner AG, Druck und Medien

Kompetenter Partner für Trauerdrucksachen



Der Tod gehört zum Leben und wir wissen um unsere Endlichkeit. Trotzdem wühlt ein Todesfall in der Familie auf und kann uns gehörig aus der Bahn werfen. Unterstützung in der Erledigung administrativer Angelegenheiten ist in dieser Situation hilfreich. Die Brunner AG, Druck und Medien verfügt auf dem Gebiet der Trauerdrucksachen über viel Erfahrung.

Ein Todesfall – selbst wenn er nicht unerwartet eintrifft – unterbricht den gewohnten Alltagsrhythmus abrupt und fordert alle Kräfte heraus. Unterstützung von aussen ist in dieser oft hektischen Situation sehr wertvoll und ermöglicht, etwas mehr von der kostbaren Zeit aufzusparen, die wir für den Abschied eines lieben Menschen brauchen.

Wenn in der Familie jemand stirbt, ist eine schnelle Benachrichtigung von Angehörigen und Freunden wichtig. Auf der anderen Seite steht das Bedürfnis, den Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren. Die Brunner AG unterstützt Trauerfamilien in der Herstellung von Leidzirkularen und Danksagungen. Je nach Wunsch werden die Anzeigen und Bilder ein- oder mehrfarbig gedruckt. Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen im Gestalten und Texten/Redigieren. Eine schnelle Produktionszeit ist selbstverständlich.

Melden Sie sich telefonisch bei uns oder kommen Sie ohne Voranmeldung vorbei:

Brunner AG, Druck und Medien, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, Telefon 041 318 34 34.

ARNOLD & SOHN Bestattungsdienst AG – ein Familienbetrieb aus Kriens

Verschiedene Bestattungsformen

Allerheiligen, für viele der Zeitpunkt, wieder einmal einen Friedhof zu besuchen oder sich Gedanken zum Thema Tod zu machen. Kurt Arnold aus Kriens, Mitinhaber des Bestattungsdienstes ARNOLD & SOHN in Luzern, möchte mit dem folgenden Beitrag zum Thema Bestattungsformen informieren und zum Nachdenken anregen.

In den letzten Jahren hat sich die Bestattungskultur verändert. Im Gegensatz zu früher hat der Anteil an Erdbestattungen stetig abgenommen. Demgegenüber entscheiden sich heute 85% für eine Kremation. Dabei wird der oder die Verstorbene in einen Sarg gebettet und im Krematorium eingeäschert (kremiert). Nach der Kremation wird die Asche in einer Urne gesammelt. Ein Vorteil der Kremation ist, dass nach der Einäscherung keine Eile bis zur Beisetzung besteht.

Bei uns in der Schweiz dürfen die Angehörigen frei darüber bestimmen, was mit der Asche geschehen soll. Nach wie vor entscheidet sich ein Grossteil für eine Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Dafür stehen Urnenreihengräber (Einzelgrabstätten mit einer fixen Laufzeit von 10 Jahren, nicht verlängerbar) oder Privaturnengräber (Einzel- oder Familiengräber mit einer Laufzeit von mindestens 20 Jahren) zur Verfügung. Eine weitere Möglichkeit ist das Gemeinschaftsgrab, in dem die Asche von vielen Verstorbenen beigelegt wird.

Die Asche eines Verstorbenen statt auf dem Friedhof in der Natur beizusetzen, ist ein Wunsch, den wir immer häufiger hören. Es wird gewünscht, die Asche auf einem Berg, in einem Wald oder an einem Gewässer auszustreuen. All diese Möglichkeiten sind grundsätzlich in der Schweiz zulässig. Daneben gibt es vereinzelt auch den Wunsch, die Urne mit nach Hause zu nehmen, was natürlich ebenfalls erlaubt ist.

Selbstverständlich hat jede dieser beschriebenen Formen der Bestattung ihre Berechtigung. Wichtig ist, dass die gewählte Form dem Willen des/der Verstorbenen entspricht. Wenn dieser Wunsch bereits im Voraus mit den nächsten Angehörigen besprochen wird, ist die spätere Umsetzung viel einfacher und wird auch viel besser akzeptiert. Dazu eignet sich zum Beispiel eine Bestattungsanordnung oder -vorsorge, in der die wichtigsten Wünsche festgehalten werden. Es empfiehlt sich,



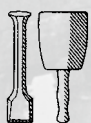
die nächsten Angehörigen wie Ehepartner, Kinder usw. über eine bestehende Bestattungsanordnung zu informieren (weitere Hinweise dazu auf unserer Website www.arnold-und-sohn.ch).

Gerade bei speziellen Wünschen sollte beachtet werden, dass es nebst der Familie auch noch den Freundes- und Kollegenkreis, Nachbarn usw. gibt. Diese möchten ebenfalls die Möglichkeit haben, sich an einer Trauerfeier verabschieden zu können oder später eine Grabstätte besuchen zu können. Selbstverständlich ist es manchmal schwierig, verschiedene Wünsche und Bedürfnisse gleichzeitig zu erfüllen. Und natürlich hat die Selbstbestimmung erste Priorität. Bei unseren Beratungen und Gesprächen finden wir jedoch meist Lösungen, die am Schluss für alle Beteiligten stimmen.

Nehmen Sie sich doch einmal Zeit und machen Sie sich Ihre eigenen Gedanken dazu. Falls Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, sind wir gerne für eine unverbindliche und selbstverständlich kostenlose Beratung für Sie da. Rufen Sie uns an (041 210 42 46), kommen Sie in unserem Büro an der Waldstätterstrasse 25 in Luzern vorbei oder schauen Sie auf unsere Website, welche weitere nützliche Informationen enthält (www.arnold-und-sohn.ch).

BRÖNNIMANN GRABMALE

- Marmor/Granit
- Kalkstein
- Sandstein
- Grabmal-Reinigungen
- Reihen-Grabmale
- Familien-Grabmale
- Urnenplatten
- Zweit-Inschriften



Büro: Friedhofstrasse 11, Kriens
Werkstatt: Friedhofstrasse 1, Kriens
Tel. 041 310 42 56 · Fax 041 310 46 56

JOSEF BURRI

GARTENBAU AG

Bergstrasse 101
6010 Kriens
Tel. 041 311 17 36 oder
079 340 59 36

Gartengestaltung
Unterhaltsarbeiten
Grabpflege



Mitglied Gewerbeverband

Leidzirkulare und Danksagungen

Gerne sind wir für Sie da.
Wir beraten Sie, gestalten nach Ihren Wünschen und drucken flexibel und schnell.

BRUNNER
DRUCK UND MEDIEN

Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens
Telefon 041 318 34 18
digitaldruck@bag.ch

Pensionierungsberatung der LUKB

Mit kompetenter Beratung ans Rentenziel

Mit Anfang 50 rückt die Pensionierung näher. Ein guter Zeitpunkt für eine Standortbestimmung. Welche Vermögenswerte stehen in der dritten Lebensphase voraussichtlich zur Verfügung? Wie viel Kapital ist nötig, um den Lebensstandard zu halten? Ist genügend Geld für Extras und langgehegte Träume vorhanden? Und wie kann die bisherige Vorsorge optimiert werden?



Thomas Lötscher, Kundenberater bei der LUKB in Kriens: «Mit der Pensionierungsberatung haben unsere Kunden Gewissheit, alle Möglichkeiten in der Planungsphase ausgeschöpft zu haben. Nehmen Sie mit mir Kontakt auf. Ich vermittle Ihnen gerne einen Termin bei unseren Fachspezialisten. Telefon 041 206 36 51, E-Mail thomas.loetscher@lukb.ch»

Diese und weitere Fragen beantworten die Finanzplaner der Luzerner Kantonalbank. Die Bank bietet mit dem Service-Paket «Privileg 50» eine umfassende Pensionierungsberatung an. Diese richtet sich an Personen, die sich in den nächsten Jahren aus dem Berufsleben zurückziehen werden.

Die finanzielle Situation und die Bedürfnisse kennen
Zu Beginn des Beratungsgesprächs erfolgt eine Analyse des Einkommens und der Vermögenswerte. Denn nach einem

langen Arbeitsleben haben sich in der Pensionskasse, in Depots oder mit Lebensversicherungen meist mehrere hunderttausend Franken angesammelt. In der nachberuflichen Zeit sollen die Ersparnisse bedürfnisgerecht eingesetzt werden.

Das Rentenziel definieren

Im nächsten Schritt legt der Kunde gemeinsam mit dem Finanzplaner das Rentenziel fest. Dieses orientiert sich an den Grundbedürfnissen, dem angestrebten Lebensstandard sowie dem persönlichen Empfinden.

Dabei stehen die Wünsche und Ziele des Kunden im Vordergrund. Ob ausgedehnte Reisen, ein neues Hobby oder die Verwirklichung eines ganz besonderen Traumes – jeder hat seine Pläne für die nachberufliche Zeit.

Die neue Freiheit schafft Möglichkeiten. Dadurch ändern sich die persönlichen Bedürfnisse und die finanziellen Auslagen. Doch welche Ausgaben sollen durch die Rente abgedeckt werden? Wie viel Kapital wird darüber hinaus benötigt? Und welche Reserven bleiben? Die Finanzplaner der LUKB beantworten diese Fragen. Sie

erarbeiten einen individuellen Pensionierungsplan, der den langfristigen Finanzbedarf sicherstellt und die individuellen Bedürfnisse bestmöglichst berücksichtigt.

Möglichkeiten abwägen

Mit der zielgerichteten Planung berücksichtigen die Spezialisten der LUKB sämtliche Einflussfaktoren. Wohnsituation, mögliche Umverteilungen von Renteneinkommen bei Lebensgemeinschaften, die gestaffelten Bezüge der Vorsorgegelder, Chancen zur Steueroptimierung, ehe- und erbrechtliche Aspekte oder auch die Frage nach der richtigen Rentenhöhe – also die wichtige Frage bezüglich Kapital- oder Rentenbezug aus der Pensionskasse. Dabei werden Vor- und Nachteile wie auch Chancen und Risiken transparent aufgezeigt und Empfehlungen abgegeben. Die Experten der LUKB zeigen verschiedene Szenarien auf und begleiten den Kunden bei seiner Entscheidung.

Unabhängige Beratung

Das Service-Paket «Privileg 50» der LUKB unterscheidet sich wesentlich von anderen Angeboten. Die Finanzplaner beraten individuell, bedürfnisorientiert, unabhängig und kompetent.

Jeder Beratungsbericht wird zudem von einem zweiten Spezialisten geprüft. Das Vier-Augen-Prinzip stellt die Qualität des Pensionierungsplans sicher. Die Kundenberater der LUKB werden in der nächsten Phase aktiv. Sie begleiten die Kunden lang-

fristig und stellen die gezielte Umsetzung der Planung sicher. Mit dem Service-Paket «Privileg 50» begleitet die Luzerner Kantonalbank ihre Kundinnen und Kunden sicher und kompetent zu ihrem Rentenziel.

Informationsveranstaltungen

Im Kanton Luzern finden regelmässig interessante Informationsveranstaltungen statt. Auf verständliche Art beleuchten Finanzberater die verschiedenen Aspekte, die es bei der Pensionierungsplanung zu beachten gilt und zeigen gleichzeitig auf, wie man bei der Planung der Pensionierung am besten vorgeht.

Auskunft zum Thema «Pensionierungsplanung» und den «Informationsveranstaltungen» erteilen die Kundenberater in den LUKB-Geschäftsstellen sowie im Beratungszentrum unter Telefon 0844 822 811. Ebenso sind Informationen zu finden unter www.lukb.ch/privileg50



Erfahren Sie mehr in einem Video zur Pensionierungsberatung der LUKB unter www.lukb.ch/videoabox

PARTEIEN/POLITIK



Herbstzeit

Die Krienserinnen und Krienser haben am 22. September die Gemeindeinitiative Grosshof deutlich abgelehnt. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung. Damit kann nun die Gemeinde ihre Verantwortung wahrnehmen und einen konstruktiven Beitrag zum Unterbringen der Asylanten im Kanton leisten.

Der nächste Abstimmungssonntag wirft seine Schatten voraus. Am 24. November befinden wir uns über nicht weniger als 6 Vorlagen. Anlässlich unserer **Parteiversammlung vom 4. November um 19.30 Uhr im Schulhaus Grossfeld** orientieren wir Sie über diese Vorlagen, über das Gemeindebudget 2014 und fassen die Parole für die Gemeindeabstimmung über das Strassenprojekt Schachen-, Amlehn- und Langsägestrasse mit einer sicheren Veloverbindung. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Am 26. September stimmte der Einwohnerrat der Gesamtrevision der Ortsplanung nach der 2. Lesung zu. Auch in Kriens ist der Boden ein knappes Gut. Der verantwortungsbewusste Umgang damit ist das Ziel der Ortsplanung. Das Prinzip des verdichteten Bauens bewirkt ein Zusammenrücken und eine bessere Nutzung des vorhandenen Siedlungsraumes. Die CVP-Fraktion hat sich mit Erfolg für die Familiengärten und die Spielplätze, für die Frage der Lichtimmissionen sowie generell für die Ansprüche an die Qualität der Bauwerke eingesetzt. Damit liegt ein ausgewogenes und praxisgerechtes Regelwerk vor, das der baulichen Entwicklung der Gemeinde Kriens für die kommenden Jahre dient.



Hurra, 30 Jahre JCVP im Einwohnerrat!

Seit 30 Jahren ist die JCVP Kriens ununterbrochen im Krienser Parlament. **30 Jahre mittendrin statt nur dabei!** Das ist definitiv ein Grund zum Feiern! So werden wir von der JCVP Kriens am **24. November, 18.00 Uhr, im Moschtihüsli** auf dieses tolle Jubiläum anstossen! Seien Sie dabei, wenn ehemalige JCVP-Einwohnerräte wie der aktuelle Ständerat Konrad Graber oder alt Kantonsrat Christoph Lengwiler auf ihre unvergessliche JCVP-Zeit zurückblicken. Haben wir Sie neugierig gemacht? **Mehr Informationen** finden Sie unter www.jcvp-kriens.ch.

FDP

Die Liberalen

Die FDP gibt so viel Gas, wie die Laubbäume im Herbst Blätter verlieren

Mit unserem neuen Kapitän Robi Marty – ein absoluter Kommunikationsfachmann – werden IHRE Liberalen im Herbst so richtig durchstarten. Neben der Werbekampagne, welche nicht nur in Kriens für Aufsehen gesorgt hat (zweimal links schauen, denn von dort kommt die grösste Gefahr), hat die Parteileitung entschieden eine weitere Plakatkampagne zu starten:

20 verschiedene Sujets mit Köpfen aller Einwohnerräte und Krienser FDP-Exponenten erwarten Sie. Zudem ist unsere lebende Legende Alex Wili zugegen.

Die 5 Themen, mit welchen wir uns dabei auseinandersetzen werden: Kultur/Brauchtum (Eigenständigkeit braucht erstgenannte Vielfalt und Identität über starkes Zweiterwähntes); Feuerwehr, Wohnpark, Gewerbe und das Zentrum (wir brauchen ein solches, um die Eigenständigkeit mit der Vorwärtsstrategie zu untermauern).

Herbsttipp und Antwort auf einen entscheidenden Zielkonflikt von Bördo: Stay curious; liberal sein heisst die Freiheit der Gerechtigkeit vorzuziehen.



Ja zu einer sicheren Veloverbindung von Kriens nach Luzern

Nach Ebikon fahren wir VelofahrerInnen sicher auf der Kaspar-Kopp-Strasse, wo sonst nur Anwohner zufahren dürfen. Nach Emmenbrücke gelangen wir der Reuss entlang – autofrei. Die Stadt umfahren wir ganz passabel auf der Taubenhäuserstrasse und der Kantonsrat setzt sich ein, dass auch Horw über das Zentralbahntrasse autofrei erschlossen wird. Nur Kriens kommt nicht vom Fleck. Nach Kriens fährt man auf der stark befahrenen Schachen-/Amlehnstrasse mit einer abstrusen Kernfahrbahn, auf der Autos kreuzen dürfen. Die Autos tun das auch und landen damit unweigerlich auf dem ohnehin schmalen Radweg. Oft bleibt nur panische Flucht aufs Trottoir.

Eine Initiative der Jungen Grünen hat die im Richtplan verankerte Sperrung gefordert. Dem Gemeinderat war die Sperrung zu einschränkend. Er sieht mehrere Massnahmen vor, die den Strassenraum aufwerten und für die Velofahrenden und die Anwohner sicherer und attraktiver machen. Deshalb haben die Jungen Grünen die Initiative zurückgezogen und die Planung hätte losgehen können. Das war der SVP zu konstruktiv. Sie hat das Referendum ergriffen und will damit dem Einwohner- und Gemeinderat das Denken verbieten. Nämlich das Nachdenken über eine bessere Lösung. Dafür jammert die SVP ständig über die heutige Situation.

Im Einwohnerrat haben alle Parteien, mit Ausnahme der SVP, den Vorschlag des Gemeinderats unterstützt. Und wir hoffen auch auf ihre Unterstützung an der Urne.



JA zu mehr Sicherheit

Gegenvorschlag wurde von allen Parteien ausser der SVP unterstützt

Diesen Sommer haben die Jungen Grünen Kriens ihre Velo-Initiative zugunsten eines pragmatischen Gegenvorschlags des Gemeinderates zurückgezogen. Dieser Gegenvorschlag wurde im Einwohnerrat von der FDP, CVP, JCVP, SP, Juso, Grünen und Jungen Grünen einstimmig unterstützt und sieht einen kompromissorientierten Umgang mit dem Verkehrsproblem in der Gemeinde Kriens vor. Die SVP Kriens hat daraufhin, aus einer reinen Trotzreaktion, das Referendum gegen den Gegenvorschlag ergriffen. Diese SVP-Verweigerungshaltung kommt einem Denkverbot gleich und möchte verhindern, dass das Verkehrsproblem auf der Schachen- und Amlehnstrasse endlich gelöst wird.

Situation ist für alle unbefriedigend – es braucht Lösungen

Täglich fahren über 2000 Velofahrerinnen und Velofahrer auf der Schachen- und Amlehnstrasse. Die Strasse ist sehr schmal und immer wieder kommt es zu gefährlichen Situationen. Die derzeitige Situation ist für niemanden befriedigend. Deshalb braucht es diesen Gegenvorschlag, welcher den Gemeinderat dazu beauftragt, eine Lösung für das Problem zu suchen. Einen solchen Lösungsvorschlag muss der Gemeinderat dann gegenüber dem Einwohnerrat verantworten.

Sagen Sie deshalb am 24. November JA zu mehr Sicherheit und damit JA zu unseren Kindern, welche tagtäglich auf diesem Strassenzug gefährlichen Situationen ausgesetzt sind.



JA zu einer sicheren Velowegverbindung Kriens–Luzern –

JA zum Gegenvorschlag des Gemeinderats – JA am 24. November

«Der Gemeinderat erarbeitet, mit dem Ziel einer sicheren Velowegverbindung zwischen Kriens und Luzern, ein Strassenprojekt für die Schachen-, Amlehn- und Langsägestrasse. Er zeigt dabei die Auswirkungen auf das übrige Strassennetz auf.»

So lautet der Gegenentwurf des Gemeinderats zur Volksinitiative der Jungen Grünen, die diese inzwischen zurückgezogen haben. Mit dem Gegenentwurf soll ermöglicht werden, dass das Ziel einer sicheren Veloverbindung Kriens–Luzern unter Berücksichtigung sämtlicher Bedürfnisgruppen

ORETA

TEPPICH AG

Seit 30 Jahren kompetent
für Bodengestaltung vom
Orient-Teppich bis zum
edlen Parkett



Schmiedgasse 1
6010 Kriens

Telefon 041 360 93 93

Festliches Kirchenkonzert

Engel
Chörli
Appenzell



Entfliehen Sie der Hektik und geniessen Sie ein stimmungsvolles
Adventskonzert!

Mitwirkende

Engel-Chörli Appenzell
PanTastico (Panflöte/Klavier)
Jodlerklub Alperösli Kriens

Mittwoch, 11. Dezember 2013, 20.00 Uhr

Kirche St. Gallus, Kriens
Kein Vorverkauf, Kollekte



Mitglied Gewerbeverband

Bauen und renovieren mit Holz

haben
natürlich

zimmerei

WERNERBUCHER

obernauerstrasse 31, 6010 kriens
tel. 041 320 32 59, fax 041 320 69 55
info@wbucher-zimmerei.ch
www.wbucher-zimmerei.ch

MEIN
NEUES
BAD.

GENAU NACH MEINEN WÜNSCHEN.

Wir übernehmen für Sie alles, von der Beratung
bis zur Übergabe inklusive Organisation und
Koordination aller Handwerker.

TELEFON 041 249 40 70



Mitglied Gewerbeverband

Grossmatte Ost 24 B
6014 Luzern
www.gallatiag.ch

GALLATI

HEIZUNG · SANITAR · SERVICE

SPRING GARAGEN AG

Fachbetrieb für
SEAT
VW
AUDI
SKODA

Rengglochstr. 22
Obernau/Kriens
Tel. 041 320 36 34
Fax 041 320 64 32

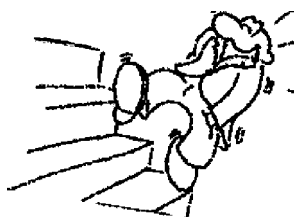
- mit kompetenter Werkstatt
- Neuwagen und Occasionen
- Autovermietung: PW, Zügel- und Transportfahrzeuge bis 3,5 t

Mitglied Gewerbeverband

Röösli

**Schmiede +
Schlosserei**

**Obernauerstr. 78
6012 Obernau
Tel. 041 320 17 18**



**Gerne sorgen wir
für Ihre Sicherheit
und erstellen oder
reparieren Ihre**

- **Handläufe**
- **Geländer**
- **Zäune**
- **Fenstergitter**
- **usw.**

**professionell
und pünktlich**

**Elektro+Licht
IT+Communication
Solartechnik
Gebäudeautomation**

Persönlich engagiert.

CKW Conex AG

Geschäftsstelle Kriens, Gemeindehausstrasse 11
6010 Kriens, T 041 322 01 30, kriens@ckwconex.ch
www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

CKWconex*

Mitglied Gewerbeverband

und Rahmenbedingungen erreicht werden kann. Im Einwohnerrat haben alle Parteien mit Ausnahme der SVP diesem Gegenentwurf zugestimmt.

Velofahrer leben auf der Amlehn-/Schachenstrasse gefährlich. Insbesondere morgens und abends, wenn viele Autofahrer diese Verbindung als Ausweichroute benutzen, wird es auf den Velostreifen extrem eng. So können dort tagtäglich gefährliche Situationen und Beinahe-Unfälle beobachtet werden. Davon sind leider regelmässig auch Kinder und Jugendliche auf dem Weg zur Schule oder Lehre betroffen. Davor dürfen wir unsere Augen nicht länger verschliessen.

Mit einem JA an der Volksabstimmung vom 24. November werden noch keine Vorentscheidungen gefällt. Mit einem JA ermöglichen wir aber den Start zu einer gesamtheitlichen Lösungsfindung. Zum Wohle aller. Für eine lebenswerte Gemeinde.



Keine Rückkehr ins Postkutschenzeitalter auf der Schachen-, Amlehn- und Langsägestrasse!

1407 stimmberechtigte Krienserinnen und Krienser unterschrieben das Referendum gegen die nicht bezahlbaren und schikanösen Verkehrsberuhigungsmassnahmen auf der Schachen-, Amlehn- und Langsägestrasse. Nachdem die Jungen Grünen ihre Initiative (600 Unterschriften) zurückgezogen haben, wollte der Gemeindeart mit einem Gegenvorschlag eine Volksabstimmung verhindern und die grünen Anliegen durch die Hintertüre einführen. Dieses abgekartete Spiel wurde durchschaut. Dank dem SVP-Referendum kann das Volk nun über das Strassenprojekt abstimmen. **Der Gemeinderat plant die Einführung von Begegnungszonen (Tempo 20!) und/oder Tempo-30-Zone und/oder Einbahnstrecken (NLZ, 19. Juli).**

Die finanziell arg gebeutelte Gemeinde Kriens hat kein Geld für Strassenexperimente, Strassenkunstbauten und Blumenkistenparcours. Der besagte Strassenzug ist eine wichtige Entlastungsstrasse für die Kantonsstrasse Oberrau – Kriens – Luzern. Ein Abwürgen des Individualverkehrs führt zu einer Umlagerung und schliesslich zu einem Verkehrskollaps auf der «Krienser Hauptverkehrsschlagader». Dies hätte eine zusätzliche Behinderung des ÖV zur Folge und würde dessen Attraktivität schmälern. Das bestehende Verkehrsregime mit Tempo 40 auf der Schachen- und Amlehnstrasse sowie Tempo 30 auf den Seitenstrassen hat sich bewährt. Dafür besteht ein breiter Konsens! Für die Velofahrer gibt es Radstreifen sowohl auf der Amlehnstrasse wie auch auf der Luzernerstrasse. Für die ansässigen Firmen (z.B. Herzog-Elmiger) und die zahlreichen Kleinbetriebe (Bäckerei, Garagen usw.) wären die geplanten Massnahmen existenzbedrohend. Wie ist es um die Wirtschaftsförderung in der Gemeinde Kriens bestellt? Weiter würden durch das Vorhaben die Zufahrten für die Anwohner erheblich erschwert. Mit Tempo 20 und/oder 30 müssten auch zahlreiche Fussgängerstreifen und Ampeln (in deren Steuerelemente kürzlich viel Geld investiert wurde!) wieder entfernt werden. Sicherheit Fussgänger vs. Sicherheit Velofahrer? Gelten Tempo 20 und 30 auch für E-Bikes und Zweirad-Rowdys?

Die angedachten Massnahmen der «Grünen Verkehrsexperten» richten sich klar gegen den fliessenden Verkehr. Sagen Sie Nein zum Beschluss des Einwohnerrates für die Erarbeitung eines Strassenprojekts mit den geplanten Verkehrsschikanen für die Schachen-, Amlehn- und Langsägestrasse!

POLITISCHE GRUPPIERUNGEN



Die Liberalen Senioren

Modernes Telefon-Gaunertum: Kann ich mich dagegen schützen?

Menschen im Alter sind oft Opfer von raffinierten Gaunern. Vor allem die Telefonanrufe mit einmalig günstigen Angeboten irgendeines Produktes enden oft mit einer Bestellung, obschon der Angerufene dies gar nicht kaufen will! Hier gilt nur eines: Hart bleiben, **ich will nichts kaufen, danke für den Anruf und Telefon auflegen!** Das braucht etwas Mut, aber es lohnt sich. Der Enkeltrick wird schon seit Jahren praktiziert, und dies mit grossem Erfolg. Gemäss Statistik wurden alleine in der Stadt Zürich im letzten Jahr über eine Million Franken ergaunert, alle aus Scham der Polizei nicht gemeldeten Beträge sind natürlich nicht in dieser Summe enthalten! Wie funktioniert dies genau? Dein Telefon klingelt, du nimmst ab, der Anrufer begrüsst dich herzlich, ohne seinen Namen zu

nennen und verwickelt dich in ein Gespräch. Wenn ein Anrufer seinen Namen nicht nennen will, dann ist etwas faul an der Sache. Hier gilt nur eines: Der Anrufer muss immer seinen Namen bekanntgeben; wenn er dies trotz hartnäckigem, mehrmaligem Verlangen nicht macht, dann ist das Telefon zu unterbrechen. **Warum Enkeltrick?** Der Anrufer will mit einer raffinierten Gesprächsführung von dir wissen, wer er sein könnte. Du musst erraten, dass er derjenige ist, der seit mehreren Jahren im Ausland lebt. Wenn er dann den Namen deines Verwandten oder Enkels von dir erhalten hat, dann ist er sehr erfreut, dass du ihn «endlich» erkannt hast. Das psychologisch raffiniert geführte Gespräch geht dann weiter, er sei in Not, könnte z.B. eine Wohnung kaufen, brauche dringend Geld, könnte dann vermehrt in deiner Nähe sein usw. Deshalb bei allen Telefontrickdieben gilt die Regel: **Der Anrufende muss seinen Namen nennen, wenn er trotz dreimaliger Aufforderung dies nicht macht, dann ist das Gespräch abzubrechen.** Bitte studieren und beherzigen, dieses Vorgehen kann dich vor Schaden bewahren.

JUGEND



Farfallina-Singers

Der neue Kinder- und Jugendchor «Farfallina-Singers» mit Ursin Villiger

Der beliebte und kreative Chorleiter Ursin Villiger kommt zurück nach Oberrau-Kriens! Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich willkommen mitzusingen.

Die Proben finden im Singsaal Schulhaus Oberrau statt:
– Jugendchor «Farfallina» ab 4. Klasse von 16.30–17.15 Uhr
– Kinderchor «Farfallina» ab 1. Klasse von 17.15–18.00 Uhr

Jahresbeitrag Fr. 180.– (inkl. Noten)
Jetzt anmelden unter www.farfallina-singers.ch



Jugendtheater Kriens HTK

Man kann es mir glauben, es ist nicht immer einfach ein Theaterstück auf die Beine zu stellen. Neben den Proben müssen noch Kostüme gemacht werden, Bühnenbilder erschaffen, Sponsoren gesucht, Werbung gemacht, Vorverkauf organisiert, Kiosk geplant und Technik installiert werden. Das ist ein riesiger Aufwand, der Jahr für Jahr durch das Jugendtheater-Leiterteam erbracht wird. Der Lohn dafür ist aber kaum in Gold aufzuwiegen, denn ein Glänzen in den Augen und ein Lachen in den Gesichtern der Kinder sind unbezahlbar. Und doch möchte ich an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön aussprechen an all jene, die dies in ihrer Freizeit mit viel Engagement ermöglichen.

Daniel Schwerzmann sen.
Leiter Jugendtheater Kriens HTK



Kinderhort St. Franziskus Senti

Der Kinderhort findet am Donnerstag, 7. und 21. September von 14.00–16.30 Uhr statt. Es sind alle Kinder ab 3 Jahren herzlich eingeladen, wir basteln, spielen und malen zusammen. Wir freuen uns auf dich.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–
Kontaktperson: Susanna Haas, Telefon 041 320 32 67



Kinder-Sing- und -Rhythmikgruppe/Eltern-Kind-Singen

Für Kinder ab 2½–7 Jahren/ELKI-Singen ab ca. 2½ Jahren (jüngere Kinder nach Absprache), welche:

- gerne singen und neue Lieder kennen lernen
- sich gerne bewegen und tanzen
- gerne mit Trommeln, Triangeln u.a. Rhythmusinstrumenten experimentieren
- gerne Theater spielen und sich einmal in einen Hund, einen Polizisten, einen Zwerg usw. verwandeln möchten.

Für weitere Auskünfte, Anmeldungen oder Daten für **Schnupperlektionen** wenden Sie sich bitte an: Regula Schwander, Tel. 041 311 24 28 (regula.schwander@gmail.com).

www.kindersingen.ch

elektrowaspi

wir suchen individuelle lösungen für sie • das ist unsere herausforderung

t 041 320 92 92
www.elektrowaespi.ch

Mitglied Gewerbeverband

Satelliten-Systeme

TV-Reparaturen
TV-Installationen
Lautsprecher-Anlagen-Miete

hifi-tv joe bucher

luzernerstr. 38 6010 kriens
041/311 15 14

Mitglied Gewerbeverband

Wir erledigen für Sie alle Treuhandgeschäfte

Buchhaltungen · Abschlüsse · Steuern · Revisionen
Löhne · Gründungen · Liegenschaftsverwaltungen · usw.

**fachkompetent
engagiert · verlässlich**

jbt Bucher Treuhand AG
Oberhusweg 9, Postfach 1047, 6011 Kriens
Tel. 041 329 00 29 Fax 041 329 00 28
eMail: sekretariat@jbt.ch
internet: www.jbt.ch

Mitglied Gewerbeverband

FÜR MEHR FREIZEIT UND LEBENSQUALITÄT

PUTZFRAUEN
VERMITTLUNG CH

MURBACHERSTRASSE 19 | 6003 LUZERN
TELEFON 041 220 20 25
INNERSCHWEIZ@PUTZFRAUENVERMITTLUNG.CH

Baumgartner Schreinerei AG

Holz- / Innenausbau
Inh. R. Baumgartner / P. Bründler

Tel: 041 320 30 70
Mail: info@basago.ch
Web: www.basago.ch
6012 Obernau

Es gibt immer eine Lösung, fragen Sie uns an.

Mitglied Gewerbeverband

WÄSCHEREI PILATUS

- Wäsche- und Hemdenservice
- Textilreinigung
- Vorhangservice
- Duvetpflege/ Bettwäsche
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Waschen und Reinigen grosser Artikel

Annahmestelle für gute Textilreinigung

Gallusstrasse 12 • 6010 Kriens • Telefon 041 320 36 16

Mitglied Gewerbeverband

Seit über 30 Jahren!

al Forno
Pizzeria al Forno

Hier treffen sich Liebhaber italienischer Spezialitäten

Luzernerstrasse 27/Telefon 041 311 10 22

Mitglied Gewerbeverband

SCHÜRCH
dipl. Malermeister

Franz und Robert Schürch
Rengglochstrasse 18
CH-6012 Obernau / Kriens

Telefon +41 41 320 84 89
Telefax +41 41 320 84 24
www.schuerch-malermeister.ch



Ludothek

Tel. 041 320 01 41

E-Mail: info@ludo-kriens.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 11.00 Uhr

Die Nebelschwaden hüllen wieder die Häuser ein. Diese mystische Atmosphäre geniesst man am besten mit einem Gespensterspiel aus der Ludothek. Kommen Sie vorbei und finden Sie Ihr Spiel.

Die Krienser Frauen spielen am Mittwoch, 6. November im Gallustreff hinter der Galluskirche. Auch wir sind dabei mit unseren kurzweiligen und spannenden Spielen.



Samariterjugendgruppe Help

Am Freitag, 8. November findet die Übung «Sheepix als Legionär» statt. Wir freuen uns immer über neue Gesichter, Schnupperer sind herzlich willkommen!

Kontaktadresse: Livio Lustenberger

Fenkernstrasse 27

6010 Kriens

Telefon: 041 320 22 04

E-Mail: livio.lustenberger@help-kriens.ch



Spielgruppenverein Kriens www.spielgruppen-kriens.ch

Die Spielgruppenleiterinnen und -leiter vom **Spielgruppenverein Kriens** besuchen im November eine Weiterbildung zum Thema «Kind und Medien». Dr. Sara Signer referiert über Mediennutzung, Mediensuchen lesen, Facebook und Internet (social media). Sie zeigt uns konstruktive Wege im Umgang mit Kindern und Medien auf.

Ganz spezifisch geht Frau Signer auf Fragen ein, die uns im Spielgruppenalltag beschäftigen.



Tagesplatz-Verein Kriens

Aufgrund erhöhter Nachfrage suchen wir wieder Tagesmütter speziell im Gebiet Obernau. Sie betreuen halb- oder ganztags, ein- oder mehrmals pro Woche ein oder mehrere Kinder bei Ihnen zu Hause. Die Anforderungen an eine Tagesmutter sind:

- Freude an Kindern sowie an Erziehungsarbeit
- Zeit und Platz für Kinder
- tolerant und zuverlässig

Unsere Kontaktstelle: F. Käch, Tel. 079 485 35 72 oder tagesplatzverein-kriens@bluewin.ch

www.tageselternvermittlung-kriens.ch

Möchten Sie unseren Verein unterstützen? Spenden nehmen wir gerne entgegen unter Raiffeisenbank Kriens, IBAN-Nr. CH21 8116 5000 0031 3680 1

SPORT



Aerobic-Fitness-Turnen

Fitness und Wellness bringen ein besonderes Lebensgefühl und Wohlbefinden. Mit unserem Aerobic-Fitness-Turnen legen wir Wert auf ein gelenkschonendes Training. Ihr Kopf wird frei von Stress und Sie steigern Ihre Ausdauer. Wir fordern, aber überfordern Sie nicht.

Mittwoch, 18.45–20.00 Uhr, Schulhaus Obernau 3. Kosten pro Lektion Fr. 6.–. Duschmöglichkeiten sind vorhanden. Auskunft: Erich Landolt, Telefon 079 643 01 71. Während den Schulferien findet kein Turnen statt.



Alpenclub Kriens www.ackriens.ch

2. Nov., Arbeitstag Gruohubel, Hü-Ko, 079 345 02 90

2./3. Nov., Jugend-Weekend Hinter-Mülmoos,

M. Meier, 079 853 62 81

9. Nov., Karten- und Kompasskurs, P. Kurer, 078 775 92 78

10. Nov., Allwetter-Tour, F. Landolt, 079 714 65 52

16. Nov., Blatten-Lauf (Cup), M. Meier, 079 853 62 81

20. Nov., 1.-Hilfe-Kurs, R. Rätzer, 079 278 41 29

29. Nov., Chlausabend & Cup-Absenden, G. Ottiger, 079 894 13 69

30. Nov., «HAIA»-Skitour, D. Weber, 079 358 04 56

Juniorenprogramm: Anfragen an: M. Meier, 079 853 62 81

Bleib fit und mach mit! Hallentraining: jeden Mittwoch von 20.00–21.45 Uhr

Damen: Turnhalle Krauer, S. Huber, 041 320 63 39

Herren: Turnhalle Kirchbühl, B. Erni, 041 448 29 28

Kletterstamm für Jung und Alt, jeden Freitag, 17.30–21.00 Uhr, Eiselin-Kletterhalle



Basketballschule Kriens

Am Samstag, den 23. November, findet in der Turnhalle des Roggerschulhauses ab 13.30 Uhr wieder das traditionelle Herbstturnier mit unseren U10-, U12- und U14-Mannschaften statt.

Um 17.30 Uhr halten wir in der Turnhalle eine kurze GV ab. Nachher offeriert die BSK allen Spielern, Eltern und Freunden ein köstliches Risotto mit einem nachfolgenden gemütlichen Zusammensein bei Kuchen und Kaffee. Wer will, kann natürlich auch beim Wein bleiben.

Weitere Informationen zur BSK findet man auf unserer Website www.b-s-k.ch!



Satus Kriens

Die 108. Generalversammlung des SATUS Kriens findet am 29. November im Schulhaus Grossfeld 2 im Singsaal in Kriens statt.

Wiederum werden wir ein spannendes Referat von einem interessanten Gastredner zu hören bekommen! Der Beginn des Nachtessens ist um 18.30 Uhr, die Generalversammlung startet um 20.00 Uhr. Die Einladung mit den Anmeldeinfos an alle Mitglieder folgt Anfang November. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Chum doch auf!



Schweizer Schneesportschule Kriens

Im bevorstehenden Fortbildungskurs in Engelberg werden unsere technischen Leiter ihr Wissen ans gesamte Team weitergeben. Unsere Schneesportlehrer freuen sich darauf mit Ihren Kindern 5 Mittwoch-Nachmittage (nur Ski) oder 5 ganze Samstage im Jan./Febr. 2014 zu erleben. Als offizielle Schweizer Schneesportschule unterrichten wir nach dem Swiss-Snow-League-Konzept. Mehr zur Schneesportschule Kriens und zum Kursangebot auf www.schneesportschule-kriens.ch.

Wir suchen immer motivierte Ski- und Snowboardlehrer. Falls du Interesse hast, melde dich bitte per E-Mail info@schneesportschule-kriens.ch.



Sportschützen Obernau

Einladung zum J+S-Luftgewehrkurs der Sportschützen Obernau

Auch diesen Winter führen wir einen Luftgewehrkurs nach den Vorgaben von J+S durch. Die Hauptausbildung erfolgt im Stehendschiessen, für Fortgeschrittene besteht die Möglichkeit, die Kniendstellung zu erlernen. Den Stehendkurs werden wir stufengerecht von Stehend aufgelegt bis Stehend frei durchführen. Die Kurse finden jeweils jeden Donnerstag von 17.30–18.30 Uhr im Gemeindeschuppen Kriens statt.

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche der Jahrgänge 1994–2003.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Peter Röthlin unter 079 589 61 84 oder peteroethlin@bluewin.ch.



Sportschützen Pistole SG Kriens

Mi, 6./13./20./27. Nov., LUPI-Training, Im Chut, ab 18.00 Uhr
Samstag, 9. Nov., Endschiessen im Stalden, Vormittag
Freitag, 15. Nov., Historisches Morgarten-Schiessen
Samstag, 16. Nov., Schützenkilbi, Rest. Wichlern, ab 18.30 Uhr



Arbeiterschuessverein Kriens

FR/SA, 22./23. November, 20.00–24.00 Uhr,
Lotto ASV Kriens, Restaurant Wichlern

NEIN

zum Beschluss des Einwohnerrates vom 27. Juni 2013
betreffend Erarbeitung eines Strassenprojektes für die
Schachen-, Amlehn- und Langsägestrasse.



NEIN ... zu einem Verkehrskollaps in Kriens
... zu neuen unnötigen Planungskosten
... weil das Gewerbe auf die Strassen
angewiesen ist
... weil die jetzige Lösung funktioniert

... darum am 24. November

NEIN

GEWERBEVERBAND **GVK** KRIENS

FDP
Die Liberalen



INNENEINRICHTUNGEN
KRIENS seit 1971

TEDI AG
TEPPICHE BODENBELÄGE

LUZERNERSTRASSE 34
6010 KRIENS
PHONE 041 310 40 66
FAX 041 310 45 66
E-Mail info@tedi.ch

VORHÄNGE
GEHÖREN ZUR
ROMANTISCHEN
HERBSTZEIT IN
DER GUTEN STUBE



- eigenes Vorhangatelier
- kostenloses Ausmessen und Planen

die
boden
fachleute

die
vorhang
fachleute

Mitglied
Gewerbeverband

**Abstimmung zum Strassen-Projekt
Schachen–Amlehn–Langsägestrasse**

ein

NEIN

sichert unsere
Existenz und
Arbeitsplätze!

KOCH

OFENFRISCHE BROTE

JA zum Gewinn aller!



«Mehr Velos, besserer Schutz, mehr Ruhe in Quartieren, mehr Platz im Bus, flüssigerer Verkehr.»

Martin Heini, Einwohnerrat

UMZÜGE

Kriens

Möbellager
Möbellift
Entsorgung

günstig und sorgfältig
ganze Schweiz

Heinz Liem Arnet & Co.

041 630 30 32
079 630 68 08

umzuegeplus@bluewin.ch



Schiff-Modell-Club Luzern

Schiffmodelle im Badipark Kleinfeld

Masstabgetreu nachgebaute Schiffe auf dem Naturbecken im Parkbad: Der Schiff-Modell-Club Luzern (SMCL) lädt zu einem Hauch Meeresbrise ein. Sonntag, 3. November, 14.00 bis 16.00 Uhr. Der Zugang zum Park ist öffentlich.

Info: www.smcl.ch, Mail: smcl@bluewin.ch



Turnerinnenverein Kriens www.tivkriens.ch

Yoga ein zeitgemässes Angebot

Hatha-Yoga: Körperübungen im Fluss des Atems bringen Körper, Geist und Seele in Einklang. Für Frauen und Männer! Ab Montag, 11. November 2013 bis 27. Januar 2014, jeweils 18.30–19.45 Uhr, Aula Kirchbühl 1, 10 Lektionen Fr. 200.–

Yoga für Jugendliche:

Kirchbühl 1, montags 20.00–21.00 Uhr

Infos und Anmeldung:

www.yogara.ch, G. Rast-Pfyl, dipl. Yogalehrerin YS/EYU, Tel. 041 320 37 23

Weitere Turnangebote für Kinder, Frauen und Seniorinnen unter www.tivkriens.ch. Auskunft über all unsere Angebote erteilt Ihnen gerne auch unsere Präsidentin, I. Schirm, 041 320 49 59.



Turnverein STV Kriens info@stvkriens.ch

Am Freitag, 29. November um 20.00 Uhr findet im **Pfarreiheim Bruderklau** die Generalversammlung des Turnvereins Kriens statt. Ab 19.00 Uhr wird ein Apéro offeriert. Der Vorstand freut sich schon jetzt, viele engagierte Mitglieder an der Versammlung begrüßen zu dürfen. Auch dieses Jahr wird das Erscheinen an der GV belohnt. Ganz nach dem Motto:

Ohne dich kein mich!

Infos unter www.stvkriens.ch oder 041 360 83 26

KULTUR



Galli-Zunft Kriens

17. Geissle-Service 2013 der Galli-Zunft Kriens

Samstag, 9. und 16. November ab 09.00 bis 11.00 Uhr beim Schulhaus Meiersmatt 2 in Kriens.

Unser Angebot:

- Testen von Geissle aller Grössen
- Verkauf von neuen Geissle (keine Occasionen)
- Reparaturen (Materialkostenbeitrag bei aufwendigen Reparaturen)
- Zwicke herstellen (Material wird abgegeben)

Wir unterstützen Sie unverbindlich mit Rat und Tat! Willkommen sind alle Chlöpfker/innen. Das Geissle-Chlöpfker-Service-Team freut sich auf jeden Besuch!

Auskunft erteilt:

René Duss, Telefon 079 792 76 86 ab 18.00 Uhr

Geisslechlöpfer-Kurs

Auch dieses Jahr führt die Galli-Zunft den traditionellen Chlöpfkerkurs durch. Im Chlöpfkerkurs werden Kinder und Jugendliche mit **Jahrgang 2005 und älter** im **Gruppenchlöpfen** gefördert und auf das Wettchlöpfen vom 8. Dezember vorbereitet. Die Teilnahme ist kostenlos, die Geissle muss selber mitgebracht werden.

Der Chlöpfkerkurs findet vom 4. November bis 2. Dezember, jeweils am Montag von 18.30–19.30 Uhr beim Schulhaus Meiersmatt statt. Die Anmeldung erfolgt am 1. Kurstag.

Auskunft oder Voranmeldung (E-Mail):

René Duss, Telefon 079 792 76 86, chloepferkurs@chriens.ch

Einer alten Tradition folgend, zieht der Samichlaus zu Beginn der Adventszeit mit seinem Gefolge ins Dorf ein. Er würde sehr gerne auch Ihrer Familie begegnen, Ihren Kindern Freude schenken und so zu einer zuversichtlichen Vorweihnachtszeit beitragen.

Wünschen Sie, dass der Samichlaus Ihre Familie besucht? **Besuchen Sie uns unter www.gallizunft.ch und füllen Sie bis am 17. November Ihre Anmeldung aus.** Der Samichlaus wird die Familien am 5./6. oder 7. Dezember zwischen 18.30 und 21.00 Uhr besuchen.

Wenn Sie keinen Internetzugang haben, melden Sie sich bei: Edy Jauch, 079 648 28 57 oder schriftlich unter Samichlaus Galli-Zunft, Edy Jauch, Nelkenstrasse 3, 6010 Kriens.

Wir freuen uns mit Ihnen auf eine wunderschöne Samichlauszeit.



Krienser Erzählacht www.kriensererzaehlnacht.ch

Freitag, 8. November, 17.15 Uhr bis Mitternacht

im Museum im Bellpark und in der Gemeindebibliothek, Eintritt frei, Märchenliste unter www.kriensererzaehlnacht.ch. In Kriens lädt ein freies OK in Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek, dem Museum Bellpark und den Krienser Frauen zur 14. Krienser Erzählacht ein. Märchen aus aller Welt werden in märchenhafter Umgebung erzählt. Wir erzählen Märchen zum Schmunzeln, Humorvolles und Witziges, Heiteres und Freches, Nürrisches und Schelmisches, Bezauberndes und Überraschendes, von Fröhlichkeit und Lebensfreude, Märchen, die ein Lächeln auf die Lippen zaubern.



Kultur-Gesellschaft Kriens

Der nächste Kultur-Newsletter erscheint im Dezember. Redaktionsschluss für alle Veranstaltungen und redaktionellen Beiträge ist der 15. November. Beiträge mit Fotos bitte direkt an kgk-eingaben@kulturkriens.ch schicken. Auf unserer neuen Website gibt es eine Kultur Galerie Kriens, offen für alle! Tragen Sie sich doch bitte ein: www.kulturkriens.ch.



Fasnachtsverein Pack vo Chriens www.packvochriens.ch

Am 20. September durfte der Ober-Päckler, Daniel Kathriner, zahlreiche Päckler zur 19. GV im Packstübl begrüßen. Adi Burri wurde als neuer Vize in den Vorstand gewählt. Leider wurde die GV vom plötzlichen Tod von Ehrenmitglied Bärli Iwert in Italien überschattet.



Theater Kriens HTK

O(je) du Fröhliche

Die Weihnachtskomödie im Pilatussaal in Kriens:

Samstag, 2. November, 20.00 Uhr, **Premiere**

Sonntag, 3. Nov., 14.00 Uhr (Heime und Behindertenorganisationen gratis)

Freitag, 8. November, 20.00 Uhr

Samstag, 9. November, 20.00 Uhr

Mittwoch, 13. November, 20.00 Uhr

Freitag, 15. November, 20.00 Uhr

Samstag, 16. November, 20.00 Uhr

Mittwoch, 20. November, 20.00 Uhr

Freitag, 22. November, 20.00 Uhr, **Dernière**

Besuchen Sie uns im Theater und reservieren Sie noch heute die besten Plätze unter www.htk.ch oder 077 459 04 66. Wir freuen uns auf Sie!

MUSIK



Akkordeon-Orchester Kriens www.aokriens.ch

Das Akkordeon-Orchester Kriens lädt Sie herzlich zum Konzert in der Kirche St. Franziskus (Senti) ein.

Samstag, 30. November

Konzertbeginn: 20.15 Uhr/Türöffnung: 19.45 Uhr

Leitung: Erna Röllin-Baumann, Verena Reinert

Mitwirkende: Akkordeon-Orchester Kriens

Ensemble Akkordeon-Orchester Kriens

Ensemble der Musikschule Kriens

Solisten: Alicia Odermatt (Gitarre), Erna Röllin-Baumann (Gesang)

Im Anschluss an das Konzert begrüßen wir Sie in unserer «Kafi-Stobe» mit urchiger Musik. Türköllekte

Zur Abstimmung vom 24. November

Strassenprojekt Schachen-/Amlehn-/Langsägestrasse

Ein paar Fragen an Bäckermeister Marcel Koch:

Hanspeter Meier, Präsident des Gewerbeverbandes, fragt:

HP.M.: Herr Marcel Koch, seit wann besteht Ihre Bäckerei mit Café an der Amlehnstrasse 48?

M.K.: Seit 1986. Die Bäckerei Koch besteht seit drei Generationen und meine Eltern haben das Geschäft vor 27 Jahren übernommen. Vor 5 Jahren haben wir den Betrieb mit dem beliebten Café umgebaut und eine beachtliche Summe investiert.

HP.M.: Hat sich diese Investition gelohnt?

M.K.: Ja, unsere Investition hat sich bis jetzt gelohnt. Mit gluschtigem, frischem Gebäck, einem modernen Geschäft, grossem Einsatz und freundlichen Verkäuferinnen konnten wir viele neue Kunden gewinnen. Neben den geschätzten Kunden, welche mit dem Fahrrad unterwegs sind, kommt der grösste Teil der Kunden jedoch mit dem Auto.

HP.M.: Sollte die Durchfahrt durch die Schachen- und Amlehnstrasse nach der Abstimmung behindert werden, würden Sie wohl diese Kunden verlieren?

M.K.: Ja, bestimmt. Das bereitet uns sehr, sehr grosse Sorgen und die Existenz unserer Bäckerei wäre in Frage gestellt. Wenn ich zum Arzt muss, nehme ich einen Umweg wohl oder übel in Kauf. Um schnell ein Gipfeli zu kaufen, ist die Kund-

schaft jedoch nicht gewillt, viel Zeit und Umwege auf sich zu nehmen. Diese Problematik kennen wir in unserer Branche. Wir beschäftigen fünf Verkäuferinnen, zwei Auszubildende und natürlich Bäcker-Konditoren, welche unsere Gebäcke mit Herzblut und Freude an der Arbeit herstellen. **Diese Arbeitsplätze stehen auf dem Spiel!** Persönlich könnte ich die hohen Investitionen für den Umbau nicht mehr zurückverdienen.

Unsere Kunden schätzen diese praktische Einkaufsmöglichkeit. **Alle diese Kunden müssten wir mit einer Schliessung enttäuschen.** Vor allem ältere, nicht mehr mobile Personen sind auf die Möglichkeit, im Quartier einzukaufen, angewiesen.

HP.M.: Sind denn noch andere Geschäfte betroffen?

M.K.: Ja, ganz viele! Als Vertreter des gvk wissen Sie, dass über 60 (!) Firmen an diesen drei Strassen angesiedelt sind. Es ist also wichtig, dass sich die Kunden all dieser Firmen ohne Einschränkung und Umwege bewegen können. Die Sicherheit der Velofahrer kann auch auf andere Weise verbessert werden.

Darum, liebe Krienserinnen und Krenser, legen Sie am 24. November ein NEIN in die Urne!

Es geht um Existenzen und Arbeitsplätze von Kleingewerblern und KMUs.



..für unsere Zukunft

Abstimmung zum Strassen-Projekt

Schachen-Amlehn-Langsägestrasse

ein **NEIN** am 24.Nov.13

..wir zählen auf Sie !

Amlehnstrasse 46 6010 Kriens Tel. 041 312 04 14
MO: 9.00-18.30, DI-FR: 8.00-18.30, Sa: 8.00-13.00

Mitglied Gewerbeverband

Ja zu mehr Sicherheit auf der Strasse!



«Langsamverkehr auf der Schachen-, Amlehnstrasse belebt das Quartier!»

Tomas Kobi
Einwohnerrat Grüne Kriens

Neu in Kriens

Ihr Immobilienpartner für professionellen Kauf und Verkauf von Wohneigentum.

Jasmin Kägi

Immobilienvermarkterin eidg.
Fachausweis, dipl. Architektin FH
jasmin.kaegi@remax-central.ch
079 486 29 49

Ringstrasse 1, 6048 Horw
041 544 51 71



KRIENSER
BAZAR

Hier können Sie schnell und gratis Ihr Verkaufs-Inserat aufgeben:

www.kriens-info.ch

Ein Service der Brunner AG,
Druck und Medien, Kriens



FELBER beschriftet nach WUNSCH...

Machen Sie Ihre Firma sichtbar.

Die günstigste Werbung - Ihre Autobeschriftung

felber
Beschriftungen Gravuren Stempel

A. Felber AG
Amstutzstrasse 4 | 6010 Kriens
Tel. 041 210 26 63 | Fax 041 210 26 64
info@felber-ag.ch | www.felber-ag.ch

Mitglied Gewerbeverband

Feldmusik kriens



Feldmusik Kriens

Unser diesjähriges Jahreskonzert wird am 23. November in der Krauerhalle Kriens stattfinden.

Es wird unter dem Motto «we will rock you» stehen.

Rockmusik unter der Leitung von Roger Trottmann wird an diesem Abend die Krauerhalle erfüllen. Türöffnung 18.00 und ab 18.30 Uhr kann ein Nachtessen bestellt werden. Tickets zu Fr. 15.– sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf ab 4. November in der Praxis von M. Schärer erhältlich. Reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum. Wir freuen uns auf Sie!

www.feldmusik-kriens.ch – schnell – topaktuell

Harmoniemusik Kriens

Harmoniemusik Kriens

Am Freitag, 29. und Samstag, 30. November findet auch dieses Jahr wieder unser attraktives Super-Gold-Lotto statt. Der Start ist jeweils ab 20.00 Uhr im Restaurant Wichlern. Es gibt viele tolle Goldpreise zu gewinnen sowie auch Navigationsgeräte, Fernseher, Geschenkkörbe und vieles mehr.

Kommen Sie und gewinnen Sie!

Weitere Infos über uns wie immer auf www.harmoniemusik-kriens.ch



Guuggenmusig Amok-Symphoniker

«Es wintert schon!»

Das Wetter kennt keine Jahreszeiten mehr. Es geht von einem Extrem ins andere. So geht es uns auch ein wenig. Kaum dass die Proben angefangen haben, sind wir ab dem 1. November am Probeweekend. Die neuen Lieder sollen sitzen und der Rest des Repertoires muss aufgefrischt werden. Die Vereinsanlässe werden mehr, so können wir uns wieder öfter sehen und austauschen. Die Bastelarbeiten sind schon in vollem Gange. Wir geben wieder alles und die Mühen scheinen sich bereits zu lohnen. Der Grind sieht auf jeden Fall gfürchig aus, und wie es aussieht, werden wir die nächste Fasnacht sicher nicht frieren. Freuen wir uns einfach darauf.

Weitere Infos unter www.amoksymphoniker.ch



Chacheler-Musig Chriens

Die **Chilbi 2013** ist Vergangenheit. Wir möchten uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken.

Am 25. Januar 2014 findet die Chacheler-Fasnachts-Kleiderbörse im Vereinslokal statt. Es hat «Guuggergwändli» für Gross und Klein. Die Öffnungszeit ist von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Die Vorbereitungen für die Fasnacht laufen auf Hochtouren. Notieren Sie jetzt schon das Datum für die **Guggerware-Party**: Samstag, 15. Februar 2014 ab 17.00 Uhr in der Krauerhalle Kriens.

Weitere Infos unter www.chacheler.ch



Guuggenmusig Loschtmölich Chriens

Dank den tollen Fans und Unterstützern der Loschtmöliche durften wir eine unvergessliche Hüsliparty unter dem Motto «15 Jahr Freudehüsl» feiern. Es wurde gelacht, getanzt und fleissig die Kehle befeuchtet. Herzlichen Dank an alle Gäste, welche mit uns auf den Geburtstag unseres Vereinslokals angestossen haben. Nun nähert sich schon bald der Höhepunkt unserer Probensaison – das grosse Probeweekend der Möliche im Eigenthal am 9./10. November. Alle weiteren News und Beweisfotos der Hüsliparty findet man unter www.loschtmölich.ch.



Guuggenmusig Schloesslifäger

Mit neu getankter Energie, voller Elan und fasnächtlicher Vorfreude sind wir in die Proben gestartet. Auch der frische Tambi hat sich in seinem neuen Amt gut eingelebt und hat die Musig «natürlich» im Griff. Tolle neue, aber auch altbewährte Stücke werden freudig geübt und perfektioniert. Das Bastelteam hat viel mit der Fertigstellung der Grinde zu tun und auch die Mitglieder laufen an ihren Nähmaschinen heiss. Wir sind voll in unserem Element und können die Fasnacht 2014 kaum erwarten! Weitere Infos sowie Fotos findet ihr auf unserer Website: www.schloesslifager.ch.



Guggemusig Schteichochocher

Die Vorbereitungen für die nächste Fasnacht laufen auf Hochtouren. Die Grinden nehmen schon entscheidende Formen an und auch musikalisch lässt sich bereits einiges hören. Voller Vorfreude schauen wir auf das Probeweekend Anfang November und natürlich die Chlaus-Zeit. Mehr Infos auf www.schteichochocher.ch



JBO

Ende August durfte das JBO zahlreiche neue Musikan-tinnen und Musikan-ten begrüßen und ist unter der Leitung von Matthias Kieffer in die zweite Jahreshälfte gestartet.

Das JBO hat auch bereits wieder zwei Auftritte hinter sich: Ende September in Breitenbach SO und vergangenes Wochenende im Vorzelt des Zirkus Nock.

Das nächste Mal zu hören ist das JBO am Krienser Weihnachtsmarkt. Mehr Details dazu in der nächsten KRIENSinfo-Ausgabe.

Übrigens: Die Webseite www.jbo-kriens.ch wurde neu gestaltet und technisch up-to-date gebracht!



Johanneschor Kriens

Konzert des Johanneschors

Unter der Leitung von Christov Rolla führt der Johanneschor «Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze» von Joseph Haydn auf. Solisten sind Daniela Portmann, Simone Fischer, Walter Meier und Auke Kempkes sowie am Flügel Max Sonnleitner. Getragen von klassischer Eleganz, scheut die Musik Innigkeit ebenso wenig wie triumphale Grandezza und trägt einen noch in der grössten Dramatik melodios davon ...

Herzliche Einladung zum Konzert am Sonntag, 3. November um 18.00 Uhr in der Johanneskirche an der Horwerstrasse 23! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 3. November, 18.00 Uhr, Johanneskirche, Konzert des Johanneschors

Donnerstag, 14. November 19.00 Uhr, Kirchenzentrum, Frauen tragen die Welt – Vortrag von Katharina Morello
Samstag, 30. November, 8.00–16.00 Uhr, Hofmattplatz, Verkauf von Olivenöl aus Palästina



Jodlerklub Alperösli Kriens

Vorankündigung:

Wir freuen uns, Sie bereits jetzt auf einen einmaligen Konzertabend aufmerksam zu machen. Zusammen mit dem bestbekannten Engel-Chörli Appenzell, mit Pan-Tastico (Panflöte/Klavier) und dem Jodlerklub Alperösli Kriens wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Mittwoch, 11. Dezember, 20.00 Uhr, Kirche St. Gallus, Kriens, kein Vorverkauf, Kollekte



Katholische Kirchengemeinde Kriens

Kammermusikkonzert

Sonntag, 17. November, 17.00 Uhr

Kirche St. Franziskus, Kriens. Hackenrainstr. 2

L'isle Joyeuse

Romantische und impressionistische Kammermusik für Flöte und Klavier. Werke von Reinecke, Borne, Debussy, Poulenc.

Jonas Lindenmann, Flöte, und Elena Wigger-Ivanova, Klavier

Debussys **L'Isle Joyeuse** zählt zu den berühmtesten Klavierwerken des französischen Komponisten und ist eines der populärsten Werke des Impressionismus. Debussy: «Mon dieu, wie ist das schwer zu spielen, dieses Stück vereinigt in sich, wie es mir scheinen will, alle Arten, mit dem Klavier umzugehen, denn es verbindet Kraft und Anmut, wenn ich so sagen darf ...»

Eintritt frei – Kollekte

Katholische Kirche Kriens – Bereich Kirchenmusik



Pfarrei St. Gallus

Brasilianisches Benefizkonzert fürs Casa do Amor

8. November, 20.00 im Gallusheim, Gemeindehausstr. 8, Kriens. Eintritt: Fr. 15.–

Gloria Costa e Amigos spielen typisch brasilianische Rhythmen von Bossa Nova bis Forró und entführen Sie direkt nach Brasilien. Brasilianische Apérohäppchen und Getränke verwöhnen unseren Gaumen und heben die Stimmung.

Den gesamten Erlös schickt die Organisatorin Martina Franck persönlich ins Altenhilfeprojekt Casa do Amor nach Recife (www.casadoamor.de). Bem-Vindo – Herzlich willkommen!

VoiceBox – A-cappella-Chor

An unseren Konzerten am 8. und 9. November verführen wir Sie ... Lassen Sie sich ein auf



Heartapella

Herzklopfen – Schmetterlinge im Bauch – Romantik – Every breath you take – Herzschmerz – Liebe – Kerzenschein – Gefühle – Nothing else matters – Geborgenheit – Glück – Zuneigung – Zärtlichkeit – berührend – Eifersucht – Verliebtheit – Verstand – Lovestory – Küsse – Freiheit – Kribbeln – 7. Himmel – Seelenverwandtschaft – Tränen – Gigolo – rosa Brille – Tränen – Wicked game – entflammt – Engel – Ewigkeit – gefangen – himmlisch – Leidenschaft ...

Infos und Tickets unter www.voicebox-chor.ch
Bis bald im SCALA in Kriens!

GEMEINSCHAFT



Brockenhüsli SGF (Hohle Gasse 4)

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 14.00–17.00 Uhr

Freitag, 18.00–20.00 Uhr

Weihnachtszeit im Brockenhüsli: Ab 6. November bis 20. Dezember

Suchen Sie noch Ideen und Material für eine festliche Adventsdekoration? Ein Besuch unseres Weihnachtsmarktes lohnt sich bestimmt.

Brauchen Sie Platz für neuen Weihnachtsschmuck? Wir nehmen gerne Kugeln, Kerzen, künstliche Christbäume, Krippen und -figuren usw. entgegen.

Die Einnahmen gehen vollumfänglich zugunsten Chinderhuus Bellpark, der Horte und des Schüelerhuus.



Pfarrei Bruder Klaus

Wort und Musik: «Verzaubert hast du mich»

Freitag, 15. November, 19.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus, Pilatusstrasse. An diesem Abend liest Regula Imboden Liebesgedichte aus der Bibel und der modernen Literatur, sie trifft dabei auf die Klezmer-Musik aus der jüdischen Tradition. Lassen Sie sich verzaubern. Eintritt: frei.



Frauengemeinschaft Bruder Klaus

Adventskalender-Bastelkurs für Eltern und Grosseltern

Möchten Sie Ihr Kind oder Grosskind mit einem selbstgebastelten Adventskalender überraschen?

Dienstag, 19. November, 19.00 Uhr

Zentrum Bruder Klaus

Kursleitung: Regula Gut, Kriens

Kosten: Fr. 10.–/Fr. 15.– (plus Materialkosten Fr. 6.–)

Anmeldung: bis 14. November an I. Regli, 041 310 78 03, i.regli@krienserfrauen.ch

Räbeliechtli schnitzen

Donnerstag, 14. November, 14.00 Uhr

Zentrum Bruder Klaus

Kosten: Fr. 5.–

Räbenabgabe ohne Schnitzen Fr. 1.50

Schnitzsachen mitbringen

Infos: N. Spiekermann, 041 310 10 21

Räbeliechtli-Umzug

Freitag, 15. November, 18.00 Uhr

Kinder singen und spazieren durch das Quartier

Treffpunkt: Zentrum Bruder Klaus

58. Generalversammlung der FG Bruder Klaus

Dienstag, 12. November, 20.00 Uhr

Zentrum Bruder Klaus

Frauengottesdienst

Donnerstag, 7. November, 9.00 Uhr

In der Kapelle

Thema: Ruth und Noomi

Wir ziehen das Elisabethenopfer ein und sind dankbar für Ihre Spende

Adventskränze und Gestecke selber machen

Donnerstag, 28. November, 8.30/13.30 Uhr

Zentrum Bruder Klaus

Kursleitung: Gaby Lächli, Floristin

Kosten: Fr. 10.–/Fr. 15.– (exkl. Material)

Anmelden: Gaby Lächli, 041 310 58 50, g.laechli@krienserfrauen.ch



Frauen- und Müttergemeinschaft St. Gallus/St. Franziskus

Mi, 6. November: 1, 2 oder 3 – bist du dabei?

Gemütlicher Spielabend mit beehrten Spielen der Ludothek.

Einfach, schnell und ohoooo!

19.30–22.00 Uhr, Gallus-Treff, Kirchrainweg 5, Kriens.

Anmeldung bis 31. Oktober: l.hermann@krienserfrauen.ch, 041 320 99 32.

Fr, 8. November: Krienser Erzählnacht

Verschiedene Orte gemäss Ausschreibung.

Mo, 25. November: Räuchern – eine alte Tradition neu entdecken!

19.00–22.00 Uhr, Gallus-Treff, Kirchrainweg 5, Kriens, mit

Sandra Limacher Hofstetter.

Räuchern ist die Ur-Aromatherapie. Ziel ist es, dieses Wissen neu zu entdecken und Wege zu zeigen, wie es in unserer modernen Zeit angewendet werden kann.

Für Mitglieder Fr. 25.–, Nichtmitglieder Fr. 30.– inkl. Materialkosten.

Anmeldung: j.mueller@krienserfrauen.ch oder Telefon 041 310 11 55.

Di, 26. November: Adventsfeier

20.00 Uhr im Gallusheim, Gallusheimstrasse 9, Kriens.



FEG Horw/Kriens

Freie Evangelische Gemeinde Horw/Kriens

Freie Evangelische Gemeinde Horw/Kriens

Wir feiern 10 Jahre Begegnungszentrum Mattenhof. Am Samstag, 9. November zwischen

13.30 und 17.00 Uhr, mit Cafeteria, Gumpischloss und weiteren Attraktionen. Am Sonntag, 10. November, 10.00 Uhr lädt die Kirche zu einem Brunch-Gottesdienst ein. Weitere Informationen zu «10 Jahre Begegnungszentrum» finden Sie unter www.feg-kriens.ch.

Vier Räume im Begegnungszentrum Mattenhof können für Ihre Veranstaltung oder Ihr Fest gemietet werden. Die Raumgrößen variieren von 15 bis 100 Personen. Auf Wunsch können Flipcharts, Beamer oder Tontechnik zur Verfügung gestellt werden. Angaben zur Reservation von Räumen im Begegnungszentrum sind unter www.feg-kriens.ch/raumebelegung.html zu finden.



Frohes Alter 60 plus

Zischtig-Jass

Di, 19. November ab 14.00 Uhr Zentrum Bruder Klaus

Mittagstisch

Mi, 27. November um 11.45 Uhr im Gallusheim. Anmeldung bis Montag, 10.00 Uhr bei H. Jauch, 041 320 74 89

Wanderungen

Di, 5. November: Einfache Wanderung von Hitzkirch nach Baldegg. Treffpunkt 11.45 Uhr Torbogen Luzern, S-Bahn um 12.02 (Tageskarte). Auskunft: M. Wetterwald, 041 322 16 30

Di, 12. November: Von Immensee nach Rotkreuz, Treffpunkt 8.45 Uhr Torbogen Luzern, S-Bahn um 9.06 (Kollektivbillet), P. Fuchs, 041 320 18 71

Di, 26. November: Schlusswanderung. Treffpunkt 10.00 Uhr im Obernau bei jedem Wetter, leichte Wanderung mit Mittagessen im Senti. Anmeldung: L. Ineichen, 041 310 65 82



Verein Hildegard-Kreis Kriens

Vortrag und Seminar «Rheuma und Gicht»

Mit Dr. med. Doris Jäger

Datum: Freitag/Samstag, 15./16. November

Zeit Vortrag: Freitag, 15. Nov., 19.30 Uhr, Bruder Klaus, Kriens

Zeit Seminar: Samstag, 16. Nov., 9.00 bis 16.00 Uhr, Bruder Klaus, Kriens

Kosten Vortrag: Mitglieder Fr. 10.-; Nichtmitglieder Fr. 15.-

Kosten Seminar: Mitglieder Fr. 50.-; Nichtmitglieder Fr. 60.-

Eintrittspreis vom Freitag wird am Samstag angerechnet!

Anmeldung: Erika Lindegger, Breitestr. 113, 6370 Stans, Tel. 041 610 42 32



KAB Kriens

Gedächtnismesse

Freitag, 8. November, 19.00 Uhr, Kapelle

Altersheim Züncher 1

Adventsfeier

Freitag, 29. November, 19.00 Uhr Kirche St. Gallus

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Gallustreff



Kolpingfamilie Kriens

Donnerstag, 28. November

Kaffee – Plauderstunde im Café Hug ab 9.00 Uhr.

Alle, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Samstag, 30. November

8.45 Uhr, hl. Messe in der Gallus-Kirche. Kolping-Gedenktag. Wir feiern den Gottesdienst mit der Pfarrei zusammen. Wir denken an den 200-jährigen Geburtstag unseres Gründers Adolph Kolping.

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem feinen Morgenessen in der Pfarreistube.



Krienser Naturfreunde

Mi, 6. Nov., Wanderung Wichelsee-Sarnen,

T1, Emil Peter, 041 420 82 49

So, 17. Nov., Lungerensee-Rundwanderung,

T1, Anna Durrer, 041 535 73 10

Do, 28. Nov., Mitgliederversammlung Rest. Wichlern, Kriens, 20.00 Uhr



Quartierverein Kuonimatt www.kuonimatt.ch

Einladung zum Kuonimatt-Weihnachtsmarkt

vom Samstag, 30. November in der

Mehrzweckhalle Kuonimatt

Der Markt startet neu um 13.30 Uhr und dauert bis 20.00 Uhr. Viele tolle kunsthandwerkliche Geschenks- und Dekorationsartikel sind zu bestaunen und zu kaufen. Freuen Sie sich an Unterhaltung für Gross und Klein sowie am grossen Angebot an Essen und Getränken. Rechtzeitig erhalten Sie unseren Flyer mit dem Rahmenprogramm. Bitte reservieren Sie diesen Tag für ein gemütliches Treffen mit Freunden und Bekannten in einem weihnächtlichen Rahmen. Der Quartierverein, die Schule und die Aussteller freuen sich auf Sie.



Quartierverein Obernau www.qv-obernau.ch

Herbst-Jassen im Restaurant Obernau

Am Montag, 11. November, 20.00 Uhr. Der Jass-Einsatz besteht aus einem kleinen, mitgebrachten Geschenk oder Gutschein. Der Vorstand freut sich, viele Jass-begeisterte Mitglieder sowie Gäste begrüßen zu dürfen. Einen gemütlichen Jass-Abend im Restaurant Obernau wünscht euch der Vorstand des QV Obernau.



Quartierverein Spitzmatt www.qv-spitzmatt.ch

Quartier-Stamm

Wir treffen uns wieder zum gemütlichen Plausch am Donnerstag, 7. Nov. ab 19.00 Uhr im Restaurant Hohle Gasse. Der Dezember-Stamm findet am 5. Dez. statt.

Infos über die Aktivitäten des Quartiervereins Spitzmatt und zur Mitgliedschaft finden Sie unter www.qv-spitzmatt.ch.



Samariter-Verein www.samariter-kriens.ch

Verein: Öffentlicher Vortrag, Dienstag,

5. November, 19.30 Uhr, Vereinslokal

Thema: Umgang mit schwierigen Personen.

Reanimation (BLS/AED WK): Freitag, 8. November, 19.00–22.00 Uhr

Reanimation (BLS/AED Grundkurs): Dienstag, 12. November,

19.00–22.00 Uhr und Freitag, 15. November, 19.00–22.00 Uhr,

Herznotfall – Wüssten Sie, was tun?

Anmeldeschluss: 9 Tage vor Kursbeginn

Ort: Kurse finden im Vereinslokal Feldmühle statt.

Anmeldung: C. Neidhart, 041 310 95 76, kurse@samariter-kriens.ch

Krienser Senioren ...

... mit dem GA auf Reisen

Am Fr, 15. November, 8.45 Uhr Treffpunkt Bahnhofskiosk Luzern, Ausflug nach Freiburg: Besichtigung von Kathedrale/Museum für Nähmaschinen und aussergewöhnliche Objekte.



Senioren-Vereinigung Kriens

Jass- und Spielnachmittag

Der nächste Jass- und Spielnachmittag, zu dem wir Sie herzlich einladen, findet am Donnerstag, 14. November um 14.00 Uhr im Restaurant Hofmatt statt. Wir jassen, spielen und plaudern. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Terre des hommes, Kinderhilfe

Ausgebeutete Kinder weltweit

Terre des hommes (Tdh) unterstützt jedes Jahr 200 000 ausgebeutete Kinder. 100 Millionen Kinder arbeiten unter Bedingungen, die ihre Ausbildung und Sicherheit gefährden und ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden. Sie arbeiten auf Feldern, in Steinbrüchen und Minen oder sind Opfer sexueller Ausbeutung.

Terre des hommes unterstützt diese Kinder – Ihre Spende kommt an! Herzlichen Dank! Tdh Freiwilligengruppe Luzern, Postkonto: 60-26730-4, www.tdh.ch

Abstimmung zum Strassen-Projekt Schachen-Amlehn-Langsägestrasse

ein

NEIN

sichert unsere Existenz und Arbeitsplätze!

KOCH

OFENFRISCHE BROTE

Ja zu weniger Stau in Kriens!

«Eine attraktive Veloroute führt dazu, dass mehr Leute das Velo benutzen, das haben zahlreiche Städte in ganz Europa vorgemacht.»

Bruno Bienz, Einwohnerrat

tixi taxi bon

Ihr Taxi in Kriens seit 7 Jahren

Wir akzeptieren Tixi-Taxi Bons!

Immer da – immer nah!

Rftaxi.ch

041 320 18 18

FR, 1. November		Allerheiligen	Feiertag
SA, 2. November	20.00 Uhr	Theater Kriens HTK	Premiere Weihnachtskomödie im Pilatussaal
SA, 2. November	7.00–12.30 Uhr	Samstagmarkt	Bellpark
SO, 3. November	18.00 Uhr	Johannes-Chor	Konzert in der Johanneskirche
SO, 3. November	10.30–16.00 Uhr	Südpol	Flohmarkt
SO, 3. November	14.00–16.00 Uhr	Schiffs-Modell-Club	Schiffsmodelle im Parkbad Kleinfeld
DI, 5. November	18.00 Uhr	Liberales Forum	Besprechung zur Abstimmung vom 24.11. im Rest. Krienserhalle
DO, 7. November	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
FR, 8. November	ab 17.15–24.00 Uhr	Gemeindebibliothek	14. Erzählnacht Museum Bellpark und Gemeindebibliothek
FR, 8. November	19.30 Uhr	Krienser Halszither Musik	Konzert im Bruderklausenheim
FR, 8. November	20.00 Uhr	Brücken der Liebe	Brasilianisches Benefizkonzert im Gallusheim
SA, 9. November	7.00–12.30 Uhr	Samstagmarkt	Bellpark
DO, 14. November	19.30 Uhr	Chrienser Huusmusig	Stubete III im Schloss Schauensee
DO, 14. November	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
FR, 15. November	18.00 Uhr	Räbeliechtl-Umzug	Kinderumzug mit Räbeliechtl im Zentrum Bruder Klaus
SA, 16. November	7.00–12.30 Uhr	Samstagmarkt	Bellpark
SO, 17. November	17.00 Uhr	Kath. Kirche	Kammermusikkonzert in der Kirche St. Franziskus
DO, 21. November	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
FR, 22. November	20.00 Uhr	Theater Kriens HTK	Derniere Weihnachtskomödie im Pilatussaal
SA, 23. November	7.00–12.30 Uhr	Samstagmarkt	Bellpark
SO, 24. November		Abstimmungs-Sonntag	
DO, 28. November	7.00–12.00 Uhr	Wochenmarkt	Dorfplatz
DO, 28. November	18.00 Uhr	Krienser Kulturzeugen	Vernissage «Gasthäuser einst und jetzt» im Rest. Obernau
SA, 30. November	20.15 Uhr	Akkordeon-Orchester	Konzert in der Kirche St. Franziskus-Senti
SA, 30. November	7.00–12.30 Uhr	Samstagmarkt	Bellpark
bis 26. Dezember		Hugo Bachmann, Kunstmaler	Ausstellung aus vier Dekaden im Heim Zunacher und Grossfeld

Johanneschor Kriens
Joseph Haydn

**Die sieben letzten Worte
unseres Erlösers
am Kreuze**

So, 3. November, 18 Uhr
Johanneskirche Kriens

Eintritt frei, Kollekte

Daniela Portmann | Sopran
Simone Fischer | Sopran
Walter Meier | Tenor
Auke Kempkes | Bass

Max Sonnleitner | Klavier
Christov Rolla | Leitung

**Gospelchor
Feel the Spirit**

Gospelchor
feelthespirit
seit 20 Jahren mit
Ueli Reinhard

Konzert Celebrate

Sonntag, 24. November 2013
17.00 Uhr, Kirche St. Gallus, Kriens

Samstag, 30. November 2013
17.00 Uhr, Katholische Pfarrkirche Horw

Sonntag, 1. Dezember 2013
17.00 Uhr, Katholische Pfarrkirche Horw

Leitung Ueli Reinhard

Musiker Ricardo Regidor (p),
David Zopfi (b), Crispin Pérez (dr)

Preise
Erwachsene CHF 23
AHV/IV/Studenten CHF 18
Kinder CHF 5

Vorverkauf ab
31. Oktober 2013
via Internet auf
starticket.ch oder bei grösseren
Poststellen, SBB Bahnhöfen,
LZ-Ticketcorner sowie
Heggli Reisen weltweit
im Pilatusmarkt, Kriens

www.feelthespirit.ch

RAIFFEISEN

RISTORANTE PIZZERIA AL FORNO

Hier brennt der Holzofen seit über 30 Jahren

alfr/ Unglaublich, aber wahr ist, dass an der Luzernerstrasse 27 seit über 30 (!) Jahren der Holzofen täglich seine Pizzen backt und der Duft des warmen Teigs zum gemütlichen Ambiente beiträgt. Wirt Isa und seine temperamentvollen Kellner, Pizzaioli und Köche verstehen es, ihre langjährigen Gäste mit lockerem Mundwerk und traditioneller italienischer Küche bei Laune zu halten und kulinarisch zu verwöhnen. Promis aus der Welt des Sports, insbesondere Luzerner und Krienser Liga FCL und SCK, Promis aus Wirtschaft und Gewerbe und «Servela-Prominenz» aus der Region reichen sich im Al Forno seit Jahren die Türklinke. Bei Fussball Diskussionen wird es oft emotional, bei «Gwärbler-Debatten» oft laut trotz Sachlichkeit, und «fremde» Gäste gehören meist nach einigen Minuten zur Gesellschaft, denn im Al Forno gehört jeder dazu.

Das Angebot aus der Cucina beschränkt sich auf das Mediterrane, hat jedoch vom Meerestier bis zum Parmaschinken und Gemüse in allen Farben und Variationen täglich Frisches zu bieten. Wer Pasta lang, breit, kurz oder gerollt oder in Taschen geformt mag, kommt im Al Forno voll auf seine Kosten.

Al Forno gehört noch zu jenen Gaststätten, in welchen das «Gasthaus» seinen Namen verdient, in welchen der Gast willkommen ist und geschätzt wird und Preis/Leistung stimmen und auch ohne Unterhaltungsmusik Unterhaltung geboten wird.



Isa und seine unterhaltsamen Gastgeber.

Tschau a tutti, bis zum nächsten Mal bei Isa und seinen unterhaltsamen Camerieri.

NATURHEILPRAXIS GABRIELLE DINI-WASER

Traditionelle Europäische Naturheilkunde mit gesundem Menschenverstand

alfr/ Sie war mal Kauffrau und Weltenbummlerin. Die Welt hat sie gesehen und die Familie ist flügge, und somit hat Gabrielle Dini-Waser nach einer neuen Herausforderung gesucht. Diese hat sie in der Naturheilkunde gefunden und ist in ihrer neuen Tätigkeit aufgeblüht. Seit bald vier Jahren hat sich Frau Dini ihrer anspruchsvollen Ausbildung als dipl. Naturheilpraktikerin hfhn TEN gewidmet und steht unmittelbar vor ihrer Abschlussarbeit. An der renommierten Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie hfhn, Paramed Akademie für Ganzheitsmedizin, hat Frau Dini zusätzlich zur praktischen Ausbildung über 6500 Stunden in die Wissensbildung investiert.

Von der schulmedizinischen und therapeutischen Grundausbildung bis zur Fach- und Allgemeinbildung erfordert der Diplomabschluss volles Engagement und Hingabe. Dazu sagt die Naturheilpraktikerin: «Naturheilpraktiken sind Behandlungskonzepte mit anderem theoretischem Hintergrund und anderen Ansätzen, als wir sie in der Schulmedizin finden. Diese stehen jedoch in keinem Widerspruch zueinander. Naturheilkunde ist modern geblieben, weil sie sich an den zeitgemässen Wahrheiten lebendiger Systeme unserer Natur orientiert. Sie versucht für den Menschen günstige Bedingungen zu schaffen, um einen möglichst optimalen Heilverlauf im Sinne der Selbstheilung zu begünstigen.»

Kompetentes und fachliches Engagement im ganzheitlichen Sinne gelten für Frau Dini als Maxime und nicht das exzessive



Gabrielle Dini-Waser

Praktizieren. Kurz gesagt: alternative Medizin mit gesundem Menschenverstand. «Gesund bleiben wollen wir alle», sagt Gabrielle Dini, «aber nur Verzicht und Abstinenz fördern die innere Ruhe und die Psyche keineswegs. Nach einer Konsultation kann auch ein Gläschen Wein Platz haben. Freude und Genuss am Leben sollten eigentlich Medizin genug sein, nur reicht das leider nicht immer.»

Wer bei der Naturheilpraktikerin Gabrielle Dini-Waser an der Luzernerstrasse 71 vorbeischaut oder einen unverbindlichen Informationstermin (041 558 46 11 oder 076 565 55 11 oder g.diniwaser@tiliaflos.ch) vereinbart, wird begeistert sein von der Traditionellen Europäischen Naturheilkunde, welche sich von der asiatischen wesentlich unterscheidet und seit 2000 Jahren in unseren Breitengraden praktiziert wird.

Grosse Investitionslust in herausgeputzter Messe Luzern

pd/ Mit 19 500 Interessierten konnte die Bauen + Wohnen im neuen Messe- und Kongresszentrum Luzern auch dieses Jahr wieder mit einer hohen Besucherzahl aufwarten. Die drei Publikumsmagnete waren Energie, Innenausbau und Garten. Messeleiter Marco Biland: «Der Antrieb, in Liegenschaften, zu investieren, ist nach wie vor hoch, das hat uns diese Messe klar aufgezeigt. Die Besucher schätzten das grosse Angebot und die hohe Qualität, welche die 300 Aussteller mit ihren Produkten und Dienstleistungen geboten haben.»

Die 15. Bauen + Wohnen verbuchte vier erfolgreiche Besuchstage. Das Publikum zeigte sich investitionsbereit und kam mit Offertanfragen und Plänen zur Messe. Wohnung, Haus oder Umschwung zu modernisieren ist ein offenbar anhaltender Trend. Dies war auch an den gut besetzten Fachreferaten in den Topräumlichkeiten der neuen Messe Luzern abzulesen. Spannend und kompetent vorgetragen, hätte manch einer den Referentin-

nen und Referenten noch lange zuhören und von ihnen profitieren können.

Verleihung des 24. Schweizer Solarpreises 2014 in Luzern

Dass der neue Messeplatz Luzern Grossanlässe anzieht, zeigt ein Blick in die Zukunft. Nach Genf 2013 findet in rund einem Jahr der Schweizer Solarpreis als ein Höhepunkt des «Luzerner Solarjahres 2014» erstmals in Luzern statt. Bereits stehen Termin und Ort fest: Im Rahmen der 16. Bauen + Wohnen in Luzern, am Freitag, 3. Oktober 2014, wird die 24. Solarpreisverleihung von der Solar Agentur Schweiz, der Regierung des Kantons Luzern und den ZT Fachmessen AG durchgeführt. So kommt 2014 auch der neue Sonderbereich «Solar» dazu, wo sich Fachfirmen und involvierte Energiepioniere auf der Messe präsentieren werden.

Die 16. Bauen + Wohnen findet vom 2. bis 5. Oktober 2014 in Luzern statt.

PILATES4YOU

Zertifizierte Pilates- und Barreworkout-Trainerin



Foto: zsg

Denise Steiner

pd/ Denise Steiner begeisterte sich bereits in ihrer frühesten Kindheit für viel Bewegung. So startete sie im Alter von 5 Jahren mit dem Ballettunterricht. Mit 14 Jahren schenkte sie dem Volleyball ihre Aufmerksamkeit. Die Gruppendynamik sowie die Sprungkraft aus dem Stand faszinierten sie. Mit 20 Jahren fand sie ihre Leidenschaft im Tanz und modelte nebenbei für eine Agentur. Ein Jahr später wurde Denise ins Showteam aufgenommen. Mit viel Freude und Begeisterung präsentierte sie zusammen mit dem Showteam Kleidungsstücke, inklusive choreographischer Tanzeinlagen.

Durch das regelmässige Pilates-Training veränderte sich ihre ganze Persönlichkeit sichtbar positiv: von innen: gestärkt, ausgeglichen und motiviert; von aussen: gekräftigt, beweglich, präsent und vital. Durch die vielen positiven Eigenschaften von Pilates begann sich Denise voller Freude und Leidenschaft noch tiefer mit der Pilates-Methode auseinanderzusetzen.

Während ihrer anspruchsvollen Ausbildung zur Pilates-Trainerin begann sie zusätzlich, nebst ihrem persönlichen Pilates-Training, mit Pilates Personal Trainings im Bekanntenkreis. Durch die vielen positiven Feedbacks entschloss sie sich schliesslich doch, Nägel mit Köpfen zu machen. Im Frühling 2011, nach Abschluss ihrer erfolg-

reich bestandenen Prüfung zur zertifizierten Pilates Trainerin, gründete sie ihre Firma pilates4you.ch Denise Steiner.

Durch stetige, fachspezifische Weiterbildungen hält Denise Steiner sich und ihre Kunden auf dem Laufenden. Eine professionelle und absolut kompetente Betreuung für ihre Kunden ist ihr sehr wichtig!

Aber nicht nur das – Denise Steiner liebt Herausforderungen und reiste im Frühling dieses Jahres wieder ins Ausland, um eine zusätzliche Ausbildung zu machen. Das revolutionäre Barreworkout-Training aus den USA vereint Bewegungen von Pilates, Yoga, Ballett und Intervallen zum Muskelaufbau.

Beim Barreworkout-Training werden die Bewegungen grösstenteils an der Ballettstange durchgeführt, wobei der Fokus auf Po und Beine basiert. Durch das abwechslungsreiche Training werden zudem Rücken, Bauch und Arme trainiert. Als optimale Ergänzung zum ruhigen und mentalen Pilates bietet das Barreworkout mehr Schweiß, Ausdauer und als Sahnehäubchen einen «knackigen Po».

Das Barreworkout-Training finden Sie in der Schweiz exklusiv nur bei pilates4you.ch. Testen Sie ein kostenloses Probetraining am Samstag, 9. November oder 23. November 2013, jeweils um 10.00–11.00 Uhr im The Dance Center, 5. Stock, Grimselweg 3 in Luzern.

Weitere Infos: www.pilates4you.ch oder Telefon 079 412 46 52.



Küchenausstellung und Produktion:

Mo–Fr, 8–12 Uhr und 13–17.30 Uhr, Sa, 9–13 Uhr

Emmenweidstrasse 12

041 269 06 40

Emmenbrücke

duss-kuechen.ch



JOSEF HUBER AG, OBERNAU

Eine neue «alte» Firmengeschichte

alf/ «Tanksch au bem Hueber?» ist Anfang der 60er Jahre oft die Frage unter Autofahrern. Denn HUBER-TANKSTELLEN im Obernau, an der St.-Karli-Strasse, an der Tribschenstrasse und in Emmenbrücke stören schon damals mit ihren Discountpreisen die Konkurrenz empfindlich. Anfang der 60er Jahre kostet der Liter Benzin hier 45 Rappen (!), und zwar während Jahren unverändert. Damals sagt man noch «Schlagerpreis».

Die Firmengeschichte der JOSEF HUBER AG geht bis in die 1930er Jahre zurück. Sie ist ein typisches Familienunternehmen, heute in vierter Generation. In den 30er Jahren erwirbt der gebürtige Obernauer Josef Huber-Kaufmann (geb. 1882) eine fahrbare Bandsäge und sägt damit Brennholz für die Bewohner in der Stadt. In den 40er und 50er Jahren übernimmt die zweite Generation den kleinen Betrieb und verkauft Brennholz und Kohle mit dem ersten Lastwagen. Der Firmensitz ist am Steghof in Luzern. Der aus dritter Generation stammende Josef Huber-Brunner gründet dann 1961 ein Transportgeschäft und verlegt den Firmensitz nach Obernau. Josef Huber-Brunner ist wohl der innovativste dieser Dynastie, denn aus dem kleinen Betrieb wächst innert 5 Jahrzehnten ein Unternehmen, das in Luzern Akzente setzt. Politiker und Gesellschaftsmensch Huber mischt nicht nur im Transport-, Tankstellen- und Baugewerbe mit, er ist auch Kantonsrat, Leserbriefschreiber, Naturfreund und Ländlermusiker. Die blau-grünen Saurer-Lastwagen haben für die damalige Zeit eine aussergewöhnliche Farbe und gehören über Jahre zum Strassenbild. Auch die erste Autowaschanlage im Kanton Luzern trägt den Namen HUBER, eröffnet 1964 an der Tribschenstrasse. An den Tankstellen wird nebst dem günstigsten Markenbenzin auch immer persönlich bedient. Scheibenputzen, Öl- und Rei-



fenservice gehören dazu, und der Tankwart freut sich über jedes Trinkgeld. Es entstehen weitere Waschanlagen und oft stehen die Autos Schlange vor HUBER'S TANKSTELLEN, um den günstigsten Treibstoff der Region zu tanken. In den 80er Jahren entsteht eine Sammlung einzigartiger Oldtimer. Postautos und Lastwagen aus Schweizer Produktion werden in den eigenen Werkstätten restauriert und stehen heute im Firmenmuseum im Obernau.

Ab 2005 erfolgt die schrittweise Übergabe an die vierte Generation. Michael Huber und Monika Haller-Huber führen das Unternehmen heute gemeinsam. Die Discount-Tankstellen werden modernisiert und bleiben das Markenzeichen der Firma. 2013 testet der TCS Schweizer Tankstellen auf Qualität. Alle Produkte der JOSEF HUBER AG werden getestet und erhalten die Bestnote «sehr empfehlenswert». Durch strenge Kostenkontrolle und eine treue Stammkundschaft kann die JOSEF HUBER AG auch in Zukunft nach über 50 Jahren beste Markentreibstoffe zu Discountpreisen anbieten.

HEGGLI AG

Heggli AG als Finalistin beim Swisscom Business Award 2013



Bei der Award-Verleihung mit Christa Rigozzi am 19. September 2013 im Zürcher Hallenstadion Brigitte Heggli (2. v. r.) neben Urs Schaeppi, Leiter Swisscom Schweiz.

pd/ Bei der diesjährigen Verleihung des Swisscom Business Awards schaffte die Heggli AG mit ihrer Transportlösung für die Abfallentsorgung den Finaleinzug unter die besten drei Projekte.

Die Preise wurden am 19. September im Zürcher Hallenstadion übergeben.

Der Swisscom Business Award zeichnet Schweizer Unternehmen und Institutionen aus, die wegweisende Lösungen in der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) umgesetzt haben.

Die Heggli AG sorgt mit ihrer Transportlösung dafür, dass die Abfallentsorgung in 14 Innerschweizer Gemeinden koordiniert, effizient und ressourcenschonend erfolgt. Dank automatisierter Prozesse, der Geolokalisierung der Standorte und der Onlinedatenverwaltung sind die Fahrzeuge heute besser ausgelastet und die Routen optimal planbar. Leerfahrten und unnötige Wartezeiten für das Personal werden vermieden. Abgerechnet wird mit den Gemeinden aufs Kilo genau. Transparenz und umweltschonende Prozesse haben somit Einzug in die Entsorgung gehalten.

Am 19. September durfte Brigitte Heggli (Mitglied der Geschäftsleitung der Heggli AG) die Auszeichnung für den Finalplatz von Urs Schaeppi, Leiter Swisscom Schweiz, entgegennehmen. Die Verleihung wurde moderiert durch Christa Rigozzi.

Think! Schuhe bei Iff Schuhkultur

pd/ Think! Schuhe wollen in erster Linie den Füßen Gutes tun, und damit auch der Seele. Die Schuhformen sind kompromisslos der Anatomie des menschlichen Fusses angepasst, um gesunde Füße weiter gesund zu erhalten. Perfekte Passformen sowie ein Höchstmass an Tragekomfort sind bei Think! Modellen gewährleistet. Dabei verwendet Think! nur natürliche Materialien wie Kork, Naturlatex und allen voran pflanzlich gegerbtes Leder, das seit jeher durch seine Atmungsaktivität überzeugt und zum einzigartigen Think! Ge(h)fühl massgeblich beiträgt. Think! Schuhe werden mit viel Hingabe zu liebevollen Details und Leidenschaft zum Schuhmacherhandwerk in Oberösterreich entwickelt. Bis zu 240 Arbeitsgänge benötigt ein Paar Schuhe, welche alle handgefertigt in Europa hergestellt werden. Erhältlich sind Think! Schuhe für Damen und Herren.

Iff Schuhkultur – einmalig und vielseitig. Der Leitgedanke sind Freundlichkeit und Fachkompetenz. Das fachkundige Team berät individuell und heisst Sie als Gast willkommen. In einem zeitgemässen Ambiente finden Sie eine grosse Schuhauswahl für



Damen, Herren und Kinder. Das Sortiment besticht durch eine hohe Qualität und widerspiegelt die aktuellen Modetrends. Erleben Sie ein Einkaufserlebnis mit viel Persönlichkeit und Aufmerksamkeit.

Iff Schuhkultur, Ferkernstrasse 3, 6010 Kriens, 041 320 39 32, www.iff-schuhkultur.ch

Konzerte «Celebrate» in Kriens und Horw

pd/ Der Gospelchor «Feel the Spirit» feierte letztes Jahr sein 25-jähriges Vereinsjubiläum. Im 2013 gehen die Feierlichkeiten in eine neue Runde, denn der Krienser Ueli Reinhard zelebriert sein 20-jähriges Jubiläum als musikalischer Leiter des erfolgreichen Gospelchors. Passend zu diesem Anlass heisst das diesjährige Konzertprogramm, welches zu Beginn der Adventszeit aufgeführt wird, «Celebrate».



Ueli Reinhard feiert 20-jährige Leitung des Gospelchors «Feel the Spirit».

Voller Enthusiasmus und mit viel Engagement begeistert Ueli Reinhard die 80 Sänger und Sängerinnen des Gospelchores seit nunmehr 20 Jahren für die Gospelmusik. Mit viel Herzblut bringt er bei den wöchentlichen Proben die Chormitglieder immer wieder zu Höchstleistungen und entfacht das Feuer für die klang- und gefühlvollen Melodien und Songs. Das Publikum dankt es ihm jeweils mit begeisterndem Applaus an den Auftritten des Chores. Im vergangenen Jahr erhielt der Krienser für seinen unermüdlichen Einsatz den Anerkennungspreis der Gemeinde Horw, wo der Gospelchor «Feel the Spirit» beheimatet ist. Mit dem diesjährigen Konzertprogramm «Celebrate» präsentiert «Feel the Spirit» nun einerseits gesangliche Höhepunkte vergangener Konzertmomente, andererseits aber auch einige neue, noch nicht gehörte Gospels. Unterstützt wird der Chor auch dieses Jahr wieder durch eine dreiköpfige Band. Ein mitreissendes, aber auch besinnliches Programm ist so entstanden, welches für die ganze Familie einen

sowohl freudigen wie auch feierlichen Einstieg in die Adventszeit bietet.

«Celebrate» erklingt am Sonntag, 24. November in der Kirche St. Gallus in Kriens sowie am Samstag, 30. November und Sonntag, 1. Dezember in der kath. Pfarrkirche in Horw. Konzertbeginn ist jeweils um 17.00 Uhr. Pünktlich zu den Konzerten erscheint auch eine Jubiläums-CD, welche vom Chor in einem professionellen Tonstudio aufgenommen wurde und somit ein ganz spezielles Klangerlebnis bietet.

Der Vorverkauf für die Konzerte beginnt am 31. Oktober via Internet auf www.starticket.ch, bei den üblichen Vorverkaufsstellen (z.B. LZ-Ticketcorner, SBB-Bahnhöfe, grössere Poststellen) oder bei Heggli Reisen weltweit im Pilatusmarkt in Kriens.

Ueli Reinhard und die Sänger und Sängerinnen des Gospelchors Feel the Spirit freuen sich auf feierliche und stimmungsvolle Konzerte mit vielen begeisterten Besuchern und laden herzlich ein zu «Celebrate».

Weitere Informationen:
Gospelchor «Feel the Spirit», www.feelthespirit.ch



Fotos: zvg



Schlittenzauber
Dorfgärtnerei Kriens
23. Nov. bis 24. Dez.
Schachenstrasse 33, Kriens

Stiftung Brändi
sozial und professionell

Dorfgärtnerei Kriens
Schachenstr. 33
6010 Kriens
Tel. 041 320 43 55
www.braendi.ch

Mo	13.30 – 18.00 Uhr
Di – Fr	08.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Sa	08.00 – 16.00 Uhr
Di, 24.12.	08.00 – 14.00 Uhr

Mitglied Gewerbeverband

GWÄRB

BRILLEN PARADIES RENGGLI

Brillen aus Naturmaterialien

pd/ Naturbrillen sind eine beliebte Alternative zu Kunststoff- und Metallbrillen. Sie sind die beste Lösung für Menschen, die unter einer Kontaktallergie leiden. Vor allem Naturmaterialien wie Horn und Holz eignen sich sehr gut dafür, denn reizfreie, natürliche Materialien garantieren Hautverträglichkeit.

Hornbrillen liegen angenehm auf der Haut, sie sind leicht und geschmeidig zu tragen. Jede Brille ist ein langlebiger und handgefertigter Unikat. Büffelhorn ist allergiefrei und wird bereits seit dem 16. Jahrhundert als Fassungsmaterial verwendet.



Foto: zvg

Holz ist ein wunderbares Material, leicht, warm und sinnlich. Durch die grosse Vielfalt verschiedener Maserungen und Holzarten wie Akazie, Ahorn oder Nussbaum erwachsen einzigartige und ausgefeilte Designs.

Ihre Augen verdienen das Beste, denn es geht um die Gesundheit des wichtigsten Sinnesorgans und um das persönliche Image. Aus Leidenschaft zu unserem Beruf garantieren wir einwandfreie Qualität in jeder Hinsicht. Ihre Augen sind absolut einzigartig, genau so individuell beraten und betreuen wir Sie, das ist unser Fachgebiet und unsere Passion.

Besuchen Sie uns im Brillen Paradies Kriens und lassen Sie sich von der einzigartigen Wirkung einer Horn- oder Holzbrille begeistern.

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Kriens und der Krienser Vereine

Herausgeber

Gemeinde Kriens,
praesidialabteilung@kriens.ch
Schachenstrasse 13, PF, 6011 Kriens,
Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98

Auflage

14 000 Exemplare

Verbreitung

an alle Briefkästen der Gemeinde Kriens

Erscheinungsweise

monatlich

Redaktion

- **Gemeinde:** Andrea Sigrist,
andrea.sigrist@kriens.ch
Gemeinde Kriens, Postfach, 6011 Kriens,
Tel. 041 329 63 41, Fax 041 329 64 98
- **Parteien/Vereine/Panorama:**
Alfred Gut, kriensinfo@bag.ch
Tel. 041 318 34 76, Fax 041 318 34 70
- **Handel & Gewerbe:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76
KRIENSinfo, Postfach, 6011 Kriens

Anzeigen

- **Anzeigendisposition:** Danila Bumbacher-Boschian, d.bumbacher@bag.ch
Tel. 041 318 34 67, Fax 041 318 34 70
- **Anzeigenverkauf:** Alfred Gut,
a.gut@bag.ch, Tel. 041 318 34 76
beide: KRIENSinfo, PF, 6011 Kriens

Verlag und Gesamtkoordination:

Brunner Verlag, Kriens

– Verlagsleiter:

Werner Kirschbaum,
w.kirschbaum@bag.ch
Brunner AG, Druck und Medien,
Postfach, 6011 Kriens

Abonnement-Service

Brunner AG, Druck und Medien,
Postfach, 6011 Kriens, Tel. 041 318 34 21
1 Jahr (12 Ausgaben) Fr. 48.–

Layout: Fabian Müller, f.mueller@bag.ch
Brunner AG, Druck und Medien

printed in
switzerland

Wichtige Termine KRIENSinfo

12/2013 Dezember
Redaktionsschluss: DO 07. November
Inserateschluss: MO 11. November
Post-Zustellung: MI 27. November

1/2014 Januar
Redaktionsschluss: MI 04. Dezember
Inserateschluss: MI 11. Dezember
Post-Zustellung: FR 27. Dezember

2/2014 Februar
Redaktionsschluss: DO 09. Januar
Inserateschluss: DI 14. Januar
Post-Zustellung: MI 29. Januar

NEUE IDEEN IM RAUM.



RUJEGGGRAPHIKDESIGN

Mitglied Gewerbeverband

AMREIN
WOHNEN

SCHLUNDSTRASSE 80, 6010 KRIENS, TELEFON 041 318 50 05, INFO@AMREIN.CH. WWW.AMREIN.CH